

BEDIENUNGSANLEITUNG

---

# BIG PLUS

PRELIMINARY

**CUSTOM<sup>®</sup>**



CUSTOM S.p.A.  
Via Berettine 2/B  
43010 Fontevivo (PARMA) - Italy  
Tel. : +39 0521-680111  
Fax : +39 0521-610701  
http: www.custom.biz

Kundenservice:  
www.custom4u.it

© 2022 CUSTOM S.p.A. – Italy.

Alle Rechte vorbehalten. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung jeder Art dieser Bedienungsanleitung, ob in gedruckter oder elektronischer Form, ist untersagt. Neben der Garantie, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sorgfältig überprüft wurden, übernehmen CUSTOM S.p.A. sowie alle weiteren, an der Erstellung dieser Bedienungsanleitung beteiligten Firmen, für den Gebrauch des Handbuchs keinerlei Haftung. Anmerkungen zu etwaigen Fehlern oder Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen. Da unsere Produkte laufend geprüft und verbessert werden, behält sich CUSTOM S.p.A. das Recht vor, Veränderungen an den Informationen dieses Handbuchs ohne Vorankündigung vornehmen zu dürfen.

Die werksseitig installierten Multimedia-Inhalten stehen und CUSTOM S.p.A. Copyright. Bei weiteren, hier erwähnten Firmen- und Produktnamen handelt es sich möglicherweise um Markenzeichen ihrer jeweiligen Anbieter.

Die Erwähnung von Produkten Dritter dient ausschließlich Informationszwecken, es handelt sich hierbei keinesfalls um Indorsement oder Produktempfehlungen. CUSTOM S.p.A. übernimmt für die Leistung oder den Gebrauch dieser Produkte keinerlei Haftung.

**DIE IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETEN ABBILDUNGEN DIENEN DER VERANSCHAULICHUNG. ES HANDELT SICH NICHT UM ORIGINALGETREUE DARSTELLUNGEN.**

**FALLS KEINE ANDERWEITIGEN ANGABEN VORLIEGEN BEZIEHEN SICH ALLE ANGABEN IN DIESEM HANDBUCH AUF MODELLE, DIE SICH ZUM ZEITPUNKT DER HERAUSGABE IN PRODUKTION BEFINDEN.**

#### ALLGEMEINE HINWEISE

Die Firma CUSTOM S.p.A. haftet nicht für Unfälle und Störungen sowie für Personen- und Sachschäden, die auf eine falsche oder ungeeignete Installation, auf an dem Drucker vorgenommene strukturelle oder funktionelle Abänderungen sowie auf die Aufstellung in Räumen, die nicht den erforderlichen Schutz und Temperaturen gewährleisten, zurückzuführen sind. Ferner ist jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen, wenn der Drucker nicht regelmäßig gewartet und Revisionen unterzogen wird, sowie wenn eventuell erforderliche Reparaturen falsch ausgeführt werden.

#### ALLGEMEINE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen können:

- Lesen Sie die nachstehenden Anleitungen und bewahren Sie diese gut auf.
- Beachten Sie alle am Gerät angebrachten Hinweise und Anleitungen.
- Das Gerät nicht auf eine wenig stabile Unterlage stellen, denn er könnte herunterfallen und stark beschädigt werden.
- Das Gerät nicht auf weiche Unterlagen stellen und nicht in Räumen aufstellen, in denen die erforderliche Belüftung nicht gewährleistet ist.
- Befestigen Sie ein Gerät oder sein Zubehör wie beispielsweise das Netzgerät nicht auf unlösbare Weise, sofern dies in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgegeben ist.
- Das Gerät derart aufstellen, dass die verschiedenen Kabel desselben nicht beschädigt werden.
- [Nur OEM-Geräte] Das Gerät muss innerhalb eines Kiosks oder eines Systems installiert werden, das mechanischen und elektrischen Schutz sowie Brandschutz bietet.
- Der Netzanschluss muss mit den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert werden soll, übereinstimmen.
- Sicherstellen, dass am Aufstellort das Gerät eine leicht zugängliche Steckdose vorhanden ist, deren Leistung nicht unter 10 Ampere liegen darf.
- Stellen Sie sicher, dass das mitgelieferte Netzkabel bzw. das zu verwendende Netzkabel mit der am Gerät verfügbaren Steckdose kompatibel ist.
- Es ist sicherzustellen, dass die das Gerät speisende Stromleitung über einen Erdleiter verfügt und durch einen Differenzialschalter abgesichert ist.
- Vor jeder Operation, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Das Gerät an eine Stromleitung mit den auf dem Typenschild angegebenen Eigenschaften anschließen.
- Der Drucker muss über ein Netzgerät des Typs SELV (nach Definition von IEC60950-1 zweite Ausgabe) versorgt werden.
- [Nur DESK-Geräte] Das Gerät muss über ein Netzgerät versorgt werden, dass von Custom S.P.A. zugelassen wurde.
- Beachten Sie den Betriebsbereich des Geräts und der Zubehöre.
- Die Belüftungsschlitze nicht abdecken.
- Keine Gegenstände in das Gerät einführen, da diese einen Kurzschluss auslösen oder zu Beschädigungen führen können, die den einwandfreien Gerät operation beeinträchtigen.
- Keine eigenmächtigen Eingriffe am Gerät vornehmen, ausgenommen die ausdrücklich im Anwenderhandbuch aufgeführten Wartungseingriffe.
- Der Zugang zu den Bestandteilen des Geräts ist nur autorisiertem und geschultem Personal erlaubt.
- Das Gerät regelmäßig warten und reinigen, damit keine Schmutzablagerungen den einwandfreien und sicheren Betrieb der Einheit beeinträchtigen.
- Berühren Sie nicht die Heizstrecke mit bloßen Händen oder mit metallischen Gegenständen. Tun Sie das nicht jede Arbeit im Inneren des Druckers sofort nach dem Druck, weil der Druckkopf und der Motor Teile sehr heiß werden können.
- Verwenden Sie das empfohlene oder von CUSTOM S.p.A. zugelassene Verbrauchsmaterial.



DIE SICHERHEIT DIESES PRODUKTS WERDEN DURCH DIE CE KENNZEICHNUNG BESCHIEINIGT, DIE AM PRODUKT ANGEBRACHT IST.

Der Gerät erfüllt die grundlegenden Vorschriften bezüglich der von folgenden Richtlinien vorgeschriebenen elektromagnetischen Kompatibilität und Elektrisch Sicherheit 2014/30/EU und 2014/35/EU das Gerät entspricht ferner den Vorschriften der folgenden Normen:

- EN 55032 (*Electromagnetic compatibility of multimedia equipment - Emission Requirements*)
- EN EN55024/EN55035 (*Electromagnetic compatibility of multimedia equipment - Immunity requirements*)
- EN IEC/EN62368-1 (*Audio/video, information and communication technology equipment*)

Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen. Die Konformitätserklärung sowie andere verfügbare Zertifizierungen können Sie bei [www.custom4u.it](http://www.custom4u.it).



RICHTLINIEN FÜR DIE ENTSORGUNG DER WARE

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte NICHT in den gewöhnlichen Hausmüll gegeben werden. Nähere Informationen zum Recycling dieses Produkts finden Sie in den in Ihrem Land geltenden Entsorgungsvorschriften.

- Dieses Gerät darf nicht in den normalen Haushaltsabfall gelangen, sondern es muss als Sonderabfall entsorgt werden.
- Die Wiederverwendung oder das ordnungsgemäße Recycling der elektrische und elektronische Geräte (EEG) ist nützlich für den Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit.
- Gemäß der Europäischen Richtlinie WEEE 2012/19/EU stehen spezifische Sammelzentren zur Verfügung, denen die Abfälle elektrischer und elektronischer Geräte zu übergeben sind und es ist ebenfalls möglich, das Gerät dem Händler beim Erwerb eines neuen, gleichwertigen Geräts zurückzugeben.
- Die öffentliche Verwaltung und die Hersteller von elektrischen und elektronischen Ausrüstungen bemühen sich, die Wiederverwendungs- und Recyclingprozesse der Abfälle elektrischer und elektronischer Ausrüstungen durch die Organisation der Sammeltätigkeit und durch entsprechende Planungsmaßnahmen zu vereinfachen.
- Das Gesetz bestraft mit entsprechenden Sanktionen, denjenigen der unerlaubterweise die Abfälle elektrischer und elektronischer Ausrüstungen entsorgt.



Das für dieses Handbuch verwendete Format leistet einen Beitrag zur besseren Nutzung von Rohstoffen und reduziert die zum Druck dieses Ausgabe erforderliche Papiermenge.



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>	<b>11</b>
2.1	Verpackungsinhalt	11
2.2	Geräteteile/-aufbau	12
2.3	Steckbuchsen	14
2.4	Produktetikett	15
2.5	Tastatur	16
2.6	Etikettenwechsel	17
2.7	Funktionen der einzelnen Tasten	18
2.8	Schnellfunktionen	23
2.9	Display	24
2.10	Betriebsmodi	25
<b>3</b>	<b>BETRIEB</b>	<b>27</b>
3.1	Anschlüsse	27
3.2	Vorbereitung des vom PC gesteuerten Systems	28
3.3	Ein- und Ausschalten	29
3.4	Einlegen der Papierrolle	31
3.5	Export und Lesen der CSV-Dateien	32
3.6	CSV-Dateiexport und Wechsel der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE)	34
3.7	Datumseinstellung	37
3.8	Uhrzeiteinstellung	38
3.9	Laden der grafischen Symbole	39
3.10	Konfigurierung von einer Datei	43
<b>4</b>	<b>WARTUNG</b>	<b>45</b>
4.1	Reinigungsplanung	45
4.2	Reinigung	46
<b>5</b>	<b>STATISTIKEN UND KASSENFÜHRUNGSSBERICHTE</b>	<b>49</b>
5.1	Allgemeine Informationen	49
5.2	Tabelle der Lesefunktionen	50

<b>6</b>	<b>ABSCHLÜSSE / RESETS</b>	<b>53</b>
6.1	Allgemeine Informationen	53
6.2	Tabelle der Resets	54
<b>7</b>	<b>PROGRAMMIERUNGEN</b>	<b>55</b>
7.1	Allgemeine Informationen	55
7.2	Allgemeine Programmierungen	56
7.3	Grafische Varianten bei den Kassenbelegen	63
7.4	Verwaltung der Abteilungen	64
7.5	PLU	67
7.6	Bedienermanagement	69
7.7	Kundenmanagement	71
7.8	Verwaltung der Rabatte und Aufpreise	73
7.9	Verwaltung der Kassentätigkeiten	74
7.10	Konfigurierung der Kommunikation mit dem PC	77
<b>8</b>	<b>ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN</b>	<b>79</b>
8.1	Papiervorschub (F010)	79
8.2	Kundenwahl (F131)	79
8.3	Kassenbeleg mit Kopfzeilen	80
8.4	PLU-Code-Abfragung	81
<b>9</b>	<b>ARTIKELREGISTRIERUNG</b>	<b>83</b>
9.1	Verkauf auf Abteilung oder PLU	83
9.2	Abteilungen	83
9.3	Taste allgemeine Abteilung (F700)	85
9.4	PLU	86
9.5	Taste allgemeiner PLU (F062)	87
<b>10</b>	<b>MODIFIKATOREN</b>	<b>89</b>
10.1	Kassenbeleglöschung (F007)	89
10.2	Löschungen (F008)	90
10.3	Storno (F026)	91
10.4	Warenrückgabe (F027)	92
10.5	Rabatt in Prozent	93
10.6	Aufpreis in Prozent	95
10.7	Rabatt in Wert	97
10.8	Aufpreis in Wert	99
<b>11</b>	<b>ZAHLUNG</b>	<b>101</b>
11.1	Barzahlung (F102)	102
11.2	EC-Kartenzahlung (F908)	104
11.3	Kreditkartenzahlung (F104)	105
11.4	Programmierbare Zahlungsverfahren (F909, F910, 911)	106
11.5	Mischzahlung	107
11.6	Währungswechsel	108

<b>12</b>	<b>SPEZIALFUNKTIONEN</b> .....	109
12.1	Kassenbeleg kopieren .....	109
12.2	Geldeingang in die Kasse (F098) .....	110
12.3	Kassenentnahme (F097) .....	111
12.4	Mehrfachfunktionen, Makro (von F365 bis F370) .....	112
12.5	Mehrfach-Kassenbelegsfunktion (F096) .....	113
12.6	Reset des Fiskalspeichers (F022) .....	115
12.7	Entsperrung Abteilungsgrenzwert (F129) .....	115
12.8	Helligkeit Kundendisplay (F122) .....	116
12.9	Helligkeit Bedienerdisplay (F108) .....	116
<b>13</b>	<b>BEISPIELE</b> .....	117
13.1	Beispiel für eine Kassenabrechnung .....	117
13.2	Beispiel für eine Tastenneukonfigurierung .....	118
13.3	Beispiel für eine Personalisierung Rabatt/Aufpreis .....	120
13.4	Beispiel für eine Mehrfachfunktion (Makro) .....	124
13.5	Beispiel für einen Währungswechsel .....	126
<b>14</b>	<b>TECHNISCHE MERKMALE</b> .....	129
14.1	Technische Merkmale Hardware .....	129
14.2	Geräteabmessungen .....	132
14.3	Abmessungen des Netzteils und des Stromkabels .....	133

PRELIMINARY

PRELIMINARY



# 1 EINLEITUNG

Diese Anleitung ist in Paragraphen und Kapitel eingeteilt. Jedes Kapitel ist im Inhaltsverzeichnis zu Beginn dieser Bedienungsanleitung aufgeführt und mit einem Seitenhinweis versehen. Das Inhaltsverzeichnis kann mit der auf jeder Seite befindlichen Schaltfläche aufgerufen werden (siehe nachfolgende Abbildung).

Zum Inhaltsverzeichnis

Zur Fußnote

Nummerierte Kapitelüberschrift

Nummerierte Paragraphenüberschrift

Für die Geräte AAAA, BBBB, CCC gültige Information

Für die Geräte AAAA, BBBB gültige Information

Für das Gerät CCCC gültige Information

Nützliche Informationen für einen störungsfreien Gerätebetrieb

Allgemeine Hinweise oder Vorschläge für die Verwendung der Geräte

Hinweise oder Vorschläge zu spezifischen Vorgängen

## 5 KONFIGURIERUNG

### 5.1 Einstellparameter

Nach dem Einschalten führt der Drucker eine Selbsttestroutine(1) und ein Reset durch, das die folgenden elektronischen und mechanischen Komponenten überprüft und initialisiert. Wird die FEED-Taste während des Einschaltens gedrückt gehalten, wird ein Setup-Bericht mit dem Ergebnis der Selbsttestroutine und der Grundkonfiguration (siehe Abbildung) ausgedruckt und das SETUP gestartet, wo die Möglichkeit besteht, die Schnittstellen- und die Druckmodus-Parameter zu ändern.

**AAAA, BBBB**

Nach dem Einschalten führt der Drucker eine Selbsttestroutine und ein Reset durch, das die folgenden elektronischen und mechanischen Komponenten überprüft und initialisiert.

**CCCC**

Wird die FEED-Taste während des Einschaltens gedrückt gehalten, wird ein Setup-Bericht mit dem Ergebnis der Selbsttestroutine und der Grundkonfiguration (siehe Abbildung) ausgedruckt und das SETUP gestartet, wo die Möglichkeit besteht, die Schnittstellen- und die Druckmodus-Parameter zu ändern.

**ACHTUNG!** Achten Sie auf die richtige Polarität der Stromversorgung.

**HINWEISE:**  
Die Maßangaben in den Abbildungen erfolgen in Millimetern.

(1) Auf die einzelnen Tastenfunktionen wird in Kapitel 2 eingegangen.



PRELIMINARY

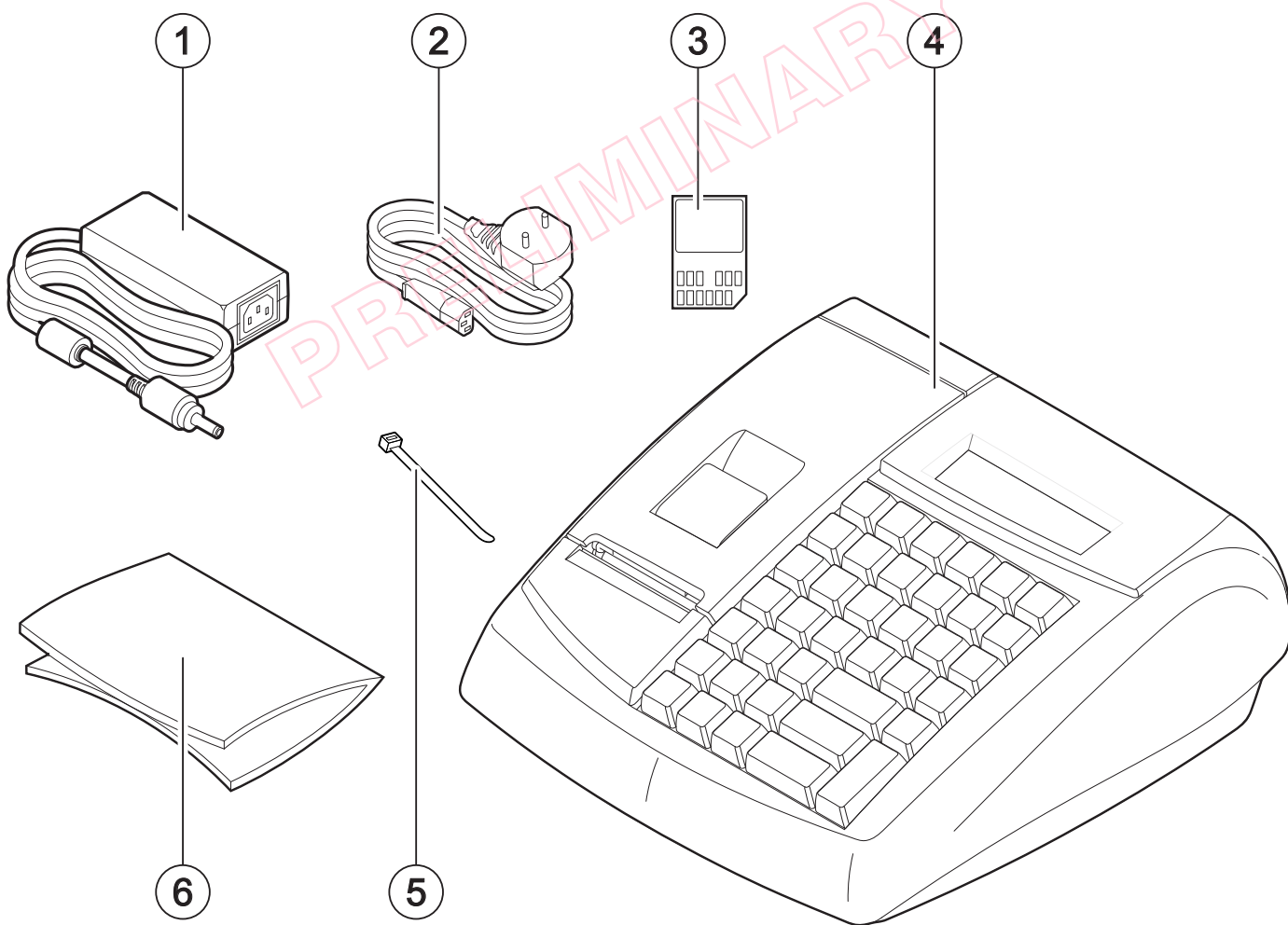
## 2 BESCHREIBUNG

### 2.1 Verpackungsinhalt

Den gesamten Inhalt aus der Verpackung nehmen (siehe nachfolgende Abbildung). Dabei darauf achten, dass das Verpackungsmaterial nicht beschädigt wird und wiederverwendbar bleibt.

Sicherstellen, dass alle abgebildeten Komponenten vorhanden und unbeschädigt sind. Im gegenteiligen Fall den Kundenservice kontaktieren.

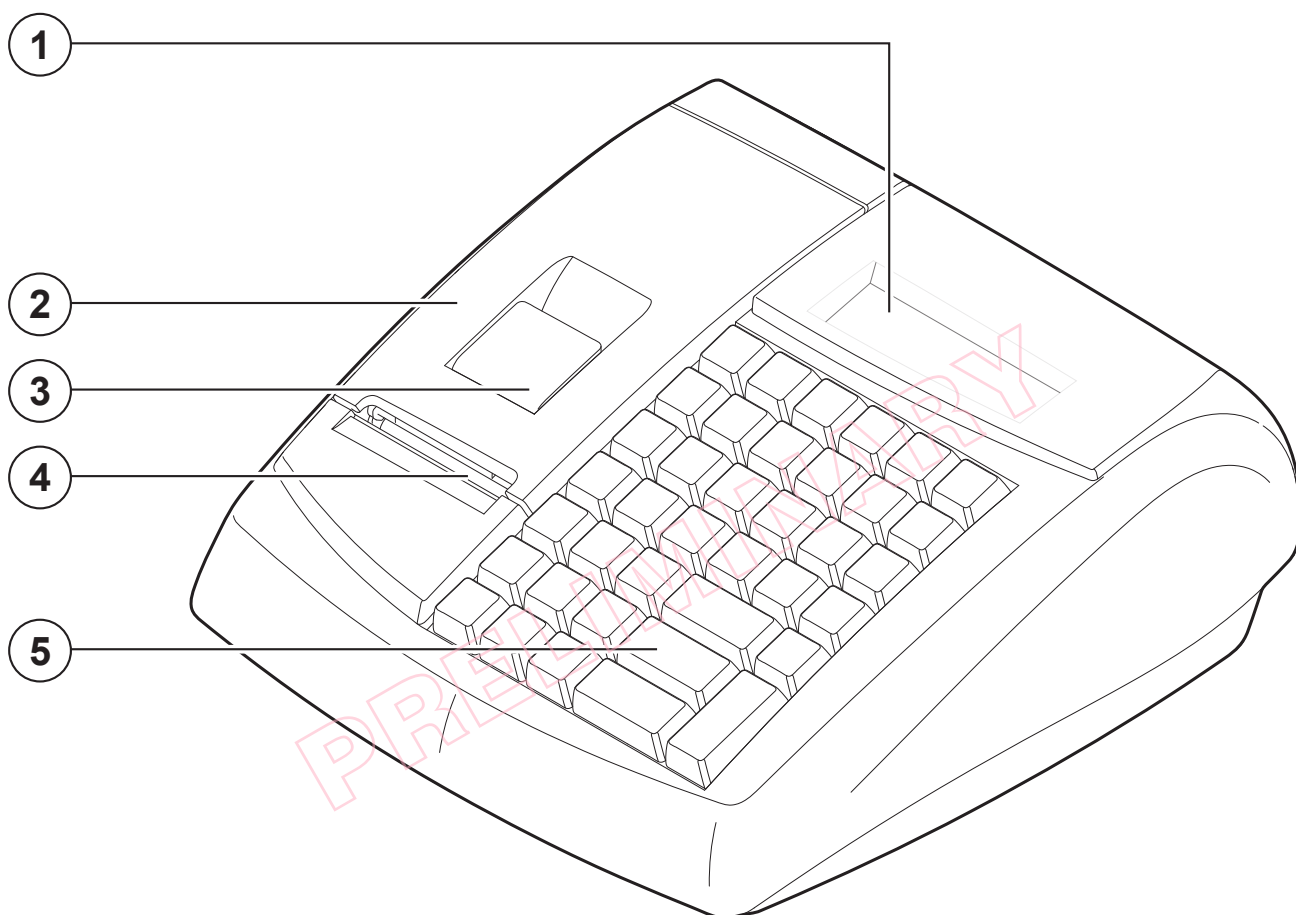
1. AC-Adapter
2. AC-Versorgungskabel
3. Technische Sicherheitseinrichtung (TSE, bereits eingesetzt)
4. Gerät
5. Kabelbinder
6. Dokumentation

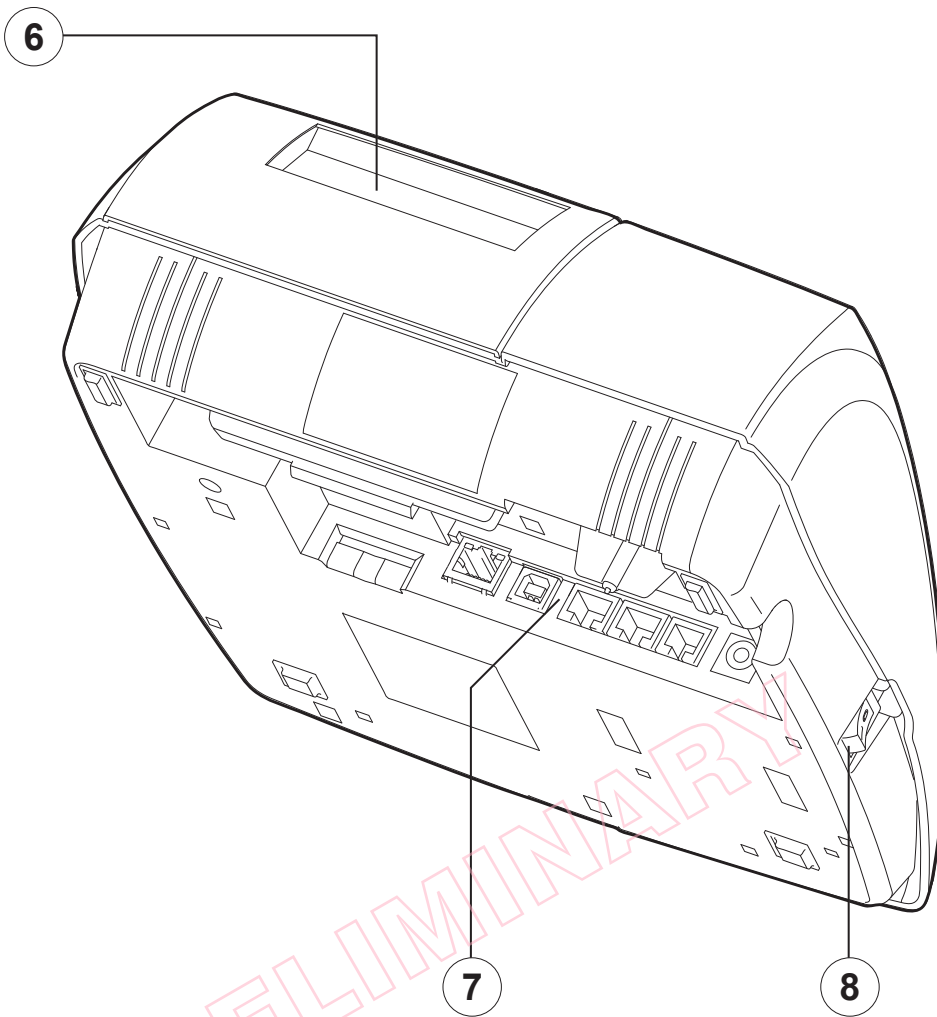




## 2.2 Geräteteile/-aufbau

1. Display auf der Bedienerseite
2. Papierfachabdeckung
3. Hebel zum Öffnen der Papierfachabdeckung
4. Papierauslass mit manueller Abrissvorrichtung
5. Tastatur
6. Display auf der Kundenseite
7. Steckbuchsen (siehe [Paragrah 2.3](#))
8. EIN/AUS-Taste



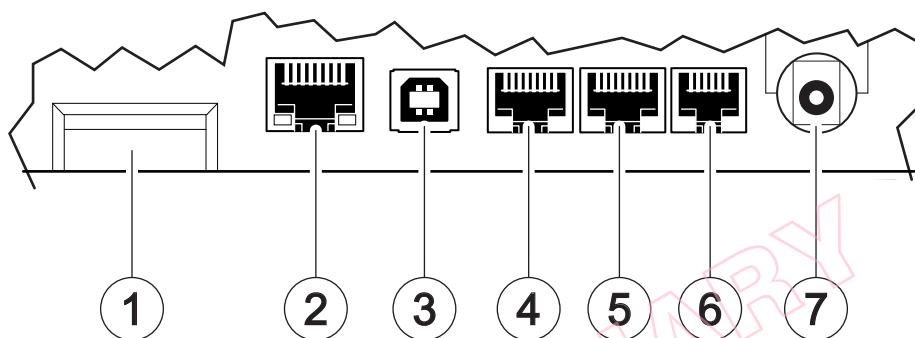


## 2.3 Steckbuchsen

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. Sitz der der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) | 5. Serielle Schnittstelle COM1 |
| 2. Ethernet-Port <sup>(1)</sup>                          | 6. Buchse für Kassenschublade  |
| 3. USB-Port Typ B  | 7. Versorgungsanschluss        |
| 4. Serielle Schnittstelle COM2                           |                                |

### ACHTUNG:

(1) Den Ethernet-Port vorzugsweise mit AUTO-MDIX oder AUTOSENSE Switch/Hub verwenden. Andernfalls ein Direktkabel (Pin-to-Pin) für den Anschluss an den AUTOSENSE Switch/Hub und ein Crosskabel für den Anschluss an den PC verwenden.

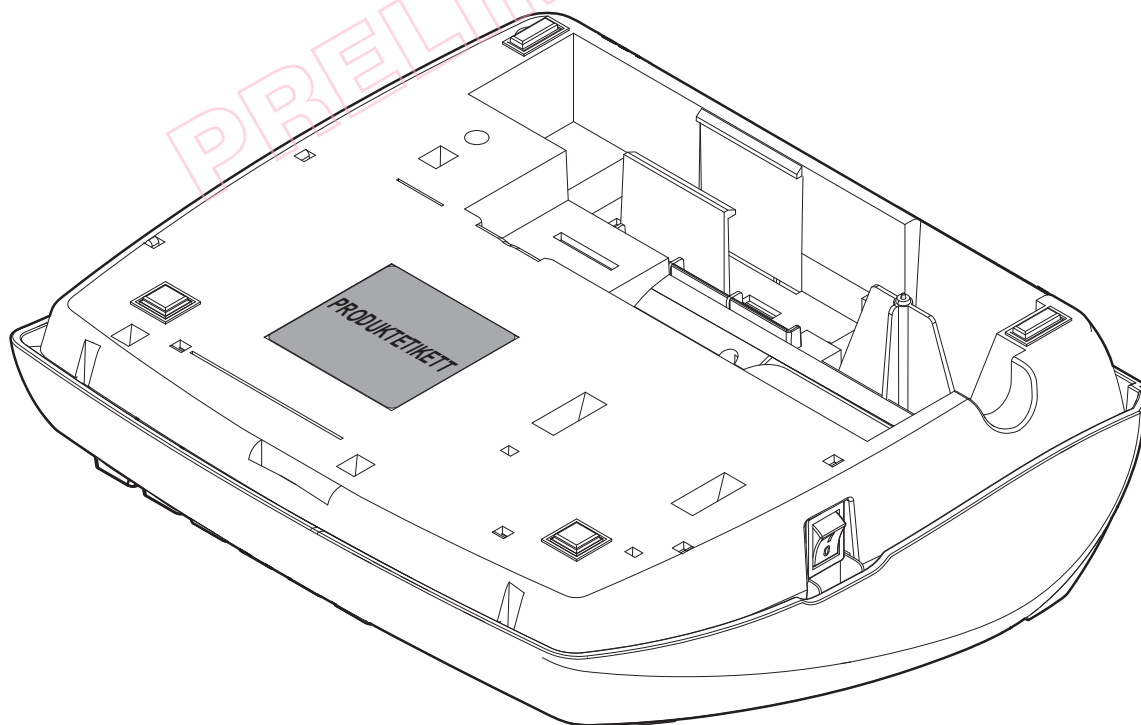
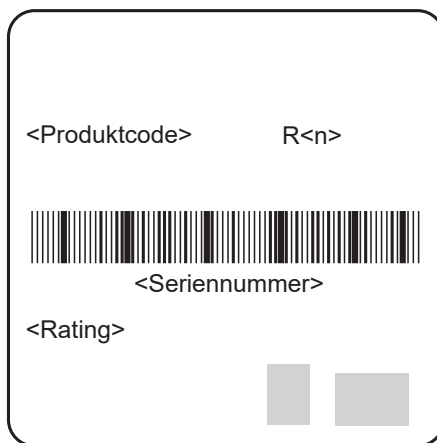


PRELIMINARY

## 2.4 Produktetikett

Die wichtigsten Identifikationsdaten des Geräts befinden sich auf einem Etikett am Geräteboden.

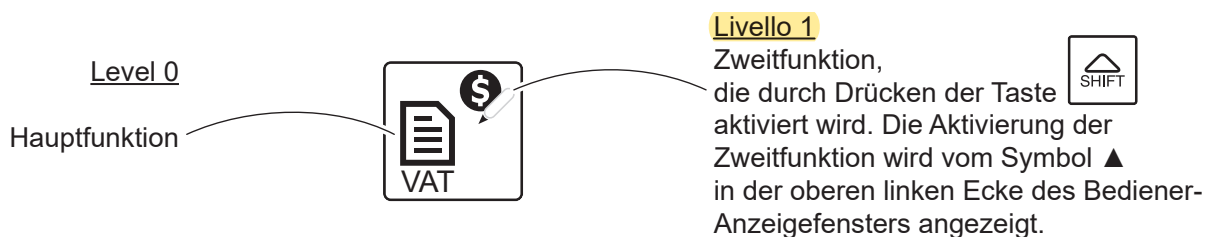
Im Besonderen befinden sich darauf die elektrischen Daten für den Stromanschluss. Des Weiteren stehen dort der Produktcode, die Seriennummer und die Hardwarefreigabe (R).



## 2.5 Tastatur

Die Tastatur mit 42 Tasten besteht aus einer Tastenmatrix mit 6 Spalten und 7 Reihen. Einige Tasten können den doppelten oder vierfachen Platz einnehmen. Die Tastengesamtzahl kann daher variieren.

Die meisten Tasten besitzen mehrere Funktionen, die wie in der folgenden Abbildung beschrieben aktiviert werden können.



Die nachfolgende Abbildung zeigt eine allgemeine Tastaturkonfiguration (Standardtastatur). Die Tastatur kann entsprechend den kundenspezifischen Bedürfnissen individualisiert werden (Kontaktieren Sie Ihren Verkäufer.) Die verfügbaren Tastenfunktionen des Geräts sind in [Paragraph 2.7](#) aufgeführt.

	SHIFT	±%		PLU #	
VAT					
C	X	α		DEPT #	
7 PQRS	8 TUV	9 WXYZ	DEPT 4	DEPT 5	
4 GHI	5 JKL	6 MNO	DEPT 3	DEPT 2	DEPT 1
1 ;:!'?+-	2 ABC	3 DEF	DEPT 2	DEPT 1	TOT
	0 SpC=/%@	00 _#( )	DEPT 1	DEPT 1	TOT

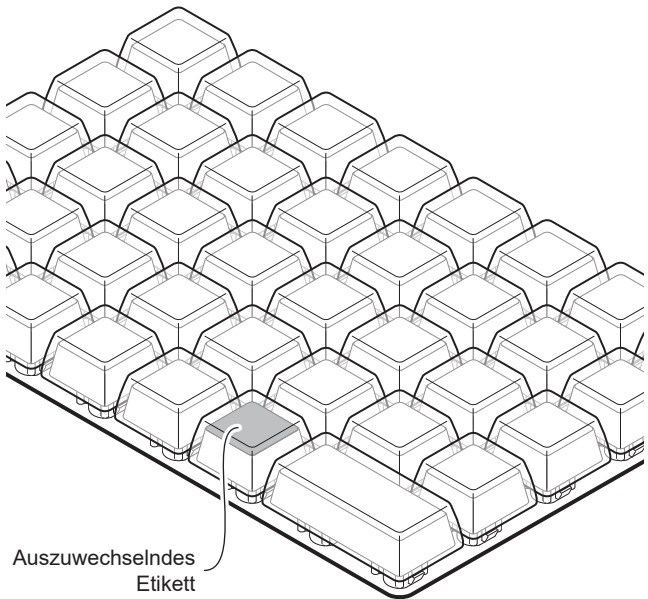
Standardtastaturkonfiguration.



## 2.6 Etikettenwechsel

Bei Bedarf (z.B. bei Programmierungsänderung o.Ä.) kann die Beschriftung der einzelnen Tasten geändert werden, indem das Etikett unter der Tastenabdeckung ausgewechselt wird. Die neue Beschriftung des Etiketts kann frei gewählt und auf einen 13 mm x 13 mm (Einzeltaste), 33 mm x 13 mm (Doppeltaste) oder 33 mm x 33 mm (Vierfachtaste) großen Tonkarton gedruckt werden.

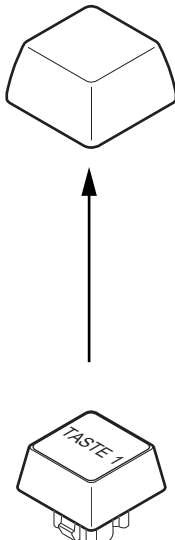
**1**



Auszuwechelndes Etikett

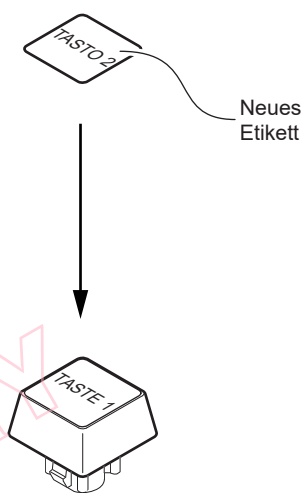
Auf der Gerätetastatur die Taste auswählen, deren Etikett gewechselt werden soll.

**2**



Die Tastenabdeckung mit einem spitzen Gegenstand entfernen (darauf achten, weder die Abdeckung noch die Taste zu beschädigen).

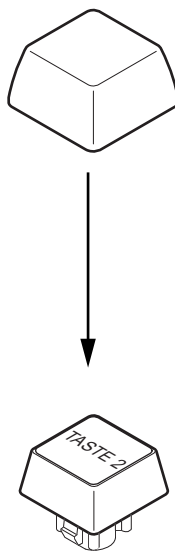
**3**



Neues Etikett

Das neue Etikett anbringen.

**4**



Die Tastenabdeckung wieder aufsetzen.

## 2.7 Funktionen der einzelnen Tasten






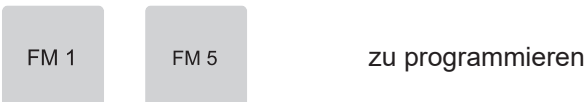

Die nachfolgende Tabelle zeigt das grafische Symbol und die dazugehörigen programmierten Funktionen aller Tastaturen, die für dieses Gerät verfügbar sind.

### HINWEIS:

Nicht alle geräteseitig ausführbaren Funktionen sind auf der Standardtastatur vorhanden, können jedoch entsprechend den Bedürfnissen des Kunden zu den Tasten hinzugefügt werden. Es empfiehlt sich, die Tastatur mit den am häufigsten benutzten Funktionen zu personalisieren (siehe [Paragraph 13.2](#); dazu das Tool „CeFiscalRXConfigurator“ auf dem PC benutzen oder den Verkäufer kontaktieren).

GRAFISCHES SYMBOL	FUNKTION
	<p><b>Betriebsmodi</b> Zum Ändern des Betriebsmodus. Mit jedem neuen Tastendruck gelangt man zum nächsten Betriebsmodus. Der Modus Einstellung gibt – wenn ein vierstelliger Zahlencode vorausgeht – Zugang zu einigen Gerätefunktionen, die nicht direkt auf der Tastatur verfügbar sind (siehe <a href="#">Paragraph 2.8</a>).</p>
	<p><b>Zifferntasten</b></p>
	<p><b>Dezimalkomma</b></p>
	<p><b>Pfeiltasten</b> Im Modus Programmierung, Lesen und Reset können hier die Punkte vorhergehender oder nachfolgender Menüs gewählt werden.</p> <p>Durch Druck der Taste  gelangt man zum ersten Menüpunkt zurück.</p>
	<p><b>Erweiterte Funktionen</b> Aktiviert die Zweitfunktion einiger Tasten.</p>
	<p><b>Multiplikator</b> Für die Eingabe der zu multiplizierenden Menge für den Stückpreis.</p>



GRAFISCHES SYMBOL	FUNKTION
	<b>Papiervorschub</b> Schiebt das Papier des Kassenbelegs einige Zentimeter vor.
	<b>Zwischensumme</b> Anzeige und Ausdruck der Summe der bis dato registrierten Beträge auf dem laufenden Kassenbeleg. Im Modus Registrierung und ohne Berechnung kann damit die Kassenschublade geöffnet werden.
	<b>Öffnung der Kassenschublade</b> Zum Öffnen der Kassenschublade.
	<b>Löschtaste</b> Zum Korrigieren der eingegebenen Daten oder zum Löschen von Fehlern.
	<b>Berichtigung</b> Korrigiert oder storniert die zuletzt vorgenommene Registrierung.  <b>Esc</b> Im Lese- oder im Programmiermodus kann hiermit die Funktion verlassen und zum Hauptmenü zurückgekehrt werden, ohne die Änderungen zu speichern.
	<b>Löschen des Kassenbelegs</b> Zum Löschen des Kassenbelegs, wenn vor dem Abschluss durchgeführt.
	<b>Direkte Abteilungen</b> Zum Registrieren des eingegebenen Betrags und seinem Hinzuzählen zur entsprechenden Abteilung.
	<b>Indirekte Abteilungen</b> Zur Durchführung von Registrierungen, die Abteilungen zugewiesen werden, die nicht auf der Tastatur sind. Erfordert die Eingabe der Abteilungsnummer.
	<b>Zu programmierende Funktionen</b> Zum Erleichtern und Beschleunigen von Arbeitsgängen, die ansonsten einer nach dem anderen manuell ausgeführt würden, mit Hilfe einer einzigen Taste.
	<b>Vorgegebene Artikel (Price Look Up, dt. Preisabfrage)</b> Zum Verkauf von Artikeln mit bereits kodierten Eigenschaften (z.B. vorgegebener Preis und/oder Beschreibung). Erfordert die Eingabe des Artikel-Identifikationscodes.

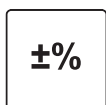


## GRAFISCHES SYMBOL

## FUNKTION

**Betrag**

Zum Eingeben eines Preises, der nicht dem für eine Abteilung oder für einen PLU programmierten entspricht, oder zum Abfragen des Preises eines im Archiv vorhandenen PLU.

**Rabatt auf den Artikel in Prozent**

Zur Ermäßigung eines Artikels in Prozent.

% Disc.  
SubTotal

zu programmieren

**Rabatt auf die Zwischensumme in Prozent**

Zur Ermäßigung der Zwischensumme in Prozent.

Discount  
Item  
Value

zu programmieren

**Rabatt auf den Wert eines Artikels**

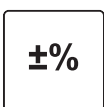
Zur Ermäßigung eines Artikelwertes.

Value  
Discount  
SubTotal

zu programmieren

**Rabatt auf den Wert der Zwischensumme**

Zur Ermäßigung des Wertes der Zwischensumme.

**Aufpreis auf den Artikel in Prozent**

Zur Berechnung eines Aufpreises in Prozent auf einen Artikel.

% Markup  
SubTotal

zu programmieren

**Aufpreis auf die Zwischensumme in Prozent**

Zur Berechnung eines Aufpreises in Prozent auf die Zwischensumme.

Markup  
Item  
Value

zu programmieren

**Wertaufpreis auf den Artikel**

Zur Berechnung eines Wertaufpreises auf einen Artikel.

Value  
Markup  
SubTotal

zu programmieren

**Wertaufpreis auf die Zwischensumme**

Zur Berechnung eines Wertaufpreises auf die Zwischensumme.

**Zahlungsmodalität bar**

Der Betrag wird im entsprechenden Zähler gespeichert.

**Enter**

Zur Bestätigung des auf dem Display angezeigten Vorgangs. Im Modus Programmierung zur Bestätigung der Wahl oder der Änderungen und zur Rückkehr zum Menü Programmierung.

**GRAFISCHES SYMBOL****FUNKTION****Zahlungsmodalität**

Zur Durchführung von nicht auf der Tastatur verfügbaren Zahlungen (siehe nachfolgende Zeilen). Erfordert die Eingabe des Zahlungs-Identifikationscodes.

**Zahlungsmodalität Unbar**

Der Betrag wird im entsprechenden Zähler gespeichert.

**Zahlungsmodalität ECKarte**

Der Betrag wird im entsprechenden Zähler gespeichert.

**Zahlungsmodalität Kreditkarte**

Der Betrag wird im entsprechenden Zähler gespeichert.

**Zahlungsmodalität EIZahlungsdienstleister**

Der Betrag wird im entsprechenden Zähler gespeichert.

**Zahlungsmodalität Guthabekarte**

Der Betrag wird im entsprechenden Zähler gespeichert.

**Retoure**

Ermöglicht die Warenrückgabe mit Kundengutschrift.

**Storno**

Storniert im Falle eines Fehlers eine Registrierung vor der zuletzt getätigten.

**Finanzbericht**

Ermöglicht das Drucken des allgemeinen Finanzberichts (X10).

**Tagesendbericht (Z-Bon)**

Zur Durchführung eines Resets des Fiskalspeichers am Tagesende (Z01).

**Kundencode**

Eingabe des Kundencodes zur Aktivierung von Privilegien und spezifischen Zählern.



---

**GRAFISCHES SYMBOL****FUNKTION**

---

**Bedienerpräsentation**

Bei aktiviertem „Bedienermanagement“ können hier der Zugangscodex und das Zugangskürzel eines bestimmten Bedieners eingegeben werden.

---

Open  
Limit

zu programmieren

**Entsperrung des Abteilungsgrenzwertes**

Zur Entsperrung des für die Abteilung programmierten Höchstwertes.

---

Fiscal Code/  
VAT Nr.

zu programmieren

**Steuernummer / Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**

Zum Eingeben der Steuernummer oder der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden.

---

Inflows

zu programmieren

**Geldeinzahlung in die Kasse**

Für Geldeinzahlungen in die Kasse ohne Verkauf.

---

Outflows

zu programmieren

**Geldentnahme aus der Kasse**

Zur Registrierung einer Geldentnahme aus der Kasse ohne Verkauf.

---

Currency

zu programmieren

**Währung**

Zur Durchführung eines Währungswechsels.

---

Customer  
Display  
Backlight

zu programmieren

**Helligkeit des Kundendisplays**

Zur Regulierung der Helligkeitsparameter des kundenseitigen Displays.

---

Operator  
Display  
Backlight

zu programmieren

**Helligkeit des Bedienerdisplays**

Zur Regulierung der Helligkeitsparameter des bedienerseitigen Displays.

---

Multi-ticket

zu programmieren

**Mehrfach-Kassenbeleg**

Zum Ausstellen von steuerlich nicht relevanten Kassenbelegen mit den auf dem letzten steuerlich relevanten Kassenbeleg registrierten Verkäufen, unterteilt in eigens vorgegebene Druckgruppen (Mehrfach-Kassenbeleg-Gruppen).

---



## 2.8 Schnellfunktionen

Die Kurzcodes ermöglichen einen schnellen Zugang zu einigen Gerätefunktionen, die eventuell nicht direkt auf der Tastatur vorhanden sind. Mit der Programmierung P002 kann eine vollständige Liste der programmierten Standardfunktionen eingesehen werden.

FUNKTION	TASTENSEQUENZ
Geldeinzahlung in die Kasse (F098)	1001+SCHLÜSSEL
Geldentnahme aus der Kasse (F097)	1002+SCHLÜSSEL
Aktivierung des Bewirtungsbeleges (bei Kassenvorgang durchzuführen).	9001+SCHLÜSSEL
Nachdruck des vorherigen Belegs mit Bewirtungsbeleg.	9002+SCHLÜSSEL
Zeigt auf dem Display (für 2 Sekunden) den CSV-Erstellungsstatus im Hintergrund an.	9512+SCHLÜSSEL

PRELIMINARY

## 2.9 Display

Das Display ist ein grafisches LCD mit Hinterleuchtung. Während der Registrierung zeigt das Display die Zahlenwerte und die Angaben des laufenden Vorgangs an. Bei normalem Gebrauch, d.h. im Modus Registrierung (siehe [Paragraph 2.10](#)), zeigt das Display folgende Nachricht an:



LCD-Display im Registriermodus.

Bei Störungen ertönt ein akustisches Signal, und eine Kurzbeschreibung der Störung wird angezeigt.



LCD-Display mit Störungshinweis.



## 2.10 Betriebsmodi

Das Gerät besitzt vier Betriebsmodi. Jeder Modus ermöglicht den Zugang zu einer homogenen Funktionsgruppe. Daneben ist das Gerät mit einem Modus ausgestattet, in dem es inaktiv ist.

Der Übergang von einem Modus zum nächsten erfolgt mit der Taste



und wird auf dem Display mit der in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Sequenz angezeigt:

DISPLAY	BESCHREIBUNG
	Kasse geschlossen: Sämtliche Vorgänge sind gesperrt.
	Registriermodus: Verkaufs- und Kassenvorgänge sind möglich.
	Lesemodus: Alle Kassenführungsberichte können ausgedruckt werden (ohne Reset des Zählerinhalts).
	Resetmodus: Zur Durchführung des Resets des Fiskalspeichers am Tagesende und des Resets der periodischen Zähler.
	Programmiermodus: Zur Einstellung aller Betriebsparameter und der Funktionsoptionen des Geräts.

Bei aktiviertem „Bedienermanagement“ kann Bedienern mit Zulassung der Zugang zu den einzelnen Modi gewährt werden. In diesem Fall muss jedes Mal ein neuer Bedienercode eingegeben werden, wenn das Gerät im „Kasse geschlossen“-Modus ist, damit neue Vorgänge ausgeführt werden können.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen und Programmierungen werden gemäß der im Folgenden beschriebenen Vereinbarung angegeben:

- F<3 Ziffern>** Dreiziffriger Identifikationscode einer Funktion (z.B. Storno, Kassenbeleglöschung usw.).
- X<2 Ziffern>** Zweiziffriger Identifikationscode eines Kassenführungsberichts (z.B. periodische Mehrwertsteuer usw.). Nur im Lesemodus aktivierbar.
- Z<2 Ziffern>** Zweiziffriger Identifikationscode eines Resets (z.B. Kassenabrechnung usw.). Nur im Resetmodus aktivierbar.
- P<3 Ziffern>** Dreiziffriger Identifikationscode eines Programmierparameters (z.B. Tastaturenkonfiguration, Uhrzeit usw.). Nur im Programmiermodus aktivierbar.



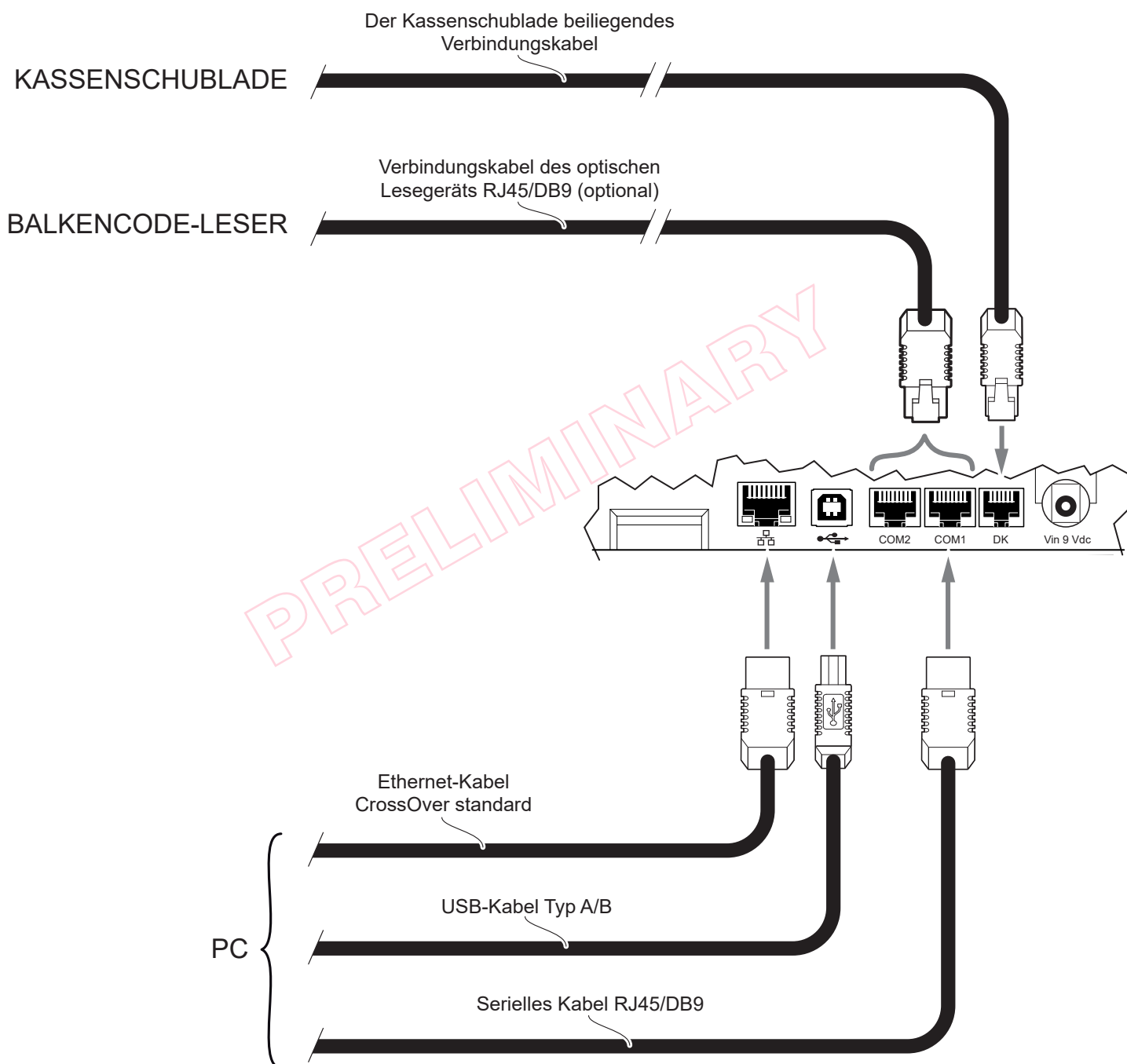
PRELIMINARY

# 3 BETRIEB

## 3.1 Anschlüsse

Die folgende Abbildung zeigt die Anschlussmöglichkeiten des Geräts. Angaben zur Pinbelegung der Stecker finden sich im Assistenz-Handbuch. Angaben zu den im Verpackungsinhalt des Geräts vorhandenen Kabeln finden sich in [Paragraph 2.1](#). Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Öffnung der Kassenschublade die Programmierung P520 verwenden (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Um die Kommunikationsports korrekt zu konfigurieren, die Programmierung P910 verwenden (siehe [Paragraph 7.2](#)).



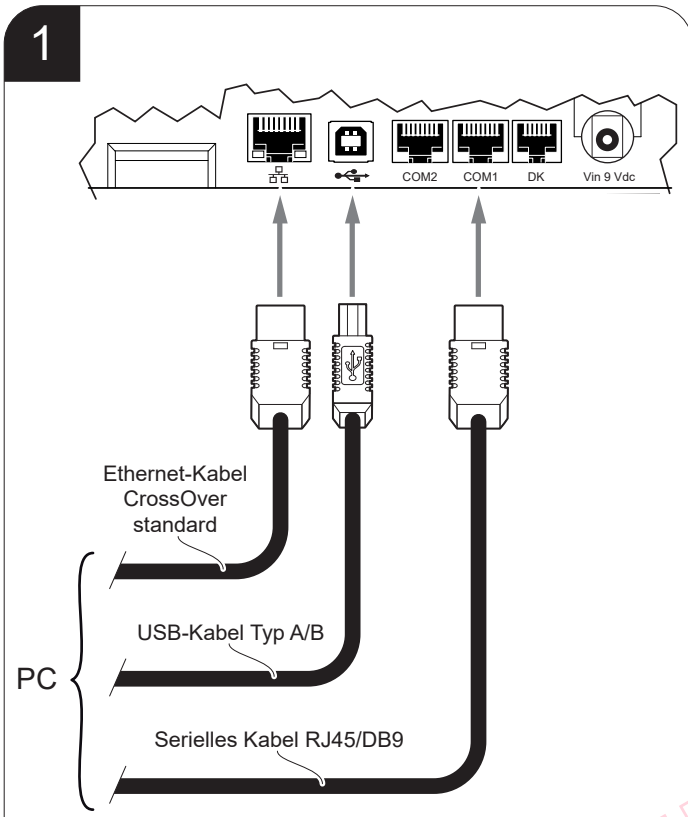
**HINWEIS:**

Die Verbindung zum PC ist nur über den Port COM1 möglich (der Kommunikationsport COM2 kann nicht für den Verbindungsaufbau zum PC verwendet werden).

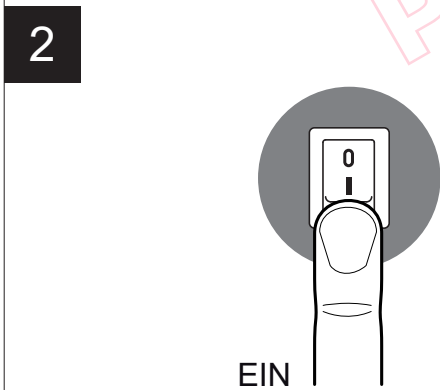


## 3.2 Vorbereitung des vom PC gesteuerten Systems

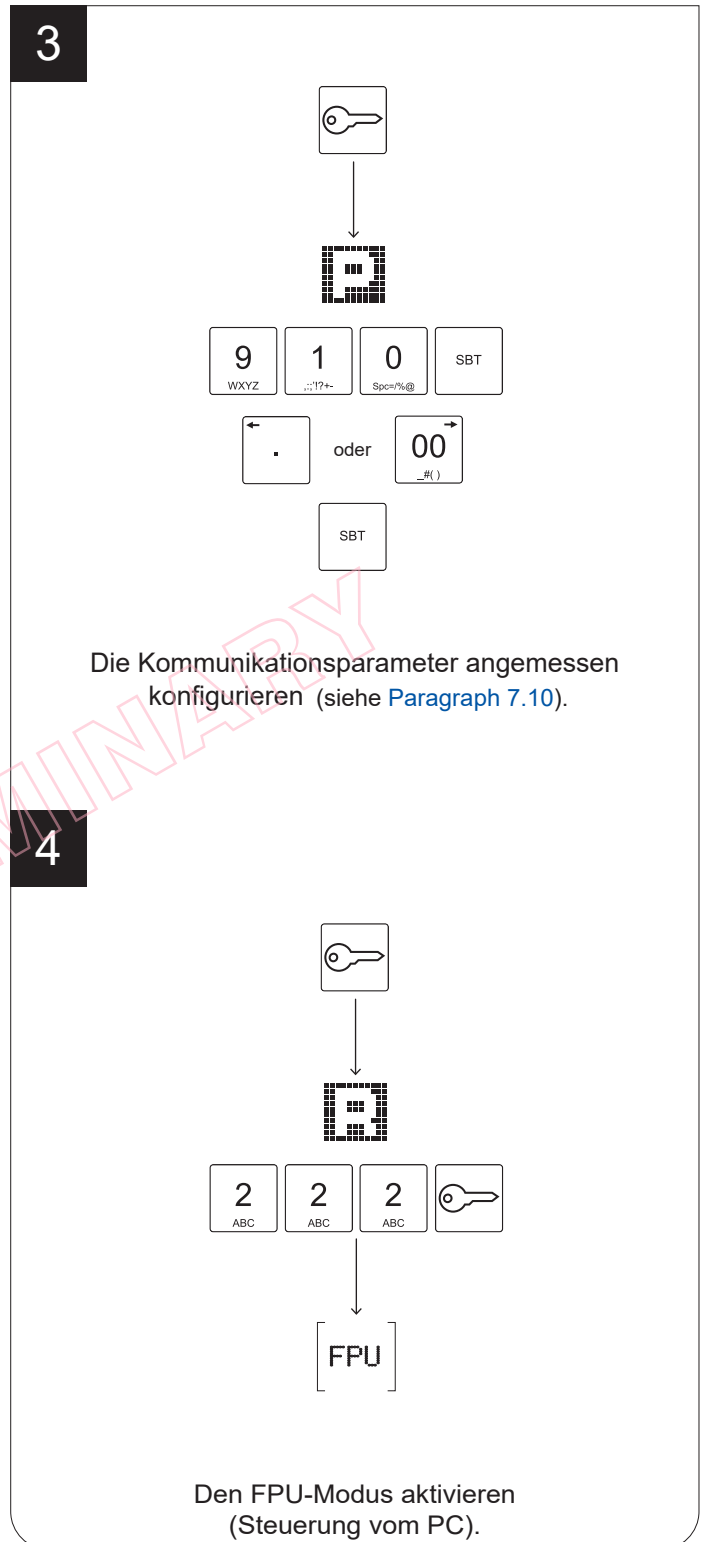
Zur Steuerung des Systems mit einem PC wie im Folgenden gezeigt vorgehen.  
Angaben zu den im Verpackungsinhalt des Geräts vorhandenen Kabeln finden sich in [Paragraph 2.1](#).



Das Gerät mit Hilfe eines der verfügbaren Ports (Ethernet, USB oder COM1) an den PC anschließen.



Das Gerät einschalten.



### HINWEISE:

Wenn das RS232- und das USB-Kommunikationskabel gleichzeitig mit dem Drucker verbunden sind, erfolgt die Kommunikation über den USB-Port.

Die Verbindung zum PC ist nur über den Port COM1 möglich (der Kommunikationsport COM2 kann nicht für den Verbindungsaufbau zum PC verwendet werden).



### 3.3 Ein- und Ausschalten

Zum Ein- bzw. Ausschalten des Geräts wie folgt vorgehen.

Zum Ändern der Parameter der Geräteeigenschaften siehe Programmierung P018 in [Paragraf 7.2](#).

**1**



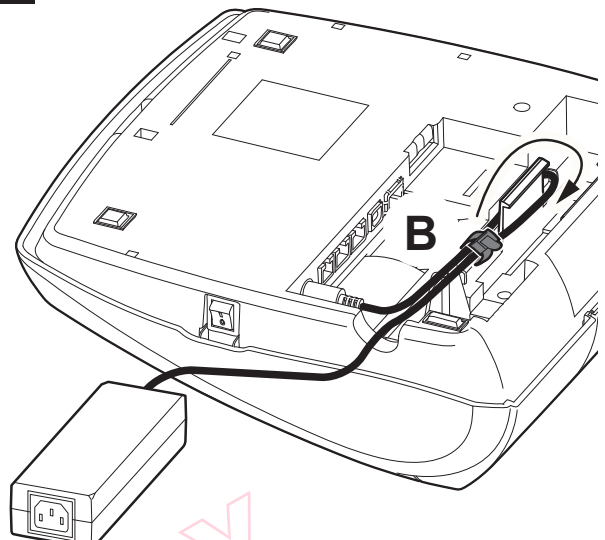
Das Gerät umdrehen.

**2**



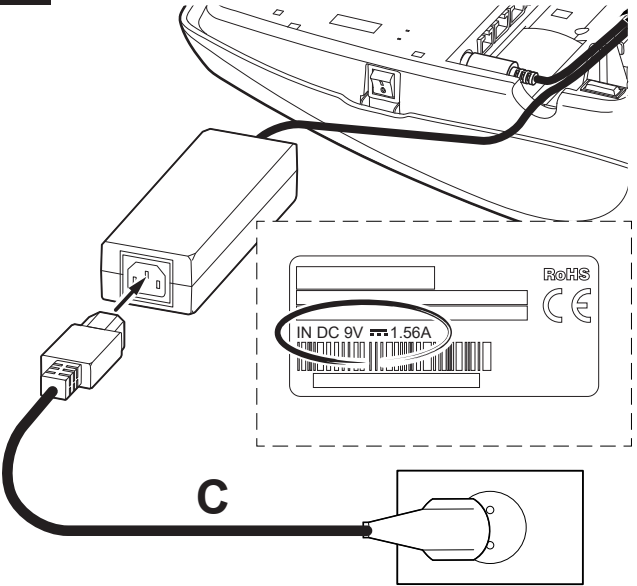
Den Stecker A des zum Geräteumfang gehörenden Adapters einstecken.

**3**



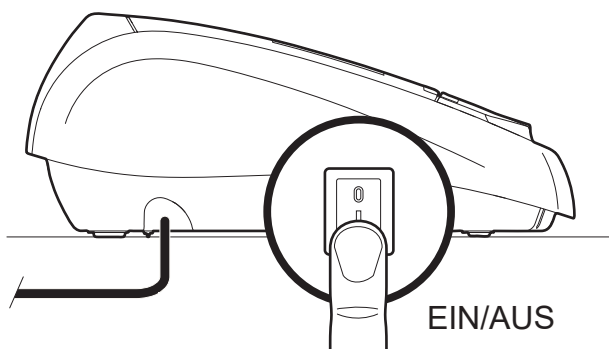
Das Adapterkabel wie abgebildet mit dem (mitgelieferten) Kabelbinder B befestigen.

**4**



Das Versorgungskabel C an den Adapter und an die Stromsteckdose anschließen. Verwenden Sie die auf dem Geräteschild angegebene elektrische Versorgungsart.

5



Das Gerät durch Drücken  
der EIN/AUS-Taste einschalten.

6

TSE. TEST <n>sec



0.00

Das Gerät prüft und lädt die  
in der TSE enthaltenen Daten.  
Am Ende des Vorgangs zeigt das Display an,  
dass das Gerät betriebsbereit ist.

PRELIMINARY



## 3.4 Einlegen der Papierrolle

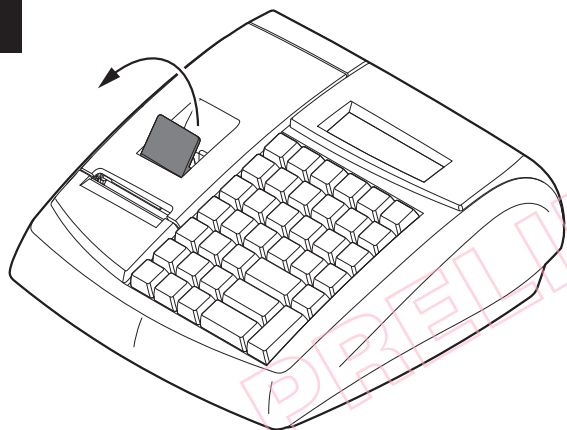
Zum Einlegen der Papierrolle die nachfolgenden Anweisungen befolgen.  
Bei jedem Papierrollenwechsel das Geräteinnere kontrollieren.

1

LESUNG  
BELEGPAPIER

Nachdem das Gerät eingeschaltet ist, wird ein eventueller Papiermangel durch ein akustisches Signal und eine Nachricht im Anzeigefenster angezeigt.

2



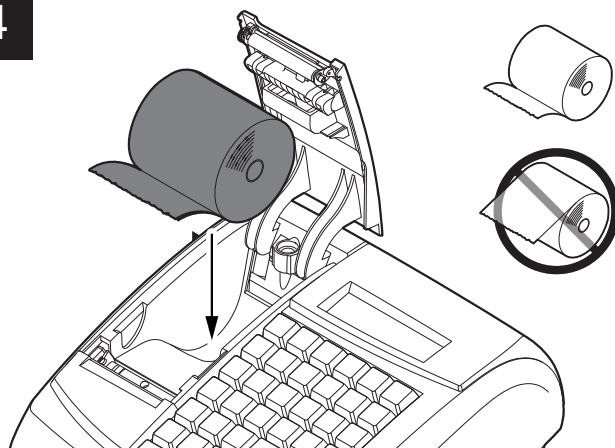
Den Öffnungshebel der Papierfachabdeckung anheben.

3



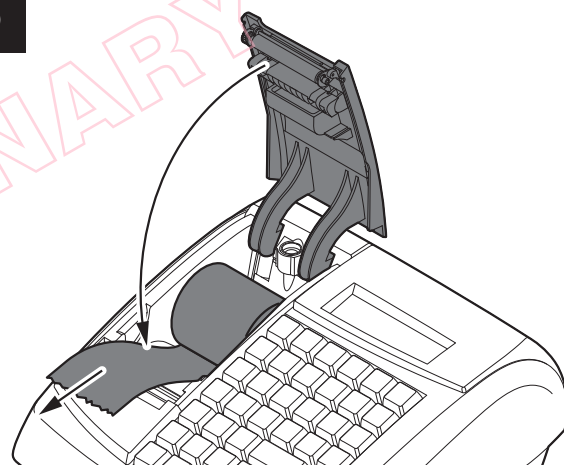
Den Deckel des Papierfachs öffnen.

4



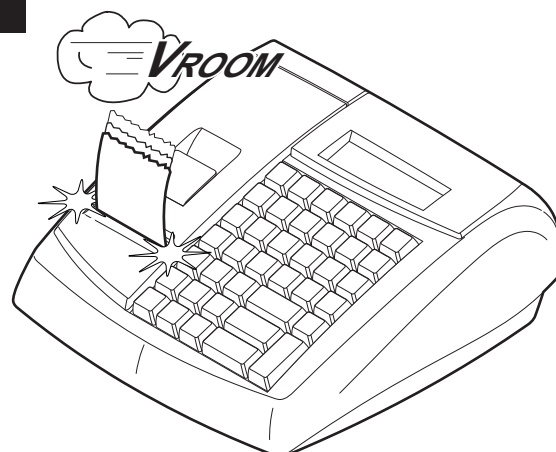
Die Papierrolle in der angegebenen Drehrichtung einlegen. Nur zugelassene Papierrollen verwenden.

5



Das Papier einige Zentimeter weit herausziehen. Den Deckel schließen.

6



Abwarten, bis das Papier automatisch eingezogen wird.

### 3.5 Export und Lesen der CSV-Dateien

Die CSV-Dateien (Comma-Separated Values, Komma-getrennte Werte), die Daten zu den Registrierungen enthalten, können über den USB-Anschluss der Registrierkasse (durch Durchsuchen der Computerressourcen zum Finden des entsprechenden Unterordners CSV Disk) oder auf dem persönlichen Computer durch Einfügen einer SD-Karte, auf die sie exportiert wurden, eingesehen werden. Es wird empfohlen, die CSV-Dateien mindestens einmal wöchentlich (besser mehrmals) auf externe SD-Karten zu exportieren.

**1**

```

<Name>
<Typ>
  Anschrift>
<PLZ>
<Ort>
<Land>
<Steuernummer>
<Ust.-IdNr>

Z
Nr. 1
--- Abschlussarten -----
RECHNUNG      3X      351,34
BAR           3X      351,34
EINGABE       0X        0,00
AUSGABE       0X        0,00
...

<Datum> <Uhrzeit>
      <TSE-Seriennummer>
  
```

Ein Reset des Fiskalspeichers durchführen.

**2**

Die technische Sicherheitseinrichtung (TSE) herausziehen und die SD-Karte einsetzen, auf die CSV-Dateien exportiert werden sollen. Die SD-Karte kann nur in eine Richtung eingesetzt werden. Gewaltames Hineindrücken kann sie beschädigen.

**3**

Das Verfahren zum Export der CSV-Dateien auf die technische Sicherheitseinrichtung (TSE) anklicken.

**4**

[CSU EXP. VOLL]  
TYP LESEN

Mit den Wähltasten den Exportmodus der CSV-Dateien (z.B. Komplettexport) wählen und den Vorgang bestätigen.

**5**

JAHR[0-2099] 2022

Das gewünschte Datum eingeben (z.B. 2022) und den Vorgang bestätigen.



6



CSV.EXPORT <n>sec

Das Gerät zeigt den Export der CSV-Dateien und die vergangene Zeit auf dem Display an. Nach Abschluss des Exports drückt das Gerät ein Bestätigungsdokument aus.

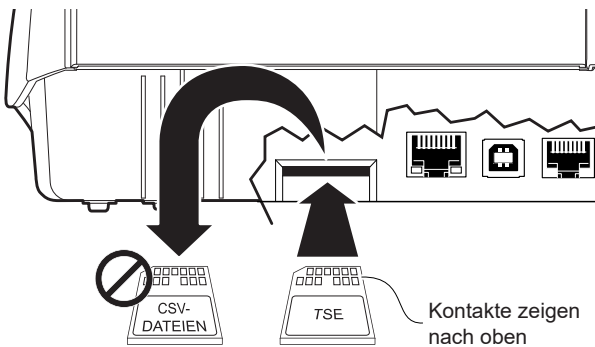
7

```

NICHT FISKAL
-----
X(83) TSE LESEN
-----
TYP LESEN:           [CSV EXP. VOLL]
JAHR:                <Jahr>
<Datum> <Zeit>      NFT:<#>
SERIENNUMMER        <Seriennummer>
NICHT FISKAL
  
```

Nach Beendigung des Exports drückt das Gerät ein Bestätigungsdokument aus.

8



Die SD-Karte, auf der sich die exportierten CSV-Dateien befinden, herausziehen und die technische Sicherheitseinrichtung (TSE) wieder einsetzen. Die TSE kann nur in eine Richtung eingesetzt werden. Gewaltames Hineindrücken kann sie beschädigen.

9

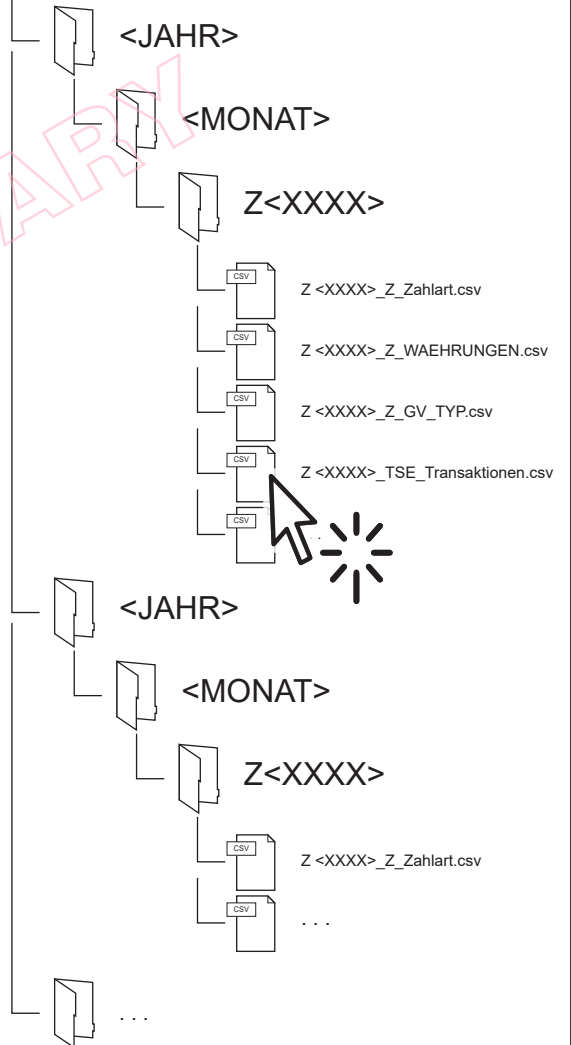


Den Inhalt der SD-Karte, auf der sich die exportierten CSV-Dateien befinden, auf einem PC öffnen.

10



SD-KARTE



Den Inhalt der SD-Karte anklicken und die gewünschten CSV-Dateien einsehen.

### 3.6 CSV-Dateiexport und Wechsel der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE)

Die Registrierkasse ist mit einer technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) vom Typ Swissbit TSE ausgestattet. Mit der technischen Sicherheitseinrichtung Swissbit TSE können Entwickler von Registrierkassen (Host-System) die seit dem 1. Januar 2020 geltenden neuen gesetzlichen Vorschriften der deutschen Steuerbehörden erfüllen.

Die TSE gibt es in zwei Formaten: als MicroSD-Karte oder als SD-Karte. Die Swissbit TSE enthält eine zertifizierte Software (die TOE oder die Firmware Swissbit TSE SMAERS). Die TSE ist mit einem digitalen Signaturzertifikat ausgestattet, mit dem die signierten Transaktionen bei den deutschen Finanzbehörden registriert werden.

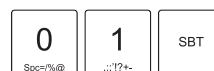
Die TSE erfüllt sämtliche vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) vorgegebenen Funktionen (z.B. BSI-TR-03151, BSI-TR-03153 und PP-SMAERS), sodass sich der Host nicht um eine sichere Speicherung oder um die kryptographische Ausarbeitung kümmern muss.

Genauer gesagt werden die Transaktionen konsekutiv, nicht veränderbar und sicher gespeichert. Eine digitale Signatur bezeugt ihre Herkunft.

Wenn die technische Sicherheitseinrichtung (TSE) „verschlissen“ ist, muss sie nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften gelagert werden.

Zum Auswechseln der „verschlissenen“ technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) wie folgt vorgehen.

1



```

<Name>
<Typ>
  Anschrift
  <PLZ>
  <Ort>
  <Land>
  <Steuernummer>
  <Ust.-IdNr>

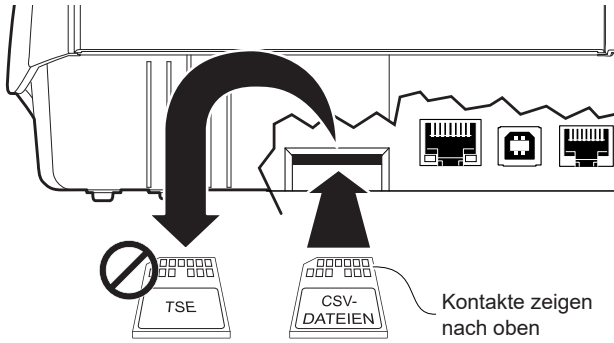
Z
Nr. 1
--- Abschlussarten -----
RECHNUNG      3X      351,34
BAR           3X      351,34
EINGABE       0X         0,00
AUSGABE       0X         0,00
--- MWST-Aufstellung -----
> 19,00%
BRUTTO                               2,46
NETTO                                2,06
STEUER                               0,40
> 7,00%
BRUTTO                               318,88
NETTO                                298,02
STEUER                               20,86
> 10,70%
BRUTTO                               30,00
NETTO                                27,10
STEUER                               2,90

...

<Datum> <Uhrzeit>
      <TSE-Seriennummer>
  
```

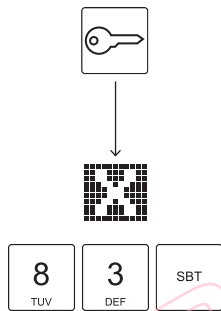
Ein Reset des Fiskalspeichers durchführen.  
Eine steuerliche Nullstellung ist nur möglich, wenn die TSE nicht defekt ist.

2



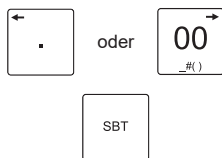
Die technische Sicherheitseinrichtung (TSE) herausziehen und die SD-Karte einsetzen, auf die CSV-Dateien exportiert werden sollen. Die SD-Karte kann nur in eine Richtung eingesetzt werden. Gewaltiges Hineindrücken kann sie beschädigen.

3



Das Verfahren zum Export der CSV-Dateien auf die technische Sicherheitseinrichtung (TSE) anklicken.

4



Mit den Wähltasten den Exportmodus der CSV-Dateien (z.B. Komplettexport) wählen und den Vorgang bestätigen.

5



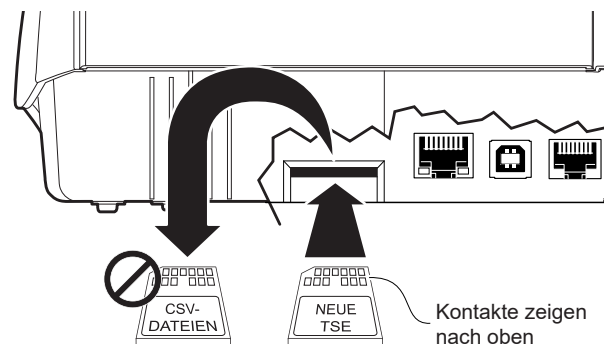
Das gewünschte Datum eingeben (z.B. 2022) und den Vorgang bestätigen.

6



Das Gerät zeigt den Export der CSV-Dateien und die vergangene Zeit auf dem Display an. Nach Abschluss des Exports druckt das Gerät ein Bestätigungsdokument aus.

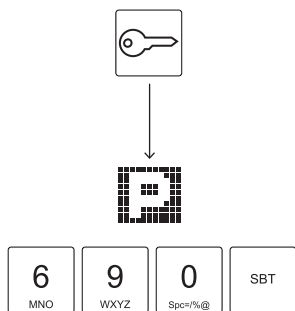
7



Ziehen Sie die SD-Karte, auf der sich die exportierten CSV-Dateien befinden, heraus, und setzen Sie die neue technische Sicherheitseinrichtung (TSE) ein. Die TSE kann nur in eine Richtung eingesetzt werden. Gewaltiges Hineindrücken kann sie beschädigen.



8



Das Fiskalisierungsverfahren durchführen.

9



Das Sicherheitspasswort eingeben.

10



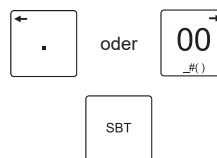
Das Gerät zeigt die Kassen-ID.

11



Die Kassen-ID bestätigen.

12



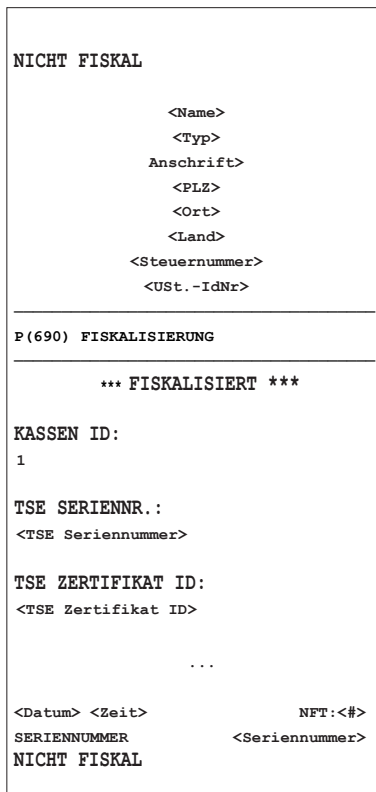
Das Gerät verlangt eine weitere Bestätigung. Wählen Sie zur Bestätigung des Vorgangs mit den Wähltasten JA.

13



Das Gerät zeigt den Vorgang und die vergangene Zeit auf dem Display an.

14




Nach Abschluss des Vorgangs drückt das Gerät ein Bestätigungsdokument aus.


### 3.7 Datumseinstellung

Der Datumswechsel ist bei Fiskal-Geräten gesetzlich geregelt. Demnach darf im Datum nicht weiter zurückgegangen werden als bis zum letzten Reset des Fiskalspeichers. Nehmen Sie diesen Vorgang deshalb besonders sorgfältig vor und achten Sie darauf, kein Datum zu bestätigen, das nach dem aktuellen Datum liegt. Erkennen Sie auf dem Fiskal-Gerät eine Datumseinstellung, die nach dem aktuellen Datum liegt, wenden Sie sich zur Korrektur umgehend an ein technisches Kundendienstzentrum. Ein Fehler bei der Datumseinstellung führt zu mangelnder steuerlicher Übereinstimmung und stellt eine irreversible Gesetzeswidrigkeit dar und kann vor allem von den zuständigen Behörden entsprechend geahndet werden.

**1**




↓




0 1 SBT  
Spc=%@ :;?+~

Ein Reset des Fiskalspeichers durchführen.

**2**



↓



0 1 1 SBT  
Spc=%@ :;?+~


Das Datumseinstellungsverfahren starten.

**3**

DATUM                      010101  
                                  TTMMJJ

Auf dem Display erscheint das derzeit eingestellte Datum (z.B. 1. Januar 2001).


**4**



0 1 0 1 2 2 SBT  
Spc=%@ :;?+~ Spc=%@ :;?+~ ABC ABC

Ein neues Datum im Format [TTMMJJ] eingeben (z.B. 1. Januar 2022).

**5**



TSE.TEST <n>sec

```

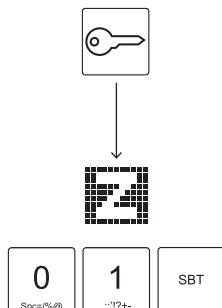
NICHT FISKAL
-----
P (011) DATUM
-----
VORHERIGE:      <01/01/01> <Zeit>
NEU:           <01/01/22> <Zeit>
WINTERZEIT
<Datum> <Zeit>          NFT:<#>
SERIENNUMMER          <Seriennummer>
NICHT FISKAL
    
```

Das Gerät führt zunächst einige Sekunden lang den TSE-Test durch, danach wird ein Dokument zur Bestätigung der Datumseinstellung ausgegeben.

## 3.8 Uhrzeiteinstellung

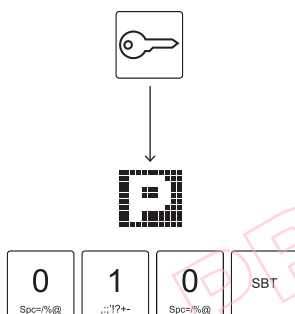
Am Gerät kann ein automatischer Wechsel von Sommer- zu Winterzeit und umgekehrt eingestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren Verkäufer.

1



Ein Reset des Fiskalspeichers durchführen.

2



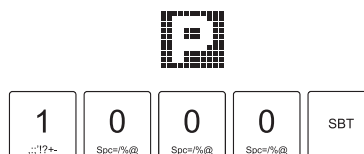
Das Uhrzeiteinstellungsverfahren starten.

3



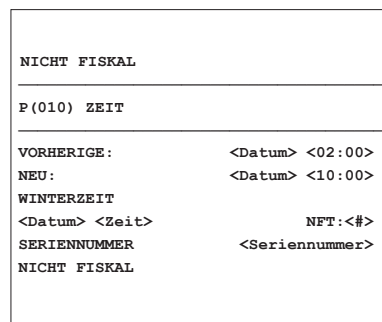
Das Display zeigt die derzeit eingestellte Uhrzeit an (z.B. 02:00).

4



Eine neue Uhrzeit im Format [SSMM] eingeben (z.B. 10:00).

5



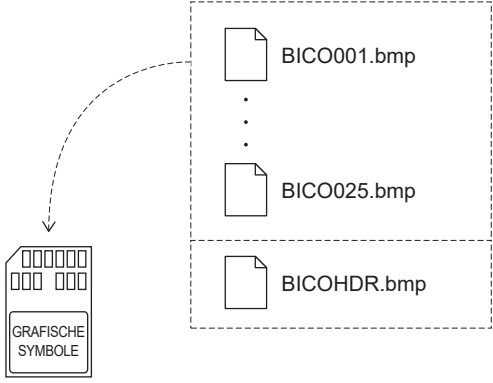
Das Gerät führt zunächst einige Sekunden lang den TSE-Test durch, danach wird ein Dokument zur Bestätigung der Uhrzeiteinstellung ausgegeben.

### 3.9 Laden der grafischen Symbole

Bei der Programmierung der Kopfzeilen oder der Botschaften am Ende des Kassensbelegs (Fußzeilen) können grafische Symbole (Bilder) hinzugefügt werden, die aus denen im Gerätespeicher (Symbolkatalog) ausgewählt werden können.

#### Hochladen per SD-Karte

1



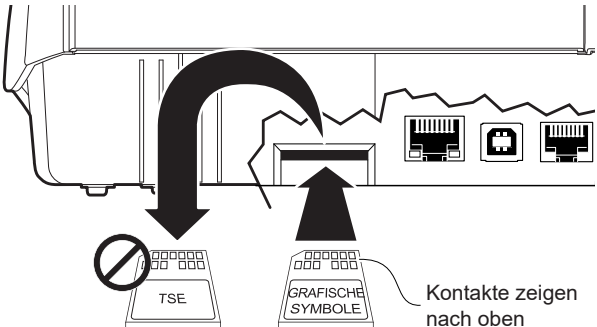
Die erstellten grafischen Symbole im Root-Verzeichnis der SD-Karte speichern. Folgendes beachten:

Breite max. = 576 pixel  
 Max. Größe = 25 kB  
 Format = Bitmap B/N (1-bit)  
 Dateiname = "BICO"+<3 Ziffern von 001 bis 025>

oder

„BICOHDR“ zur Verwendung als Grafiksymbold oberhalb der Kopfzeile.

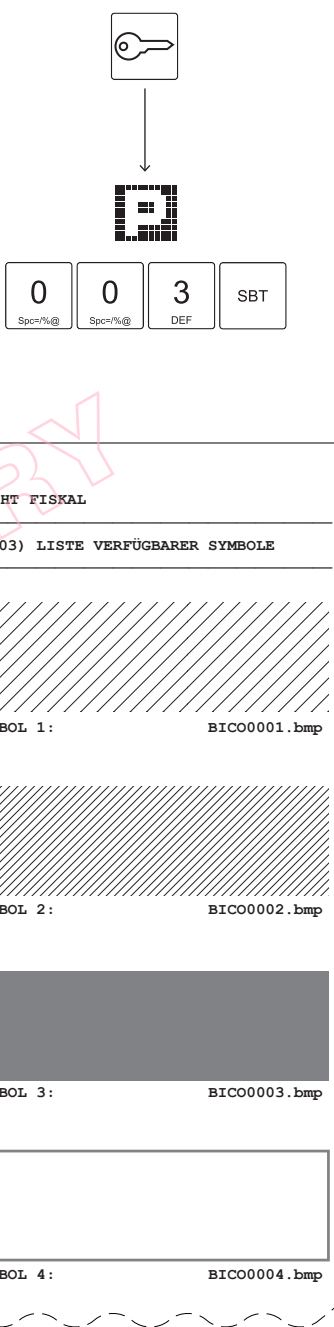
2



Kontakte zeigen nach oben

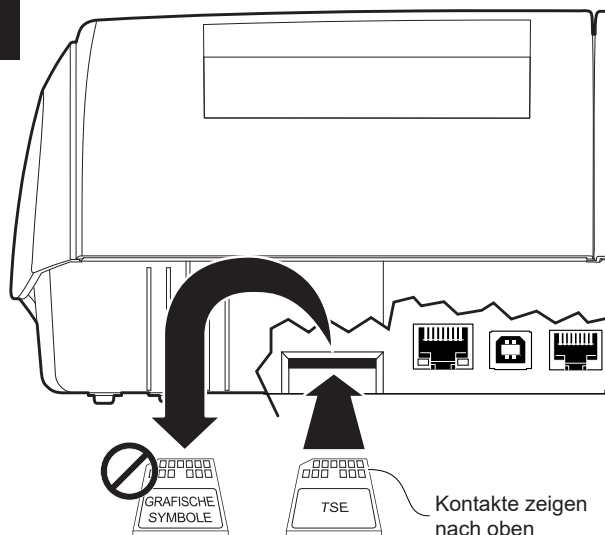
Die technische Sicherheitseinrichtung (TSE) herausziehen und die SD-Karte mit den grafischen Symbolen einsetzen. Die SD-Karte kann nur in eine Richtung eingesetzt werden. Gewaltames Hineindrücken kann sie beschädigen.

3



Den Druck der Liste der auf dem Gerät verfügbaren Symbole starten. Die auf der SD-Karte gespeicherten grafischen Symbole werden erkannt und auf das Gerät geladen.

4



Die SD-Karte mit den gespeicherten grafischen Symbolen herausnehmen, und die technische Sicherheitseinrichtung (TSE) wieder einsetzen. Die TSE kann nur in eine Richtung eingesetzt werden. Gewaltames Hineindrücken kann sie beschädigen.

**HINWEISE:**

Wird im Kopfteil ein grafisches Symbol gedruckt, ist die erste Textzeile verloren.

Zur Programmierung der Kopfzeilen des Kassensbelegs siehe [Paragraf 7.2](#) (Programmierung P021).

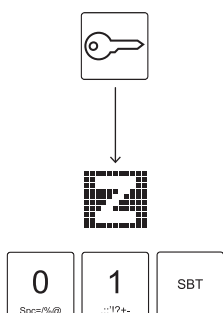
Zur Programmierung des programmierten periodischen Ausdrucks der Symbole siehe [Paragraf 7.3](#) (Programmierung P024).

PRELIMINARY



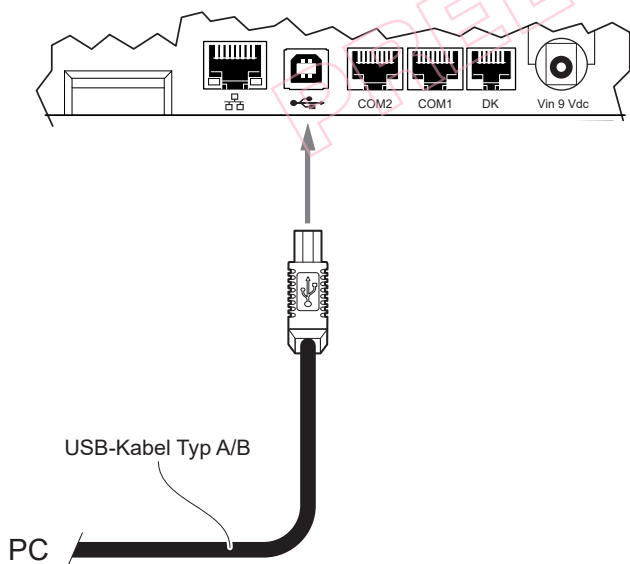
## Hochladen per USB

1



Ein Reset des Fiskalspeichers durchführen.

2

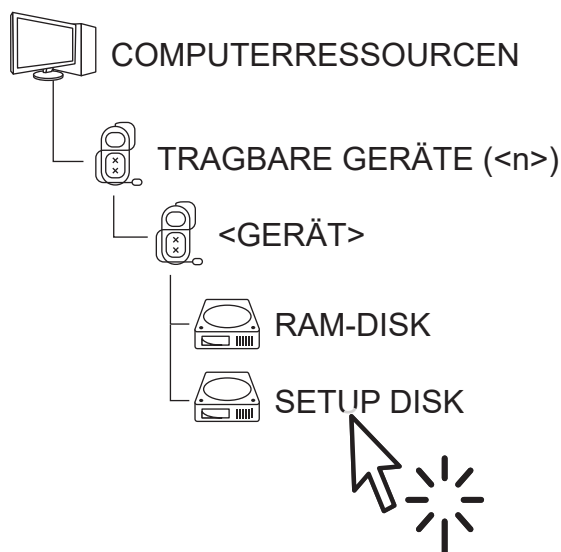


USB-Kabel Typ A/B

PC

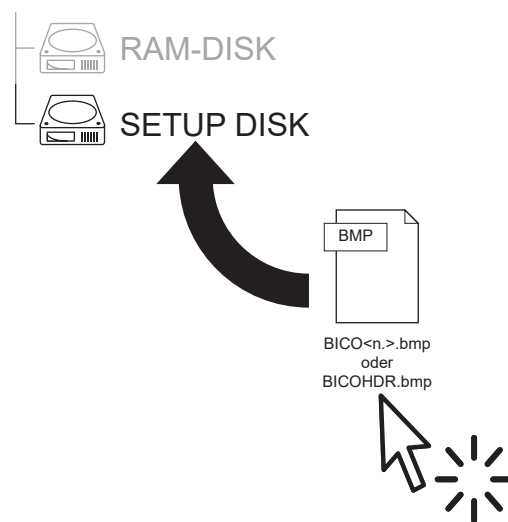
Das Gerät mit dem USB-Kabel an einen PC anschließen.

3



Abwarten, bis die Speichereinheiten des Geräts geladen werden, dann SETUP DISK anklicken.

4



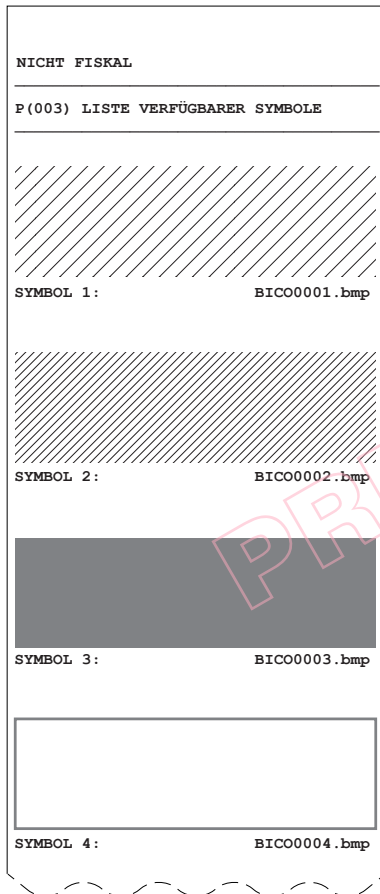
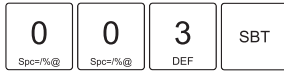
Die zuvor mit „BICO“+<3 Ziffern von 001 bis 025> benannte .BMP-Datei in das angezeigte Fenster ziehen:

Breite max. = 576 pixel  
 Max. Größe = 25 kB  
 Format = Bitmap B/N (1-bit)  
 Dateiname = "BICO"+<3 Ziffern von 001 bis 025>

oder

„BICOHDR“ zur Verwendung als Grafiksymbol oberhalb der Kopfzeile.

5



Den Druck der Liste der auf dem Gerät verfügbaren Symbole starten.

**HINWEISE:**

Wird im Kopfteil ein grafisches Symbol gedruckt, ist die erste Textzeile verloren.

Zur Programmierung der Kopfzeilen des Kassenbelegs siehe [Paragraph 7.2](#) (Programmierung P021).

Zur Programmierung des programmierten periodischen Ausdrucks der Symbole siehe [Paragraph 7.3](#) (Programmierung P024).

PRELIMINARY

### 3.10 Konfigurierung von einer Datei

Die Setup-Parameter können in der Datei SETUP.INI in der Speichereinheit geändert werden. SETUP DISK des Geräts. Gehen Sie folgendermaßen vor:

**1**

USB-Kabel Typ A/B

PC

Das Gerät mit dem USB-Kabel an einen PC anschließen.

**2**

COMPUTERRESSOURCEN

TRAGBARE GERÄTE (<n>)

<GERÄT>

RAM-DISK

SETUP DISK

Abwarten, bis die Speichereinheiten des Geräts geladen werden, dann SETUP DISK anklicken.

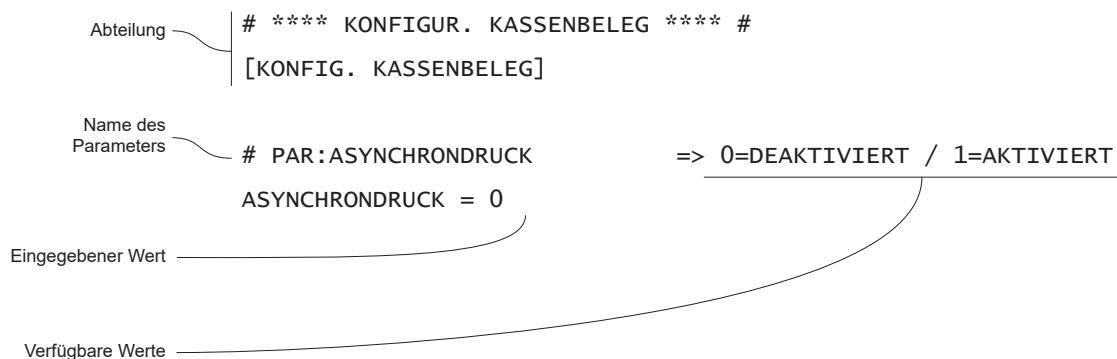
**3**

SETUP.INI

Die Datei Setup.ini anklicken.



Die Datei Setup.ini ist eine Konfigurationsdatei, die sämtliche konfigurierbaren Parameter im Textformat und in Abteilungen unterteilt enthält. Jeder Parameter ist mit seinem Namen und dem aktuell eingegebenen Wert aufgelistet. Daneben befindet sich ein Verzeichnis der verfügbaren Werte (siehe Abbildung).



Die Parameter können geändert werden, indem nach dem Parameternamen ein anderer Zahlenwert eingegeben wird. Nach der Änderung der Parameter muss lediglich die Setup.ini-Datei abgespeichert werden, damit die neuen Werte aktiviert werden.

Das Verzeichnis und die Beschreibung der Setup-Parameter finden sich in [Kapitel 7](#).

PRELIMINARY



# 4 WARTUNG

## 4.1 Reinigungsplanung

Durch regelmäßiges Reinigen des Geräts kann die Druckqualität aufrechterhalten und seine Nutzungsdauer verlängert werden. Den empfohlenen Reinigungsplan finden Sie in der folgenden Tabelle. Reduzieren Sie die Intervalle zwischen den Reinigungen, wenn Sie in sehr staubiger Umgebung drucken.

Die einzelnen Vorgänge werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

BEI JEDEM PAPIERWECHSEL	
Druckkopf	Isopropanol verwenden
Rolle	Isopropanol verwenden
Display	Druckluft oder ein weiches Tuch verwenden. Keine ammoniakhaltigen Produkte verwenden
NACH JEDEM 5 PAPIERWECHSEL	
Abrissvorrichtung	Druckluft oder Pinzetten verwenden
Papierfad	Druckluft oder Pinzetten verwenden
Sensoren	Druckluft verwenden
ALLE 6 MONATE ODER NACH BEDARF	
Gehäuse	Druckluft oder ein weiches Tuch verwenden

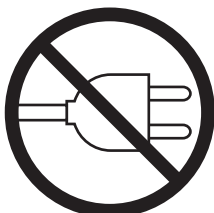


## 4.2 Reinigung

Halten Sie sich für die regelmäßige Reinigung des Geräts bitte an die folgenden Anweisungen.

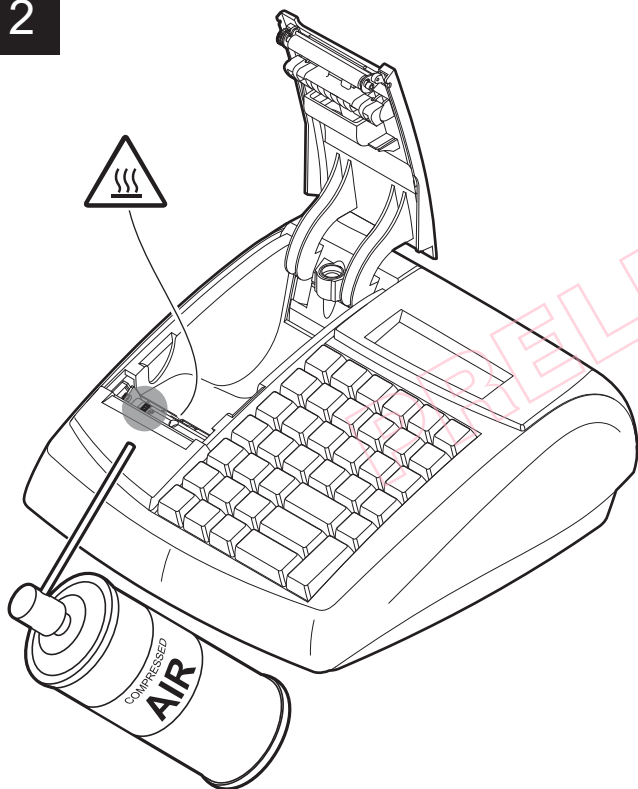
### Sensor

1



Das Stromkabel ausstecken,  
und die Geräteabdeckung öffnen.

2



**ACHTUNG:**

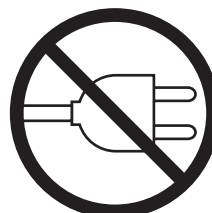
Keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine harten Bürsten verwenden. Sicherstellen, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.



Den Gerätesensor  
mit Druckluft reinigen.

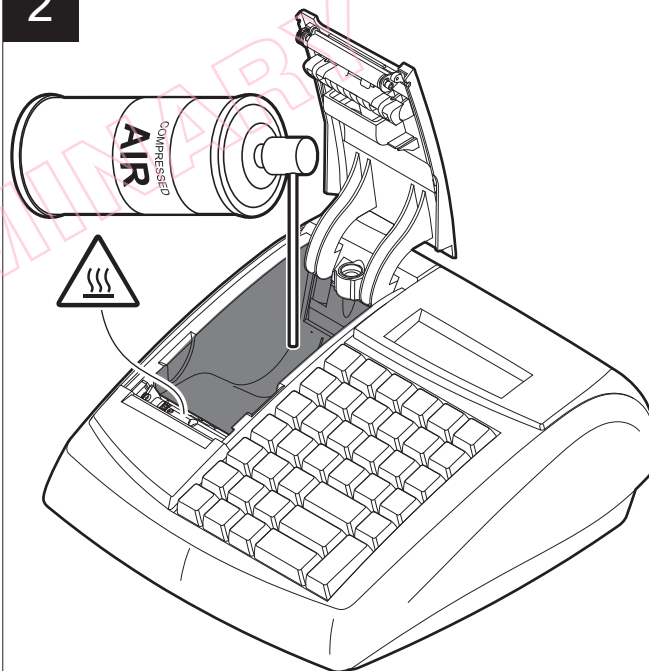
### Papierpfad

1



Das Stromkabel ausstecken,  
und die Geräteabdeckung öffnen.

2



**ACHTUNG:**

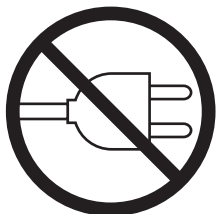
Keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine harten Bürsten verwenden. Sicherstellen, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.



Papierreste und Staubansammlungen am  
Papierauslass, an der Druckrolle, am Cutter  
und am Sensor entfernen.

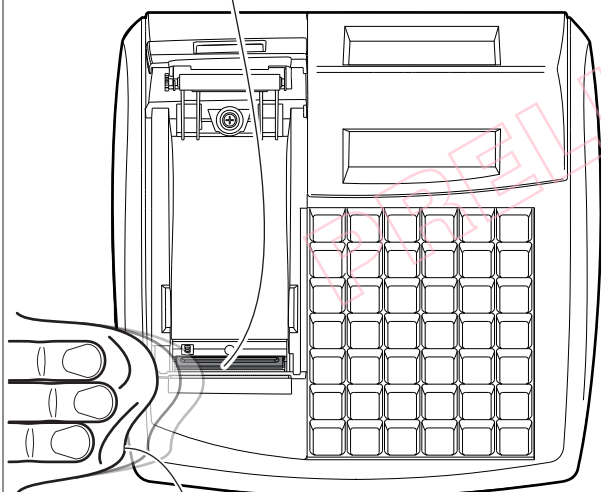
## Druckkopf

1



Das Stromkabel ausstecken,  
und die Geräteabdeckung öffnen.

2



ISOPROPYL ALCOHOL

### ACHTUNG:

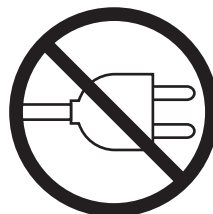
Keine Lösungsmittel und keine harten Bürsten verwenden.  
Sicherstellen, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten  
in das Gerät eindringen können.



Den Druckkopf mit einem kratzfesten,  
mit Isopropanol getränktem Tuch reinigen.

## Druckrolle

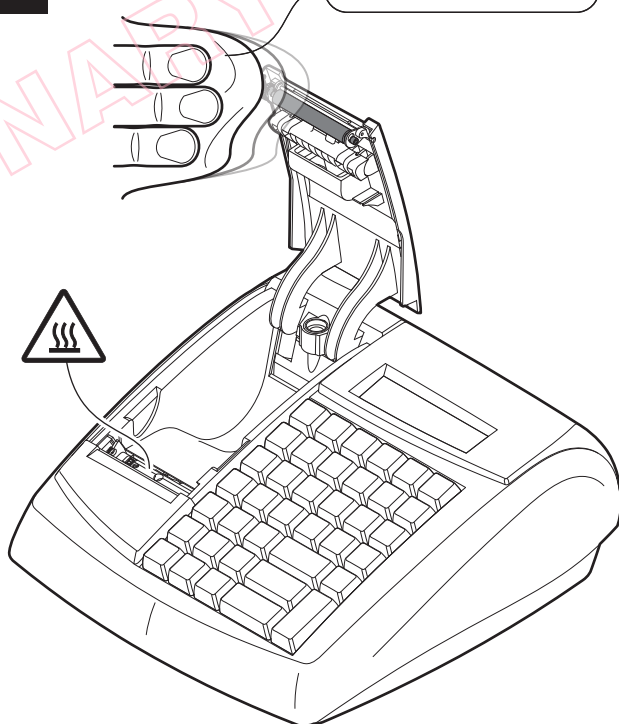
1



Das Stromkabel ausstecken,  
und die Geräteabdeckung öffnen.

2

ISOPROPYL ALCOHOL



### ACHTUNG:

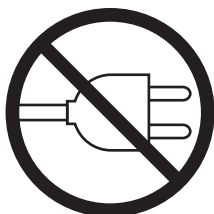
Keine Lösungsmittel und keine harten Bürsten verwenden.  
Sicherstellen, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten  
in das Gerät eindringen können.



Die Druckrolle mit einem kratzfesten,  
mit Isopropanol getränktem Tuch reinigen.

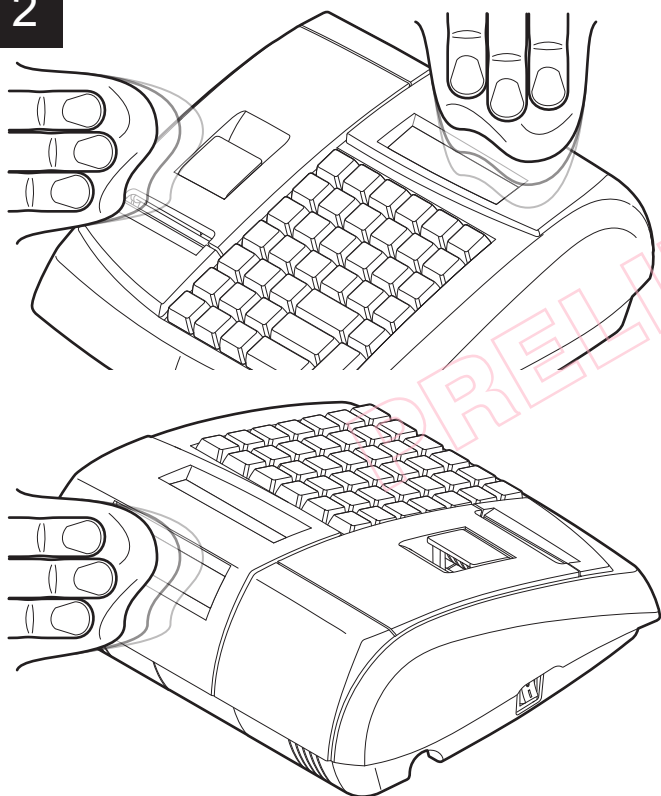
## Gehäuse und Display

1



Das Stromkabel ausstecken.

2



### ACHTUNG:

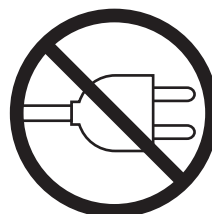
Keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine harten Bürsten verwenden. Sicherstellen, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.



Gerät und Display mit Druckluft oder mit einem weichen Tuch reinigen.

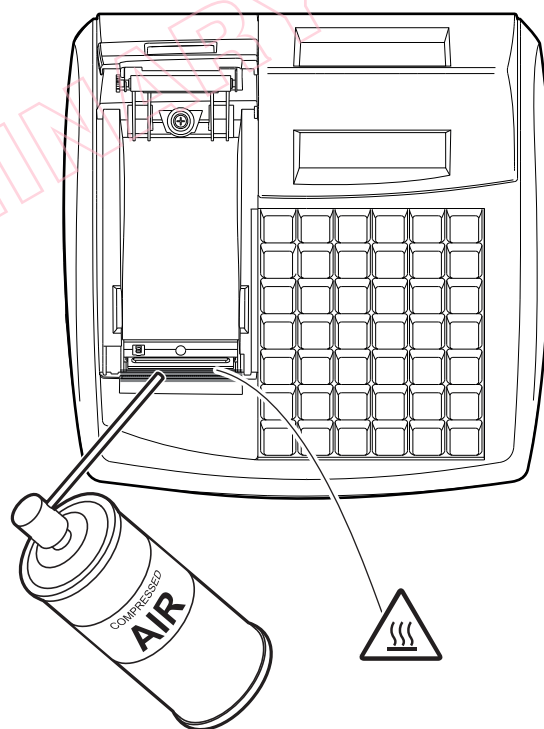
## Abrissvorrichtung

1



Das Stromkabel ausstecken, und die Geräteabdeckung öffnen.

2



### ACHTUNG:

Keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine harten Bürsten verwenden. Sicherstellen, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.



Den Bereich der Abrissvorrichtung von innen mit Druckluft reinigen.



# 5 STATISTIKEN UND KASSENFÜHRUNGSSBERICHTE

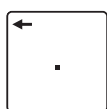
## 5.1 Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die mit dem Gerät im Lesemodus ausgeführt werden können (siehe [Paragraph 2.10](#)):

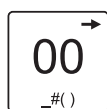


Im Lese- und im Druckmodus werden die Speicher und die Zähler, in denen die Daten abgespeichert sind, weder gelöscht noch verändert. Das Reset bestimmter Speicher hängt hingegen von den periodischen Abschlüssen und Resets ab, die im nächsten Kapitel behandelt werden.

Drücken Sie:



oder

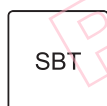


um die verfügbaren Funktionen zu durchlaufen oder um die Wahl einer Funktion zu bestätigen.

<CODE>



um die gewünschte Lesefunktion zu starten.



um die Funktion zu bestätigen.



um die Lesefunktion zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren.



## 5.2 Tabelle der Lesefunktionen

FUNKTION	VORGEHENSWEISE		
AUSDRUCK DES TÄGLICHEN KASSENFÜHRUNGSDOKUMENTS	<b>TOT</b>		
AUSDRUCK DER LISTE DER VERFÜGBAREN BERICHTE	0 <small>Spc=/%@</small>	0 <small>Spc=/%@</small>	SBT
ECR-INFORMATIONEN	0 <small>Spc=/%@</small>	1 <small>::!?!?+-</small>	SBT
ERWEITERTE ECR-INFORMATIONEN	0 <small>Spc=/%@</small>	3 <small>DEF</small>	SBT
DISPLAYANZEIGE STEUERLICH RELEVANTER NETTOBETRAG	0 <small>Spc=/%@</small>	5 <small>JKL</small>	SBT
DISPLAYANZEIGE GESAMTBETRAG KASSENSCHUBLADE	0 <small>Spc=/%@</small>	6 <small>MNO</small>	SBT
ALLGEMEINER FINANZBERICHT	1 <small>::!?!?+-</small>	0 <small>Spc=/%@</small>	SBT
ABTEILUNGS-TAGESBERICHT	2 <small>ABC</small>	0 <small>Spc=/%@</small>	SBT
ABTEILUNGS-ZEITRAUMBERICHT	2 <small>ABC</small>	1 <small>::!?!?+-</small>	SBT
ABTEILUNGSGRUPPEN-TAGESBERICHT	2 <small>ABC</small>	2 <small>ABC</small>	SBT
ABTEILUNGSGRUPPEN-ZEITRAUMBERICHT	2 <small>ABC</small>	3 <small>DEF</small>	SBT



FUNKTION	VORGEHENSWEISE					
BERICHT SPEZIFISCHE ABTEILUNG (z.B. Abteilung 2)	2 ABC	4 GHI	SBT	2 ABC	SBT	
PLU-TAGESBERICHT				3 DEF	0 SpC=/%@	SBT
PLU-ZEITRAUMBERICHT				3 DEF	1 :;!?!?+-	SBT
AKTIVITÄTEN-STUNDENBERICHT				4 GHI	1 :;!?!?+-	SBT
MWST.-TAGESBERICHT				5 JKL	0 SpC=/%@	SBT
MWST.-ZEITRAUMBERICHT				5 JKL	1 :;!?!?+-	SBT
ALLGEMEINER KUNDENBERICHT				6 MNO	0 SpC=/%@	SBT
SPEZIFISCHER KUNDENBERICHT (z.B. Kunde 2)	6 MNO	1 :;!?!?+-	SBT	2 ABC	SBT	
ZAHLUNGS-ZEITRAUMBERICHT				6 MNO	2 ABC	SBT
WÄHRUNGS-TAGESBERICHT				6 MNO	8 TUV	SBT

**FUNKTION****VORGEHENSWEISE****TSE-LESEBERICHT**

Identifikationsdaten der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE).

Folgende Wahlmöglichkeiten bestehen:

- TSE INFO: Zum Ausdrucken eines Kassensstreifens mit allen Informationen zur verwendeten TSE.
- CSV EXP. NACH DATUM: ermöglicht den Export von CSV-Dateien auf eine externe SD-Karte nach Datum.
- CSV EXP. VOLL: Zur Durchführung des kompletten Exports der CSV-Dateien auf eine externe SD-Karte.
- TSE VOLLSTG. N. TRANS.: Zum Ausdrucken der Transaktionsdaten (von Nr. bis Nr.).
- TSE KURZ N. TRANS.: Zum Ausdrucken der Transaktionsdaten (von Nr. bis Nr.), jedoch mit einer reduzierten Datenmenge.
- TSE BEDIENER ENTSPERREN: Zur Entsperrung des Benutzers per PUK.
- TSE OFF.TRANS. LÖSCHEN: Zum Löschen der nicht abgeschlossenen (nicht erfolgreich beendeten) Transaktionen.
- TSE AUSGEFÜLLT B.Z. DAT.: Zum Ausdrucken der Transaktionsdaten von Datum bis Datum.
- TSE KURZ N. DATUM: Zum Ausdrucken der Transaktionsdaten von Datum bis Datum, jedoch mit einer reduzierten Datenmenge.

<b>8</b> TUV	<b>3</b> DEF	SBT
-----------------	-----------------	-----

**ALLGEMEINER BEDIENERBERICHT**

<b>9</b> WXYZ	<b>0</b> SpC=/%@	SBT
------------------	---------------------	-----

**SPEZIFISCHER BEDIENERBERICHT  
(z.B. Bediener 2)**

<b>9</b> WXYZ	<b>1</b> ;:;!?+-	SBT	<b>2</b> ABC	SBT
------------------	---------------------	-----	-----------------	-----

**AKTIVER BEDIENERBERICHT**

<b>9</b> WXYZ	<b>2</b> ABC	SBT
------------------	-----------------	-----

PRELIMINARY

# 6 ABSCHLÜSSE / RESETS

## 6.1 Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die mit dem Gerät im Resetmodus ausgeführt werden können (siehe [Paragraf 2.10](#)). Im Einzelnen:



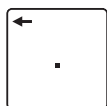
KASSENABRECHNUNG

Dieser Vorgang muss verpflichtend am Ende eines jeden Tages durchgeführt werden.

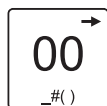
PERIODISCHE RESETS

Dabei werden die für die Erstellung der Kassenführungsberichte eingesetzten periodischen Zähler zurückgesetzt.

Drücken Sie:



oder

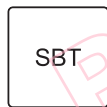


um die verfügbaren Funktionen zu durchlaufen oder um die Wahl einer Funktion zu bestätigen.

<CODE>



um die gewünschte Lesefunktion zu starten.



um die Funktion zu bestätigen.



## 6.2 Tabelle der Resets

FUNKTION	VORGEHENSWEISE
AUSDRUCK DER LISTE DER VERFÜGBAREN RESETS	<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">0 <small>Spc=/%@</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">0 <small>Spc=/%@</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SBT</div> </div>
KASSENABRECHNUNG (siehe auch <a href="#">Paragraph 13.1</a> ). Wenn der Zusammenfassungsspeicher nahezu voll ist, wird auf dem Kontrollstreifen der Kassenabrechnung die Anzahl der noch durchführbaren Abrechnungen angezeigt.	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">TOT</div> <div>oder</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">0 <small>Spc=/%@</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">1 <small>::!?!?+-</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SBT</div> </div>
ABTEILUNGEN ZEITRAUM	<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">2 <small>ABC</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">0 <small>Spc=/%@</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SBT</div> </div>
PLU ZEITRAUM	<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">2 <small>ABC</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">1 <small>::!?!?+-</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SBT</div> </div>
STÜNDLICHE AKTIVITÄTEN	<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">4 <small>GHI</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">1 <small>::!?!?+-</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SBT</div> </div>
MWST. ZEITRAUM	<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">5 <small>JKL</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">1 <small>::!?!?+-</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SBT</div> </div>
KUNDENZÄHLER	<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">6 <small>MNO</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">0 <small>Spc=/%@</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SBT</div> </div>
ZAHLUNGSMODALITÄT	<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">6 <small>MNO</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">1 <small>::!?!?+-</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SBT</div> </div>
BEDIENERZÄHLER	<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">9 <small>WXYZ</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">2 <small>ABC</small></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">SBT</div> </div>

PRELIMINARY

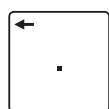
# 7 PROGRAMMIERUNGEN

## 7.1 Allgemeine Informationen

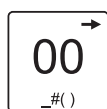
Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die mit dem Gerät im Programmiermodus ausgeführt werden können (siehe [Paragraph 2.10](#)).



Drücken Sie:



oder



um die verfügbaren Funktionen zu durchlaufen oder um die Wahl einer Funktion zu bestätigen.

<CODE>



um die gewünschte Programmierfunktion zu starten.



um die Funktion zu bestätigen und zur nächsten Position überzugehen.



um die Programmierung ohne Abspeichern der Funktion zu verlassen.



um die Funktion zu bestätigen und die Programmierung zu verlassen.

Bei allen nachfolgenden Programmierungen, bei denen Zeichen eingegeben werden müssen, kann die ausschließliche Zahleneingabe durch Druck der folgenden Taste erzwungen werden:



Ein erneuter Druck der Taste deaktiviert diese Modalität, so dass erneut die Eingabe alphanumerischer Zeichen möglich ist. Weitere Informationen zu den Funktionen der einzelnen Tasten finden sich in [Paragraph 2.7](#).

### HINWEIS:

Wird auf dem Kassensstreifen das Symbol ausgedruckt, bedeutet dies, dass der Wert gesperrt ist und nicht geändert werden kann.



## 7.2 Allgemeine Programmierungen

	FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
P000	LISTE DER VERFÜGBAREN PROGRAMMIERUNGEN		Zum Ausdrucken der Liste der verfügbaren Programmierungen.
P001	LISTE DER OPT. ALLG. PROGRAMMIERUNGEN		Zum Ausdrucken der Liste der optionalen Programmierungen.
P002	LISTE DER TASTENKONFIGURATION		Zum Ausdrucken der Liste der Tastenfunktionen der Tastatur.
P010	UHRZEIT		Zur Programmierung der Uhrzeit (siehe <a href="#">Paragraph 3.8</a> ).  WARNHINWEIS: Diese Programmierung kann erst nach der Kassenabrechnung gemacht werden.
P011	DATUM		Zur Programmierung des Datums (siehe <a href="#">Paragraph 3.7</a> ).  WARNHINWEIS: Diese Programmierung kann erst nach der Kassenabrechnung gemacht werden.
P012	AKTIVIERUNG DES ALARMS UM MITTERNACHT		Zur (De-)Aktivierung eines akustischen Vorwarnsignals. Bei Aktivierung wird 10 Minuten vor Mitternacht ein Kassensstreifen ausgedruckt und ein akustisches Signal abgegeben. Danach wird alle 60 Sekunden ein weiteres akustisches Signal abgegeben.
P013	KASSENNUMMER	(von 0 bis 99)	Für die Zuweisung einer Identifikationsnummer an jede Kasse. Diese Nummer wird dazu verwendet, den Drucker zu ermitteln, dem der Verkauf nach Vorschrift zugewiesen wird. Die Kassenummer kann außerdem zur Unterscheidung mehrerer Geräte in einer Verkaufsstelle verwendet werden und erscheint auf jedem ausgedruckten Geschäfts- und Abschlussdokument. 0 = Kassenummer nicht eingegeben.
P014	TASTENANORDNUNG		Zur Personalisierung der Tasten (siehe <a href="#">Paragraph 13.2</a> ).
P015	KONFIGUR. DER TASTATUR	Klick Tastatur	Zum (De-)Aktivieren eines akustischen Signals bei Tastendruck.





FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
P016	TABELLE DER MWST-SÄTZE	Prozentualer Anteil (von 1 bis 5) (von 0,01% bis 99.99%)
		Zum Eingeben des prozentualen MwSt.-Anteils. Tabelle der MwSt.-Sätze: MwSt. 1 = 19.00% allgemeiner Steuersatz MwSt. 2 = 7.00% reduzierter Steuersatz MwSt. 3 = 10,70% durchschnittlicher Steuersatz MwSt. 4 = 5,50% durchschnittlicher Steuersatz MwSt. 5 = 0.00% nicht kontrollierbar MwSt. 6 = 0.00% steuerfreier Mehrwert MwSt. 7 = 0.00% Steuer auf den Mehrwert, nicht bestimmbar  HINWEIS: Bevor der Parameter geändert werden kann, muss eine Kassenabrechnung gemacht werden. Die MwSt.-Sätze von MwSt. 6 bis MwSt. 12 können nicht geändert/eingegeben werden und sind nur in der Programmierung P001 sichtbar.
P018	DRUCKERPARAMETER	Druckenergie (von -24 bis 24)
		Zur Wahl der Druckintensität auf dem Kassenbeleg.  HINWEIS: Eine Druckintensität oberhalb des vordefinierten Durchschnittswertes kann die Lebensdauer des Gerätedruckkopfes reduzieren.
		Druckgeschwindigkeit (von 55% bis 100%)
		Zur Wahl der Kassenbeleg-Ausdruckgeschwindigkeit.
		Fußzeilen des Kassenbelegs (von 0 bis 20)
		Zur Programmierung des Bereichs am Kassenbelegende (Druckzeilen).
		Reduzierung des Zeilenabstands (von 0 bis 2)
		Zur Programmierung des Zeilenabstands: 0 = Mindestabstand 1 = Standardabstand 2 = größter Abstand
P019	ALLGEMEINE KONFIGURIERUNGEN	Zwischensummenpflicht
		Zum (De-)Aktivieren der Zwischensummenpflicht die Taste ZWISCHENSUMME vor Abschluss des Verkaufs drücken.
		LCD umgekehrt
		Zur umgekehrten Anzeige der Zeichen auf dem Display, d.h. die Farbe der Zeichen und die Farbe des Hintergrundes werden vertauscht.



FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
FPU-Modus		<p>Zur Wahl der Gerätemodalitäten beim Einschalten des Geräts. AUTOMATISCH = Beim Einschalten des Geräts wird die vor dem Ausschalten eingegebene Modalität wieder aufgenommen. FPU-Leistung = Beim Einschalten des Geräts wird die FPU-Modalität aktiviert. LOKAL-LEISTUNG = Beim Einschalten des Geräts wird die LOKAL-Modalität aktiviert. SF-LÖSCH-LEISTUNG = Beim Einschalten des Geräts wird die Modalität aktiviert, die vor dem Ausschalten eingestellt war, und die ausstehende Transaktion wird gelöscht.</p>
Automatische Sommerzeit		<p>Zum (De-)Aktivieren der automatischen Umstellung auf Sommerzeit.</p>
PLU-Codes nach Preis		<p>Zur Durchführung von Verkäufen von Waagen-PLU oder PLU mit variablem Preis. Dazu muss:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. der Balkencodeleser an den Kommunikationsport angeschlossen werden (siehe <a href="#">Paragraph 3.1</a>).</li><li>2. der Port programmiert werden, an den er angeschlossen wird, indem die Parameterwerte mit der Programmierung P902 eingegeben werden (siehe <a href="#">Paragraph 7.10</a>).</li><li>3. die Programmierung P019 eingestellt werden, indem eine der folgenden Optionen gewählt wird:<ul style="list-style-type: none"><li>• NICHT VERWALTET = Alle Ziffern sind Teil des PLU-Codes.</li><li>• CODE 5, PREIS 5 = 5 Zeichen für den Code, 5 Zeichen für den Preis.</li></ul></li></ol> <p>HINWEIS: Wird die Option CODE 5, PREIS 5 gewählt, muss zwischen den Zeichen des Codes und den Zeichen des Preises eine Null (0) eingefügt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• CODE 5, PREIS 6 = 5 Zeichen für den Code, 6 Zeichen für den Preis.</li><li>• CODE 5, PREIS 6 = 5 Zeichen für den Code, 6 Zeichen für den Preis.</li></ul> <ol style="list-style-type: none"><li>4. den PLU, dessen Code dem Waagen-PLU-Code entsprechen soll, mit der Programmierung P220 programmiert werden (siehe <a href="#">Paragraph 7.5</a>), wobei die Kontrollziffer (Check digit) und der Preis gleich Null sein müssen.</li></ol>

PRELIMINAR



FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG	
	(weiter) PLU-Codes nach Preis	<p>Folgende Bedingungen müssen erfüllt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der einzugebende Code muss aus 13 Ziffern bestehen.</li> <li>• Die erste Zahl bzw. die Kennzahl muss 2 sein.</li> <li>• Der nachfolgende Produktcode kann aus 5 oder 6 Zeichen bestehen (je nachdem, wie die Programmierung P019 programmiert wurde, siehe Punkt 3 weiter oben).</li> <li>• Die letzte Zahl bzw. die Kontrollziffer (Check digit) muss immer 0 sein.</li> </ul>	
	Kundenkontrast (von 0 bis 9)	Zum Einstellen des Kontrastgrades des Kundendisplays. Bei einer falschen Wahl die Taste C drücken, um den Wert zu korrigieren, und den neuen gewünschten Wert (mit den Zahlentasten 0 bis 9) wählen.	
	Bedienerkontrast (von 0 bis 9)	Zum Einstellen des Kontrastgrades des Bedienerdisplays. Bei einer falschen Wahl die Taste C drücken, um den Wert zu korrigieren, und den neuen gewünschten Wert (mit den Zahlentasten 0 bis 9) wählen.	
P020	KONFIGURIERUNG DES KASSENBELEGS	Ausdruck des QR-Codes am Ende des Kassenbelegs	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks des QR-Codes am Ende des Kassenbelegs.
		Kopfzeilen auf nicht fiskalischem Dokument	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks der Kopfzeilen auf nicht fiskalischen Dokumenten (z.B. Bericht der Abteilungen nach Zeitraum).
		Ausdruck PLU-Code	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks des PLU-Codes für Vorgänge auf dem PLU.
		Ausdruck Zwischensumme	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks der Zwischensumme durch Druck der Taste: DEAKTIVIERT = Anzeige der Zwischensumme auf dem Display AKTIVIERT = Anzeige der Zwischensumme auf dem Display und Ausdruck auf dem Kassenbeleg.
		Ausdruck Stückzähler	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks am Ende des Kontrollstreifens „STÜCKZAHL“.
		Kopfzeilen auf Mehrfachkassenbelegen	<p>Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks der Kopfzeilen auch auf nicht fiskalischen Kassenbelegen, die mit der Funktion Mehrfachkassenbeleg ausgegeben wurden.</p> <p>HINWEIS: Nur gültig, wenn „Kopfzeilen auf nicht fiskalischem Kassenbeleg“ aktiviert ist.</p>



FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
	Ausdruck nur von bearbeiteten Positionen	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks der Finanzberichte nur von bearbeiteten Positionen.
	Ausdruck der periodischen Zähler	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks der periodischen Zähler in den Finanzberichten.
	Bedienerausdruck	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks des Bedienernamens am Anfang des Kassenbelegs.
	Menge 1 Ausdruck 1x	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks der Angabe 1x für Einheitsmengen.
	Kassenbelegkopie	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks einer nicht fiskalischen Kopie des letzten Kassenbelegs, der nach Druck der Taste BAR ausgegeben wird
P021	KOPFZEILEN DES KASSENBELEGS	<p>Merkmale (von 1 bis 9)</p> <p>Zum Eingeben der Merkmale der Kopfzeilen des Kassenbelegs:            KEINE DOPPELTE HÖHE            DOPPELTE BREITE            DOPPELTE BREITE UND DOPPELTE HÖHE FETTDRUCK            KOMPRIMIERT            KOMPRIMIERT UND FETTDRUCK            ITALICO            SYMBOLNUMMER #</p>
	Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Beschreibungen der Kopfzeilen des Kassenbelegs (max. 32 Zeichen pro Beschreibung). Werden die Kopfzeilen des Kassenbelegs nicht programmiert, wird die geräteinterne Standardversion verwendet.
P023	BOTSCHAFT AM KASSENBELEGENDE	<p>Merkmale (1, 2)</p> <p>Zum Eingeben der Merkmale der Botschaft am Ende des Kassenbelegs:            KEINE            DOPPELTE HÖHE DOPPELTE BREITE            DOPPELTE BREITE UND DOPPELTE HÖHE FETTDRUCK            KOMPRIMIERT            KOMPRIMIERT UND FETTDRUCK            ITALICO            SYMBOLNUMMER #</p>
	Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Beschreibungen der Kopfzeilen des Kassenbelegs (max. 32 Zeichen pro Beschreibung).



FUNKTION		WERT	BESCHREIBUNG
P041	AUTOMATISCHER MEHRFACHKASSENBELEG		Zum (De-)Aktivieren der Funktion Mehrfachkassenbeleg, mit der nicht fiskalische Kassenbelege mit Angabe der Verkäufe ausgegeben werden können, die auf einem zuvor ausgegebenen fiskalischen Kassenbeleg registriert sind, unterteilt in vorgegebene Abteilungsgruppen (Programmierung P120).
P042	KASSENFÜHRUNGSBERICHTE AUTOMATISCHE	Verpflichtet zum Ausdruck des Zeitraums	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks des Berichts vor dem Reset des Zählers.
		Finanzbericht	Zum (De-)Aktivieren des automatischen Ausdrucks des Finanzberichts nach Abschluss der Kassenabrechnung.
		MwSt.-Bericht	Zum (De-)Aktivieren des automatischen Ausdrucks des MwSt.-Berichts nach Abschluss der Kassenabrechnung.
		Bedienerbericht	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks dieses Berichts bei der Kassenabrechnung.
		Abteilungsbericht	Zum (De-)Aktivieren des automatischen Ausdrucks des Abteilungsberichts nach Abschluss der Kassenabrechnung.
P060	VERZEICHNIS DER MEHRFACHFUNKTIONEN	Von einer Mehrfachfunktion (von 1 bis 5)	Zum Ausdrucken der Liste der programmierten Mehrfachfunktionen (Programmierung P061).
		Bis zu Mehrfachfunktion (von 1 bis 5)	
P061	ERSTELLUNG EINER MEHRFACHFUNKTION (MAKRO) Siehe auch <a href="#">Paragraph 13.4</a>	Nr. Mehrfachfunktion (von 1 bis 5)	Zum Eingeben der unmissverständlichen Identifikationsnummer der Mehrfachfunktion (Makro).
		Code (von 0 bis 999999999999)	Zum Ausstatten der Mehrfachfunktion mit einem Code bestehend aus maximal 12 Ziffern, verwendbar, um die Funktion mit der Taste ALLGEMEINE MEHRFACHFUNKTION aufzurufen.
		Funktion aktivieren	Zum (De-)Aktivieren der Verwendung der Mehrfachfunktion (Makro).



FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
	Zugelassener Bediener	Zum (De-)Aktivieren der Verwendung der Mehrfachfunktion (Makro) nur für zugelassene Bediener. ALLE BEDIENER = Alle Bediener können die Mehrfachfunktion benutzen. NUR ZUGEL. BEDIENER = Die Mehrfachfunktion kann nur von zugelassenen Bedienern benutzt werden.
	Funktion (von 1 bis 25)	Zum Eingeben der Funktionen, die zur Mehrfachfunktion (Makro) gehören sollen, durch Auswahl oder durch Eingabe der drei Ziffern des Funktionscodes (z.B. für Barzahlung 102+SBT eingeben).
P062	LÖSCHEN VON MEHRFACHFUNKTIONEN	
	Von Mehrfachfunktion (von 1 bis 5)	Zum vollständigen oder teilweisen Löschen eines Intervalls aus der Liste der Mehrfachfunktionen (Makro), die auf dem Gerät programmiert sind. Der Vorgang muss bestätigt werden.
	Bis zu Mehrfachfunktion (von 1 bis 5)	

PRELIMINÄR

## 7.3 Grafische Varianten bei den Kassenbelegen

FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
P003	LISTE DER VERFÜGBAREN SYMBOLE	<p>Zum Ausdrucken der Liste der im Gerätespeicher verfügbaren grafischen Bilder (Symbole) und der jeweiligen Identifikationsnummer.</p> <p>Sind auf der SD-Karte kompatible grafische Bilder (Symbole) abgespeichert, werden diese erkannt und zum Katalog hinzugefügt (siehe <a href="#">Paragraph 3.9</a>).</p> <p>HINWEIS: Zur Positionierung der Symbole in den Kopfzeilen siehe Programmierung P021. Zur Positionierung der Symbole am Ende des Kassenbelegs siehe Programmierung P023.</p>
P024	SYMBOLCODE ZEITRAUM  Symbol Zeitraum (von 1 bis 10) <hr/> Symbolnummer (von 1 bis 25) <hr/> Beginn (Datum) <hr/> Ende (Datum)	<p>Zum Organisieren des Ausdrucks eines grafischen Logos in einem bestimmten Zeitraum.</p>
P028	LÖSCHEN VON SYMBOLEN  Von Symbol (von 1 bis 25) <hr/> Bis Symbol (von 1 bis 25)	<p>Zur vollständigen oder teilweisen Löschung eines Intervalls aus der Liste der geräteintern programmierten Symbole.</p>

## 7.4 Verwaltung der Abteilungen

	FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
P100	LISTE DER ABTEILUNGS-PROGRAMMIERUNGEN		Zum Ausdrucken der Liste der möglichen Abteilungsprogrammierungen.
P110	ALLGEMEINE KONFIGURIERUNG DER ABTEILUNGEN	Netto-Ansammlung Rabatt auf Zwischensumme	Zum (De-)Aktivieren der Rabatte auf die Zwischensumme in den pro Abteilung gespeicherten Zahlungen.
		Druckgruppentyp	Zum Festlegen, wie Abteilungsgruppen zur Ausgabe von Mehrfachkassenbelegen eingerichtet werden können (Mehrfachkassenbeleggruppen, Abteilungsgruppen).
		Netto-Ansammlung Abteilungen	Zum Definieren, ob die gespeicherten Zahlungen pro Abteilung abzüglich Rabatten, Aufpreisen usw. sein sollen.
P120	PROGRAMMIERUNG DER ABTEILUNGEN	Abteilungsnr. (von 1 bis 30)	Zum Eingeben der eindeutigen Identifikationsnummer der Abteilung.
		Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Abteilungsbeschreibung (max. 44 Zeichen pro Beschreibung).
		Preis (von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben des Abteilungspreises.
		MwSt.-Code der Abteilung (von 1 bis 11)	Zur Zuweisung des Mehrwertsteuersatzes an die Abteilung.  WARNHINWEIS: Diese Programmierung kann erst nach der Kassenabrechnung gemacht werden.
		Automatische Rückgabe	Zum (De-)Aktivieren der exklusiven Anbindung an die Rückgabefunktion. Jede Registrierung in einer derart aktivierten Abteilung führt automatisch zu einer Rückgabe.
		Dezimalstellen im Multiplikator	Zum (De-)Aktivieren der Verwendung der Dezimalstellen am Betragsmultiplikator für den Verkauf von Dezimalmengen. Wird diese Einstellung aktiviert, speichert der Stückzähler den Verkauf als Einheit, um Unübersichtlichkeiten bei den auf dem Kassenbeleg ausgedruckten Daten zu vermeiden.
		Kasseneinzelbeleg	Zum (De-)Aktivieren des automatischen Kassenbelegabschlusses bei Registrierung der Abteilung, wenn es sich um die erste handelt.
		Storno zugelassener Bediener	Gibt einem oder mehreren Bedienern die Zulassung, für diese Abteilung einen Storno durchzuführen (siehe <a href="#">Paragraph 7.6</a> , Programmierung P320).





FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
Löschung zugelassener Bediener		Gibt einem oder mehreren Bedienern die Zulassung, für diese Abteilung eine Löschung durchzuführen (siehe <a href="#">Paragraph 7.6</a> , Programmierung P320).
Rabatte/Aufpreise zugelassener Bediener		Gibt einem oder mehreren Bedienern die Zulassung, für diese Abteilung Rabatte/Aufpreise durchzuführen (siehe <a href="#">Paragraph 7.6</a> , Programmierung P320).
Rückgabe zugelassener Bediener		Gibt einem oder mehreren Bedienern die Zulassung, für diese Abteilung eine Rückgabe durchzuführen (siehe <a href="#">Paragraph 7.6</a> , Programmierung P320).
Abteilung zugelassener Bediener		Gibt einem oder mehreren Bedienern die Zulassung, in dieser Abteilung Verkäufe zu tätigen (siehe <a href="#">Paragraph 7.6</a> , Programmierung P320).
Mindestbetrag (von 0 bis 9999999.99)		Zum Eingeben des Mindestbetrags für die Abteilung.
Höchstbetrag (von 0 bis 9999999.99)		Zum Eingeben des Höchstbetrags für die Abteilung.
Modalität Rabatt/Aufpreis (von 0 bis 20)		Um einer Abteilung eine bestimmte Rabatt-/Aufpreis-Modalität zuzuweisen. Damit können auf die Verkäufe der gewählten Abteilung automatisch Rabatte oder Aufpreise angewendet werden.  WARNHINWEIS: Es können nur Rabatt-/Aufpreis-Modalitäten zugewiesen werden, die als prozentualer Rabatt oder Aufpreis auf Artikel konfiguriert sind und einen vorgegebenen Umfang haben.
Mehrfachfunktion (von 0 bis 5)		Um mit einer Abteilung eine bestimmte Mehrfachfunktion zu verbinden. Damit wird in dieser Abteilung nach dem Verkauf die ihr zugewiesene Mehrfachfunktion ausgeführt (siehe <a href="#">Paragraph 12.4</a> ).
Preis 1 (von 0 bis 9999999.99)		Zum Eingeben des Preises in die Zweitpreisliste.
Abteilungsgruppen (von 1 bis 12)		Um die Abteilungen in zwölf Gruppen zusammenzufassen, die mit den Nummern 1 bis 12 identifizierbar sind. Beträge, die in Abteilungen derselben Gruppe registriert werden, werden sowohl in einem Gruppenzähler als auch in den einzelnen Abteilungszählern gespeichert.  HINWEIS: Als Grunddefinition gehören die Abteilungen der Gruppe 1 an.



FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG	
	Mehrfachkassenbeleg-Gruppen (von 1 bis 20)	<p>Zum Zusammenfassen der Abteilungsregistrierungen in 20 Druckgruppen (von 1 bis 20 durchnummeriert), die entsprechend den Bedürfnissen des Geschäfts gewählt werden können.</p> <p>HINWEIS: Die Abteilungen gehören nach den Standardeinstellungen zur Druckgruppe 1. Die durchgeführten Registrierungen von Abteilungen, die zur Druckgruppe 1 gehören, werden nicht als Mehrfachkassenbeleg ausgedruckt.</p>	
P131	BESCHREIBUNG DER ABTEILUNGSGRUPPEN	Abteilungsgruppennr. (von 1 bis 12)	Zum Eingeben der eindeutigen Identifikationsnummer der Abteilungsgruppe.
		Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Beschreibung der einzelnen Abteilungsgruppe.
P133	BESCHREIBUNG DER DRUCKGRUPPEN	Mehrfachkassenbeleg-Gruppennr. (von 1 bis 20)	Zum Eingeben der eindeutigen Identifikationsnummer der Mehrfachkassenbeleg-Gruppe.
		Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Beschreibung der einzelnen Mehrfachkassenbeleg-Gruppe.

PRELIMINARY

## 7.5 PLU

FUNKTION		WERT	BESCHREIBUNG
P200	LISTE DER PLU-PROGRAMMIERUNGEN		Zum Ausdrucken der Liste der möglichen Programmierungen der PLU.
P201	PLU-VERZEICHNIS	Ab Code (von 0 bis 999999999999)	Zum Ausdrucken des Verzeichnisses der PLU von Code bis Code.
		Bis Code (von 0 bis 999999999999)	
P220	PLU-ERSTELLUNG	Code (von 0 bis 999999999999)	Zum Eingeben der eindeutigen Identifikationsnummer des PLU.
		Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben der PLU-Beschreibung.
		Preis PLU (von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben des Artikelpreises gemäß der Standardpreisliste (Preisliste 0). Wird der Preis eines PLU nicht gespeichert (d.h. bleibt er bei null), fordert das Gerät bei der Registrierung die Eingabe des Preises (optional).
		Zugewiesene Abteilung	Zum Auswählen, zu welcher Abteilung der PLU gehören soll. Der PLU erhält dann die Begrenzungen, die Automatikfunktionen und die Kassenführungsspeicher jener Abteilung.
		MwSt. PLU (von 1 bis 12)	Zum Wählen eines Mehrwertsteuersatzes, der auf den PLU angewendet wird und nicht mit dem Steuersatz der Abteilung des PLU übereinstimmt (optional).
		Preis 1 (von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben des Preises in die Zweitpreisliste.
		Modalität Rabatt/Aufpreis (von 0 bis 20)	Zum Wählen eines Rabatts oder eines Aufpreises, der auf den PLU angewendet wird und nicht mit dem Steuersatz der Abteilung des PLU übereinstimmt (optional). 0 = Funktion deaktiviert.
		Mehrfachfunktion (von 0 bis 5)	Zum Wählen einer Mehrfachfunktion, die auf den PLU angewendet wird und nicht mit dem Steuersatz der Abteilung des PLU übereinstimmt (optional). 0 = Funktion deaktiviert.
	Lagerbestand De- / Aktivieren	Ermöglicht das Aktivieren/Deaktivieren des Lagerbestands. Wenn aktiviert, werden die Artikel beim Verkauf vom Lagerbestand abgezogen. Wenn deaktiviert, werden die verkauften Artikel nicht von dem Bestand abgezogen.	



FUNKTION		WERT	BESCHREIBUNG
		Stock set	Ermöglicht das Festlegen der Stückzahl als Lagerbestand. Die Menge wird verringert, wenn die Artikel verkauft werden.
P221	DIREKTE PLU	Direkte PLU-Nr. (von 1 bis 30)	Zur Zuweisung eines PLU-Codes an eine Taste, so dass er direkt von der Tastatur aus aufgerufen werden kann.
		Code (von 0 bis 999999999999)	Zum Eingeben der eindeutigen Identifikationsnummer des direkten PLU.
P222	LAGERBESTAND DE- / AKTIVIEREN		Ermöglicht das Aktivieren / Deaktivieren der Stückzählung im Lager für alle PLUs. Wenn aktiviert, arbeitet sie mit der in der Programmierung von P220 enthaltenen Funktion Lagerbestand aktivieren. Wenn die Funktion Lagerbestand aktivieren von P220 deaktiviert ist, die Programmierung von P222 aber aktiviert ist, wird die Bestandszählung von den PLUs verwaltet.
P230	STOCK QTY ADD		Es ermöglicht Ihnen, direkt auf die Menge des Vorratssatzes zuzugreifen (siehe Programmierung P220) und die Stückzahl im Lager zu erhöhen.
P231	STOCK QTY SUB		Es ermöglicht Ihnen, direkt auf die Menge des Lagerbestands zuzugreifen (siehe Programmierung P220) und die Stückzahl im Lager zu verringern.
P232	STOCK QTY SET		Es ermöglicht Ihnen, direkt auf die Menge des Lagerbestands zuzugreifen (siehe Programmierung P220) und die Stückzahl im Lager direkt zu ändern.
P290	TEILWEISE PLU-LÖSCHUNG	Von Code (von 1 bis 999999999999)	Zur teilweisen Löschung der eingegebenen PLU (von Code bis Code).
		Bis Code (von 1 bis 999999999999)	HINWEIS: Davor müssen zuerst ein PLU-Reset für den Zeitraum (Z21) und ein Reset des Fiskalspeichers (Z01) durchgeführt werden (siehe <a href="#">Paragraph 6.2</a> ).
P291	KOMPLETTLÖSCHUNG DES PLU-SPEICHERS		Löscht den kompletten PLU-Speicher. Der Vorgang muss bestätigt werden.  HINWEIS: Davor muss zuerst ein Reset des Fiskalspeichers (Z01) durchgeführt werden (siehe <a href="#">Paragraph 6.2</a> ).

## 7.6 Bedienermanagement

FUNKTION		WERT	BESCHREIBUNG
P300	BEDIENER-PROGRAMMIERLISTE		Ausdruck der Liste der möglichen Bedienerprogrammierungen.
P310	AKTIVIERT DAS BEDIENERMANAGEMENT		Zum (De-)Aktivieren des Bedienermanagements. Die Aktivierung des Bedienermanagements erzeugt automatisch die Aktivierung des Bedieners Code 99, dem SUPERVISOR (Bediener 1), der nach Standardeinstellung befähigt ist, sämtliche Funktionen auszuführen.
P320	CODE/ABKÜRZUNG BEDIENERZUGANG	Bedienernr. (von 1 bis 8)	Fortlaufende Bedienernummer.
		Code (von 0 bis 99)	Zum Eingeben des Bedienercodes.
		Passwort (von 000 bis 999)	Zum Eingeben eines Passworts für den Bediener. Bei Eingabe von 000 wird das Passwort nicht aktiviert, und das Gerät akzeptiert jede beliebige dreiziffrige Eingabe.
		Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben einer Beschreibung des Bedieners.
		Vorübergehender Bediener	Zum (De-)Aktivieren des Bedieners bei Abschluss des Kassenbelegs. Zum Durchführen nachfolgender Vorgänge muss der Bedienercode erneut eingegeben werden.
		Bedienerprogrammierungen	Zum (De-)Aktivieren des Zugangs zur Programmierung P320.
		Programmiermodus	Zum (De-)Aktivieren des Zugangs zum Programmiermodus.
		Abrechnungsmodus	Zum (De-)Aktivieren des Zugangs zum Abrechnungsmodus.
		Lesemodus	Zum (De-)Aktivieren des Zugangs zum Lesemodus.
		Registriermodus	Zum (De-)Aktivieren des Zugangs zum Registriermodus.
		Rückgaben	Zum (De-)Aktivieren der Durchführung von Rückgaben seitens der Bediener.
		Stornos	Zum (De-)Aktivieren der Durchführung von Stornos seitens der Bediener.
		Bezahlung	Zum (De-)Aktivieren der Verwendung der Zahlungsmodalitäten, die als reserviert programmiert wurden (siehe <a href="#">Paragraph 7.9</a> , Programmierung P520).
		Rabatte/Aufpreise	Zum (De-)Aktivieren der Anwendung von Rabatten und Aufpreisen in Abteilungen, die mit RESERVIERTEM RABATT UND AUFPREIS programmiert wurden (siehe <a href="#">Paragraph 7.8</a> , Programmierung P420).



FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
	Abteilung	Zum (De-)Aktivieren der Verwendung von Abteilungen, die als reserviert programmiert wurden (siehe <a href="#">Paragraph 7.4</a> , Programmierung P120).
	Rabatte/Aufpreise Zwischensumme	Zum (De-)Aktivieren der Anwendung von Rabatten und Aufpreisen auf die Zwischensumme eines Kassenbelegs (siehe <a href="#">Paragraph 7.8</a> , Programmierung P410).
	Löschung	Zum (De-)Aktivieren der Verwendung der Löschfunktion in Abteilungen, die mit RESERVIERTER LÖSCHUNG programmiert wurden (siehe <a href="#">Paragraph 7.4</a> , Programmierung P120).
	Daten löschen	Zum Befähigen bzw. Sperren des Bedieners, periodische Daten zu löschen (z.B. Reset Z20).
	Resets Zeitraum	Zum (De-)Aktivieren der Möglichkeit, periodische Resets durchzuführen.
	Bedienerzähler	Zum (De-)Aktivieren der Möglichkeit, Resets der Bedienerzähler durchzuführen (Reset Z92).
	Bedienerberichte	Ist die Funktion aktiviert, kann der Bediener alle Berichte erstellen, einschließlich Berichte zu den Bedieneraktivitäten. Ist die Funktion deaktiviert, kann der Bediener weder den allgemeinen Bedienerbericht X90 noch den spezifischen Bedienerbericht X91 erstellen. Er ist jedoch befähigt, den aktiven Bedienerbericht X92 und alle Berichte zu den Bedieneraktivitäten auszustellen.
	Kassenabrechnung	Zum (De-)Aktivieren der Möglichkeit, die Kassenabrechnung durchzuführen.
	Mehrfachfunktionen	Zum (De-)Aktivieren der Möglichkeit, Mehrfachfunktionen zu verwenden, die als RESERVIERT programmiert wurden (siehe <a href="#">Paragraph 7.2</a> , Programmierung P120).
P323	BEDIENER LÖSCHEN	Zum Löschen aller programmierten Bediener. Der Vorgang muss bestätigt werden.



## 7.7 Kundenmanagement

FUNKTION		WERT	BESCHREIBUNG
P302	KUNDENVERZEICHNIS	Von Code (von 0 bis 999999999999)	Zum Ausdrucken der programmierten Kundenliste von Code bis Code.
		Bis Code (von 0 bis 999999999999)	
P312	KONFIGURIERUNG DES KUNDENMANAGEMENTS	Mehrfachfunktion Kassenbeleg/Zahlung	Zum Auswählen der Ausführungsart der dem Kunden zugewiesenen Mehrfachfunktion (siehe Programmierung P340), d.h. nach der Initialisierung eines Kassenbelegs oder während der Bezahlung.
		Sprechender Kassenbeleg	Zum (De-)Aktivieren des Ausdrucks lediglich der Steuernummer oder der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden auf dem Kassenbeleg.
P340	KUNDENDATEN	Codenummer (von 1 bis 999999999999)	Zum Eingeben der eindeutigen Identifikationsnummer (max. 12 Ziffern) des Kunden (max. 50 Kunden).
		Aktiviert	Zum (De-)Aktivieren des Kundenmanagements.
		Name (<Text eing.>)	Zum Eingeben des Kundennamens (max. 60 Zeichen).
		Typ (<Text eing.>)	Zum Eingeben weiterer Kundendaten (z.B. Qualifizierung, Funktion, Tätigkeit usw.), max. 20 Zeichen.
		Anschrift (Straße) (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Kundenanschrift (Straße) (max. 60 Zeichen).
		PLZ (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Postleitzahl des Kunden. (max. 10 Ziffern).
		Ort (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Kundenanschrift (Ort) (max. 62 Zeichen).
		Land (<Text eing.>)	Zum Eingeben des Kundenlandes (max. 3 Zeichen).
		Steuernummer (StNr.) (<StNr. eingeben>)	Zum Eingeben der Steuernummer (StNr. des Kunden).
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) (<USt-IdNr. eing.>)	Zum Eingeben der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) des Kunden.		



FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
	PLU-Preisliste	Um den Kunden einer Abteilungs-/PLU-Preisliste zuzuweisen (siehe <a href="#">Paragraph 7.4</a> , Programmierungen P120 e P220): 0 = Preisliste 0 1 = Preisliste 1
	Mehrfachfunktion (von 0 bis 5)	Zum Auswählen, welche Mehrfachfunktionsnummer dem Kunden zugewiesen werden soll (siehe <a href="#">Paragraph 7.2</a> , Programmierung P061). 0 = keine Funktion.
	Max. Kredit (von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben des maximalen Kredits.
P390	TEILWEISE KUNDENLÖSCHUNG	Von Code (von 0 bis 999999999999) Bis Code (von 0 bis 999999999999) Zum teilweisen Löschen der eingegebenen Kunden (von Code bis Code).
P391	KOMPLETTE KUNDENLÖSCHUNG	Zum Löschen des gesamten Kundenspeichers. Der Vorgang muss bestätigt werden.

PRELIMINARY



## 7.8 Verwaltung der Rabatte und Aufpreise

	FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
P400	LISTE DER RABATT-/AUFPREIS-PROGRAMMIERUNGEN		Zum Ausdrucken der Liste der Rabatt-/Aufpreis-Programmierungen.
P410	RABATT AUF DIE ZWISCHENSUMME	Gesamtbetrag des Kassenbelegs (von 0 bis 9999999.99)	Zum Programmieren des Betrags (Wert der Zwischensumme), bei dem der promotionsbedingte Rabatt angewendet wird, dessen Höhe von der Zuweisung einer Rabatt-/Aufpreis-Modalität bestimmt wird.  ACHTUNG: Es können nur Rabatt-/Aufpreis-Modalitäten zugewiesen werden, die als prozentualer Rabatt oder Aufpreis auf die Zwischensumme konfiguriert sind und einen vorgegebenen Umfang haben.
		Modalität Rabatt/Aufpreis (von 0 bis 20)	Zum Attribuieren der gewählten Rabatt-/Aufpreis-Modalität auf die Zwischensumme.
P420	PROGRAMMIERUNG RABATT/AUFPREIS Siehe auch <a href="#">Paragraph 13.3</a>	Rabatt/Aufpreis (von 1 bis 20)	Zum Eingeben der Identifikationsnummer der gewählten Rabatt-/Aufpreis-Modalität.
		Aktiviert	Zum (De-)Aktivieren der Verwendung der gewählten Rabatt-/Aufpreis-Modalität.
		Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Beschreibung der Rabatt-/Aufpreis-Modalität (max. 28 Zeichen pro Beschreibung).
		Prozentanteil/Wert	Zum Definieren der gewählten Rabatt-/Aufpreis-Modalität in Prozent oder in Wert (d.h. als Geldbetrag).
		Rabatt/Aufpreis	Zum Definieren der gewählten Modalität als Rabatt oder als Aufpreis.
		Artikel/Zwischensumme	Zum Definieren der gewählten Modalität als Rabatt/Aufpreis auf einen einzelnen Artikel oder auf die Zwischensumme des Kassenbelegs.
		Max. Prozentanteil (von 0 bis 99,99% / von 0 bis 9999999.99)	Zur Begrenzung der Rabatt-/Aufpreishöhe (in Prozent oder in Geldwert, je nach Einrichtung der einzelnen Rabatt-/Aufpreis-Modalitäten). 0 zum Deaktivieren des max. Prozentwertes.
		Prozentanteil (von 0 bis 99,99% / von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben des prozentualen Rabatt-/Aufpreis-Anteils.

## 7.9 Verwaltung der Kassentätigkeiten

	FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
P500	LISTE DER PROGRAMMIERUNGEN DER KASSENTÄTIGKEITEN		Zum Ausdrucken der Liste der durchgeführten Programmierungen.
P501	NACHRICHT KUNDENDISPLAY	Nachricht (1) (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Nachricht, die auf dem Kundendisplay angezeigt wird, wenn das Gerät in der inaktiven Modalität ist. Bei einer Länge von mehr als 20 Zeichen, kann die Nachricht gescrollt werden, bei weniger als 20 Zeichen bleibt sie mittig und feststehend.
P519	KONFIGURIERUNG KASSENTÄTIGKEITEN	Rückgabefunktion	Zum (De-)Aktivieren der Rückgabefunktion.
		Rückgabe-Höchstbetrag (von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben des Rückgabe-Höchstbetrags.
		Beschreibung Rückgabe (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Beschreibung (max. 30 Zeichen) der Rückgabefunktion (werkseitige Eingabe „*** RÜCKGABE“).
		Stornofunktion	Zum (De-)Aktivieren der Stornofunktion.
		Storno-Höchstbetrag (von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben des Storno-Höchstbetrags.
		Beschreibung Storno (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Beschreibung (max. 30 Zeichen) des Stornos (werkseitige Eingabe „*** STORNO“).
		Löschfunktion	Zum (De-)Aktivieren der Löschfunktion.
		Beschreibung Löschung (<Text eing.>)	Die Beschreibung (max. 30 Zeichen) der Löschung eingeben (werkseitige Eingabe „*** BERICHTIGUNG“).
		Rundung des Gesamtbetrags (0, 5, 10, 50, 100)	Zum Auf- bzw. Abrunden des Preises der Rechnung entsprechend der gewählten Modalität (z.B. wird ein Betrag von 1,01 Euro bei einer Eingabe von 5 automatisch auf 1.00 Euro abgerundet).
		Rückgeld-Höchstbetrag (von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben einer Obergrenze auf den Rückgeldbetrag, der ausgehändigt wird (z.B. zur Vermeidung der Eingabe sehr hoher Beträge).
		Dezimalkomma	Zum Auswählen der Modalität – manuell oder automatisch – der Eingabe des Kommas vor den Dezimalstellen.
		Rückgeld auf nicht eingezogenen Betrag/Kredit	Zum (De-)Aktivieren der Möglichkeit einer Rückgeldausgabe, wenn eine Zahlungsart auf Kredit bzw. ohne Geldeinzug verwendet wird (z.B. Essensgutscheine usw.).



FUNKTION		WERT	BESCHREIBUNG
P520	ZAHLUNGSMODALITÄT	Nr. der Zahlungsmodalität (von 1 bis 7)	Zum Eingeben der Nummer der Zahlungsmodalität (siehe auch <a href="#">Kapitel 11</a> ).
		Aktiviert	Zum (De-)Aktivieren der Verwendung der gewählten Zahlungsmodalität.
		Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Beschreibung der Zahlungsmodalität (max. 30 Zeichen).
		Nicht eingezogen	Zum (De-)Aktivieren der Ansammlung der nicht eingezogenen Beträge für diese Zahlungsmodalität im Zähler.
		Kredit	Zum (De-)Aktivieren der Zahlung auf Kredit.
		Elektronische Zahlungsart	Zum (De-)Aktivieren der elektronischen Zahlungsart.
		Öffnung der Kassenschublade	Zum (De-)Aktivieren der Öffnung der Kassenschublade.
		Obligatorische Zwischensumme	Zum (De-)Aktivieren der Pflicht der Taste ZWISCHENSUMME, bevor ein Verkauf mit der Zahlungsmodalität abgeschlossen wird.
		Zugelassener Bediener	Zum (De-)Aktivieren der Verwendung der betreffenden Zahlungsmodalität. Kann entweder von einem zugelassenen Bediener oder von allen Bedienern ausgeführt werden.
		Höchstbetrag (von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben des Höchstbetrags der gewählten Zahlungsmodalität. 0 = Höchstbetrag deaktiviert.
Betrag (von 0 bis 9999999.99)	Zum Eingeben des Betrags der gewählten Zahlungsmodalität. 0 = Betrag deaktiviert.		
Kommission Zahlungsmodalität (von 0 bis 99.99%)	Zum Eingeben des Prozentsatzes der Kommission, der bei jeder Verwendung der Zahlungsmodalität zusammengerechnet und im allgemeinen Finanzbericht markiert wird (siehe Lesen X10 in <a href="#">Paragraph 5.2</a> ).		



FUNKTION		WERT	BESCHREIBUNG
P530	WÄHRUNGSWECHSEL-BE- RICHT	Währungscode-Nr. (von 1 bis 4)	Zum Eingeben der Nummer des Währungs- codes.
		Beschreibung (<Text eing.>)	Zum Eingeben der Beschreibung des Währungswechsels.
		Wechselbericht (von 0 bis 999999)	Zum Eingeben des Währungswechsel- berichts.
		Dezimalstellen Währung (von 0 bis 2)	Zum Auswählen der Menge der Dezimal- stellen im Währungswechselbericht.

PRELIMINARY



## 7.10 Konfigurierung der Kommunikation mit dem PC

	FUNKTION	WERT	BESCHREIBUNG
P900	LISTE DER KOMMUNIKATIONSPROGRAMMIERUNGEN		Zum Ausdrucken der Liste der Kommunikationsprogrammierungen.
P902	PROGRAMMIERUNG SERIELLE STECKPLÄTZE	Steckplatz	1 = einziger verfügbarer Steckplatz.
		Gerät (<Ein Gerät auswählen>)	Zum Auswählen der Geräte, mit denen kommuniziert werden soll: KEINES COMPUTER BALKENCODE-SCANNER WAAGE  HINWEIS: Überprüfen, ob die Kommunikationsparameter korrekt eingegeben sind (siehe Programmierung P910).
		Baudrate (<Eine Baudrate auswählen>)	Zum Auswählen der Kommunikationsgeschwindigkeit: 9600 19200 38400 57600 115200
		Bitnummer (<Eine Bitnummer auswählen>)	Zum Auswählen der Bitnummer: 7, ODD, 1 8, NONE, 1
		Handshake (<Einen Handshake auswählen>)	Zum Auswählen der Quittierungsart der empfangenen Daten: KEINE RTS/CTS XON/XOFF
P910	KOMMUNIKATIONSPARAMETER	Protokoll (<Ein Protokoll auswählen>)	Zum Auswählen des Protokolltyps: KEINES CUSTOM XON-XOFF CUSTOM DLL CUSTOM
		Baudrate (<Eine Baudrate auswählen>)	Zum Auswählen der seriellen Kommunikationsgeschwindigkeit: 9600 19200 38400 57600 115200
		Bitnummer (<Eine Bitnummer auswählen>)	Zum Auswählen der Bitnummer: 7, ODD, 1 8, NONE, 1



FUNKTION		WERT	BESCHREIBUNG
		Handshake (<Einen Handshake auswählen>)	Zum Auswählen des Protokolltyps: NONE XON/XOFF RTS/CTS CUSTOM
		Anschläge anzeigen	HINWEIS: Gilt nur für die Protokolle CUSTOM und CUSTOM DLL.  Zum (De-)Aktivieren der Möglichkeit, die eingegebenen Befehle auf dem Display anzuzeigen.
		FPU-Modus	Zum (De-)Aktivieren der FPU-Kommunikationsmodalität. Wenn deaktiviert, ist die Eingabe der Sequenz 222 + SCHLÜSSEL zum Kommunizieren mit den Protokollen nicht mehr erforderlich, und das Gerät kann automatisch vom Tastaturbetrieb in den Kommunikationsprotokollbetrieb wechseln (oder umgekehrt).
		PC-Kanal (<Einen Kanal auswählen>)	Zum Auswählen des Kommunikationskanals: AUTOMATISCH RS232 WI-FI BLUETOOTH ETHERNET USB
P911	ETHERNET	Aktiviert DHCP	HINWEIS: Nur gültig, wenn ein DHCP-Server vorhanden ist.  Zum (De-)Aktivieren der automatischen Akquirierung der Netzadresse.
		IP-Adresse	Zum Eingeben der IP-Adresse.
		Subnetzmaske	Zum Eingeben der Netzmaske (Subnet).
		Gateway	Zum Eingeben des Gateways.
		DNS	Zum Eingeben des DNS.
		Protokollport	Zum Eingeben der Geschwindigkeit des Protokollports.
		MAC ID	MAC-Adresse des Geräts (nicht veränderbarer Parameter).

# 8 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die mit dem Gerät im Registriermodus ausgeführt werden können (siehe [Paragraph 2.10](#)).



## 8.1 Papiervorschub (F010)

Für den Papiervorlauf folgende Taste drücken:



Bei jedem Tastendruck wird das Papier um eine Druckzeile weiterschoben.

## 8.2 Kundenwahl (F131)

Vor Beginn einer Verkaufstransaktion besteht die Möglichkeit, den Kunden auszuwählen, dem die nachfolgenden Verkäufe zugewiesen werden sollen.

**HINWEIS:**

Die Kundenliste mit der Programmierung P340 programmieren (siehe [Paragraph 7.7](#)).

- Den gespeicherten Kunden auswählen (z.B. Kunde 3):



- Auf dem Display werden der Kredit und die Beschreibung des gewählten Kunden angezeigt:



- Mit dem Verkauf fortfahren oder mit der Zahlungstaste beenden.



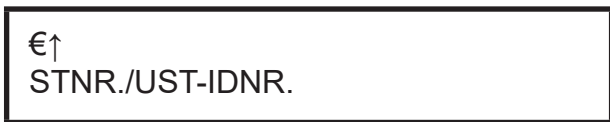
## 8.3 Kassenbeleg mit Kopfzeilen

Auf dem Verkaufsdokument können die Steuernummer (StNr.) oder die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) des Kunden im unteren Teil hinzugefügt werden (manuell eingeben oder per Balkencode-Leser erfassen). Diese Funktion ist besonders in Apotheken oder Apothekenabteilungen sehr nützlich. Folgende Vorgehensweise muss bei der Eingabe der Steuernummer des Kunden beachtet werden:

- Vor der Durchführung des Verkaufs die alphanumerische Tastatur durch Druck der Taste STNR./UST-IDNR. aktivieren:



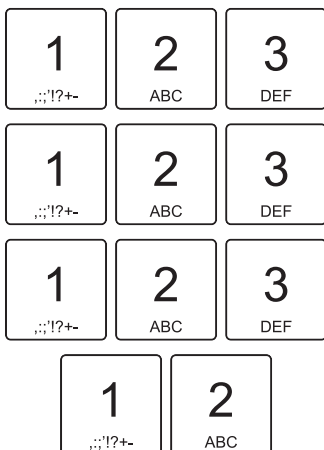
- Auf dem Display erscheint die Aufforderung zur Eingabe der Steuernummer oder der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden:



- Die Steuernummer (16 Zeichen) oder die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (11 Zeichen) mit der Zahlentastatur eingeben (z.B. 12312312312). Jeder Taste entsprechen mehrere Zeichen (siehe Legende auf der Taste). Durch wiederholten Tastendruck können die Zeichen dieser Taste durchlaufen werden.

### HINWEIS:

Ein falsch eingegebenes Zeichen kann durch Druck der Taste C wieder gelöscht werden. Soll die gesamte Eingabe gelöscht werden, die Taste C zweimal hintereinander drücken.



- Den Vorgang mit folgender Taste bestätigen:



### HINWEIS:

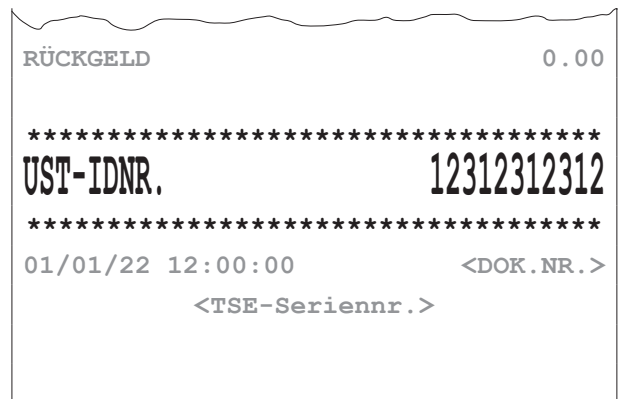
Die Korrektheit der Steuernummer oder der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird von der Registrierkasse automatisch überprüft. Soll dennoch eine Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer eingegeben werden, die vom Gerät als falsch erkannt wird, kann diese auf eigene Verantwortung akzeptiert werden, indem die folgende Taste erneut gedrückt wird:



- Auf dem Display erscheint:



- Weitere Artikel eingeben oder die Transaktion abschließen.
- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:





## 8.4 PLU-Code-Abfragung

Mit dem Gerät kann eine Schnellabfrage des für einen PLU festgelegten Wertes durchgeführt werden. Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Im nachfolgenden Beispiel wird die gesamte Sequenz beschrieben, die durchgeführt werden muss, um den für einen PLU festgelegten Wert abzufragen.

- Die PLU-Abfragemodalität aktivieren:



- Auf dem Display erscheint:



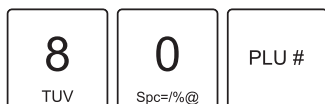
- Die Taste des PLU drücken, für den der festgelegte Wert abgefragt werden soll (z.B. PLU 8):



- Auf dem Display erscheint:



Oder den Code des PLU eingeben, dessen festgelegter Wert abgefragt werden soll, gefolgt von der Taste PLU-CODE (z.B. PLU80):



- Auf dem Display erscheint:



- Die PLU-Abfragemodalität wird automatisch deaktiviert.



PRELIMINARY

# 9 ARTIKELREGISTRIERUNG

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die mit dem Gerät im Registriermodus ausgeführt werden können (siehe [Paragraf 2.10](#)).



## 9.1 Verkauf auf Abteilung oder PLU

Die Auswahl der Verkäufe erfolgt gemäß der Aufteilung in Abteilungen und PLU. PLU sind lediglich Produkte oder Serviceleistungen mit einem festgelegten Preis, die zu einer Abteilung gehören. Die Verkäufe werden wie folgt über die Tastatur eingegeben.

## 9.2 Abteilungen

Mit dem Gerät können Verkäufe auf Abteilung auf zwei Arten durchgeführt werden. Die Abteilungsliste ist mit der Programmierung P120 programmierbar (siehe [Paragraf 7.4](#)).

### Bei festgelegtem Preis

Wird die Abteilungstaste gedrückt, wird der für diese Abteilung festgelegte Preis zur Transaktion hinzugezählt. Wird der Abteilung 1 beispielsweise ein Festpreis von 2.00 Euro zugewiesen:

- Direkt die gewünschte Abteilung drücken (z.B. Abteilung 1):



- Entspricht die Menge nicht 1, muss diese mit der Multiplikationstaste eingegeben werden (z.B. Abteilung 1 mit festgelegtem Preis von 2.00 Euro, Menge 5):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>		
<Typ>		
<Anschrift>		
<PLZ>		
<Ort>		
<Land>		
<Steuernummer>		
<USt.-IdNr>		
		EURO
ABTEILUNG 01		2.00
ABTEILUNG 01	5x2.00	10.00



### Bei freiem Preis

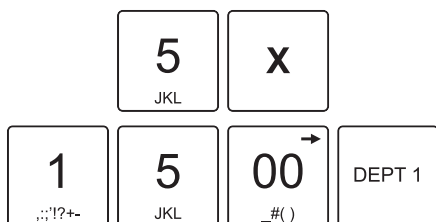
Wird der Betrag eingegeben und dann die Abteilungstaste gedrückt, wird die Abteilung mit dem eingegebenen Preis zur Transaktion hinzugezählt (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 15.00 Euro).

Die Abteilungsliste mit der Programmierung P120 programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)).

- Den Betrag mit der Zahlentastatur eingeben (z.B. 15.00 Euro), dann die Abteilungstaste drücken:



- Entspricht die Menge nicht 1, muss diese mit der Multiplikationstaste eingegeben werden (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 15.00 Euro und Menge 5):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>		
<Typ>		
<Anschrift>		
<PLZ>		
<Ort>		
<Land>		
<Steuernummer>		
<USt.-IdNr>		
		EURO
ABTEILUNG 01		15.00
ABTEILUNG 01	5x15.00	75.00

## 9.3 Taste allgemeine Abteilung (F700)

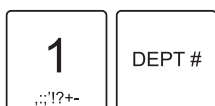
Die im vorhergehenden Paragraphen beschriebenen Vorgänge können mit der Taste ALLGEMEINE ABTEILUNG ausgeführt werden. Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Die Abteilungsliste mit der Programmierung P120 programmieren (siehe [Paragraph 7.4](#)).

Wird der Abteilung 1 beispielsweise ein Festpreis von 2.00 Euro zugewiesen:

### Bei festgelegtem Preis

- Folgende Tasten drücken:



Entspricht die Menge nicht 1, muss diese mit der Multiplikationstaste eingegeben werden (z.B. Abteilung 1 mit Menge 5):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<USt. - IdNr>		
		EURO
ABTEILUNG 01		2.00
ABTEILUNG 01	5x2.00	10.00

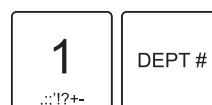
### Bei freiem Preis

Wird zuerst der Betrag und dann die gewünschte Abteilung eingegeben, wird die Abteilung mit dem eingegebenen Preis zur Transaktion hinzugezählt. Soll der Abteilung 1 beispielsweise ein Betrag zugewiesen werden, der nicht dem programmierten entspricht:

- Den Betrag mit der Zahlentastatur eingeben (z.B. 15.00 Euro), dann die Taste BETRAG drücken:



- Die Abteilung mit Hilfe der Taste ALLGEMEINE ABTEILUNG wählen:



- Entspricht die Menge nicht 1, muss diese mit der Multiplikationstaste eingegeben werden (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 15.00 Euro und Menge 5):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<USt. - IdNr>		
		EURO
ABTEILUNG 01		15.00
ABTEILUNG 01	5x15.00	75.00

## 9.4 PLU

Mit dem Gerät können Verkäufe auf PLU durchgeführt werden. Mit der Programmierung P014 die direkte Taste der Tastatur programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)).

### Bei festgelegtem Preis

Wird die PLU-Taste gedrückt, wird der für diesen PLU festgelegte Preis zur Transaktion hinzugezählt. Wird dem PLU 1 beispielsweise ein Festpreis von 2.00 Euro attribuiert:

- Direkt den gewünschten PLU drücken (z.B. PLU 1):



- Entspricht die Menge nicht 1, muss diese mit der Multiplikationstaste eingegeben werden (z.B. PLU 1 mit Menge 5):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

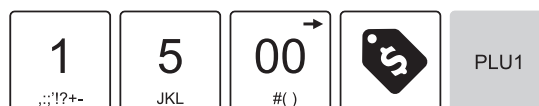
<Name>		
<Typ>		
<Anschrift>		
<PLZ>		
<Ort>		
<Land>		
<Steuernummer>		
<USt.-IdNr>		
		EURO
PLU 1		2.00
PLU 1	5x2.00	10.00

### Bei freiem Preis

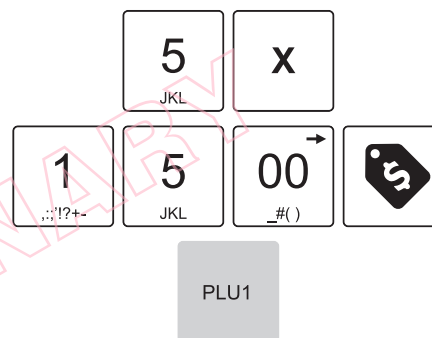
Wird der Betrag eingegeben und dann die PLU-Taste gedrückt, wird der PLU mit dem eingegebenen Preis zur Transaktion hinzugezählt. Soll dem PLU 1 beispielsweise ein Betrag zugewiesen werden, der nicht dem programmierten entspricht:

Die PLU-Liste mit der Programmierung P120 programmieren (siehe [Paragraph 7.5](#)).

- Den Betrag mit der Zahlentastatur eingeben (z.B. 15.00 Euro), dann die PLU-Taste drücken:



- Entspricht die Menge nicht 1, muss diese mit der Multiplikationstaste eingegeben werden (z.B. PLU 1 mit freiem Preis von 15.00 Euro und Menge 5):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

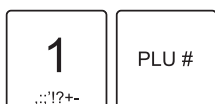
<Name>		
<Typ>		
<Anschrift>		
<PLZ>		
<Ort>		
<Land>		
<Steuernummer>		
<USt.-IdNr>		
		EURO
PLU 1		15.00
PLU 1	5x15.00	75.00

## 9.5 Taste allgemeiner PLU (F062)

Die im vorhergehenden Paragraphen beschriebenen Vorgänge können mit der Taste ALLGEMEINER PLU ausgeführt werden. Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)). Wird dem PLU 1 beispielsweise ein Festpreis von 2.00 Euro attribuiert:

### Bei festgelegtem Preis

- Folgende Tasten drücken:



- Entspricht die Menge nicht 1, muss diese mit der Multiplikationstaste eingegeben werden (z.B. PLU 1 mit Menge 5):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name> <Typ> <Anschrift> <PLZ> <Ort> <Land> <Steuernummer> <USt.-IdNr>		
		EURO
PLU 1		2.00
PLU 1	5x2.00	10.00

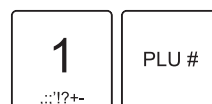
### Bei freiem Preis

Soll dem PLU 1 beispielsweise ein Betrag zugewiesen werden, der nicht dem programmierten entspricht:

- Den Betrag mit der Zahlentastatur eingeben (z.B. 15.00 Euro), dann die Taste BETRAG drücken:



- Den PLU mit Hilfe der Taste ALLGEMEINER PLU wählen:



- Entspricht die Menge nicht 1, muss diese mit der Multiplikationstaste eingegeben werden (z.B. PLU 1 mit freiem Preis von 15.00 Euro und Menge 5):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<USt.-IdNr>		
		EURO
PLU 1		15.00
PLU 1	5x15.00	75.00



PRELIMINARY



# 10 MODIFIKATOREN

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die mit dem Gerät im Registriermodus ausgeführt werden können (siehe [Paragraph 2.10](#)).



## 10.1 Kassenbeleglöschung (F007)

Zum Löschen der gesamten, bis zu diesem Moment eingegebenen Transaktion in einem einzigen Vorgang. Damit sind sämtliche Zähler wieder auf dem Stand, den sie nach dem letzten Kassenbeleg hatten. Zum Löschen der gesamten Transaktion wie folgt vorgehen:

- Während der laufenden Transaktion folgende Taste drücken:



- Die Rechnung wird gelöscht. Auf dem Kassenbeleg steht „TRANSAKTION GELÖSCHT“.
- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

```

                                   <Name>
                                   <Typ>
                                   <Anschrift>
                                   <PLZ>
                                   <Ort>
                                   <Land>
                                   <Steuernummer>
                                   <USt.-IdNr>

ABTEILUNG  01                                     EURO
                                                10.00
BETRAG                                     10.00
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
                x TRANSAKTION GELÖSCHT x
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

TOTAL €                                     0.00

01/01/22 12:00:00                                <DOK.NR.>
                                   <TSE-Serienr.>
  
```



## 10.2 Lösungen (F008)

Zum „Löschen“ der letzten Eingabe aus der Transaktion.  
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Nach Eingabe mindestens eines Verkaufs (z.B. Abteilung 3 mit freiem Preis von 8.00 Euro, Menge 5, Abteilung 5 mit festgelegtem Preis von 1.00 Euro) die Taste BERICHTIGUNG drücken:



- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>		
<Typ>		
<Anschrift>		
<PLZ>		
<Ort>		
<Land>		
<Steuernummer>		
<USt.-IdNr>		
		EURO
ABTEILUNG 03		8.00
ABTEILUNG 05	5x1.00	5.00
**** BERICHTIGUNG		
ABTEILUNG 05	5x1.00	-5.00
<b>TOTAL €</b>		<b>8.00</b>
BAR		8.00
RÜCKGELD		0.00
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>	
<TSE-Seriennr.>		

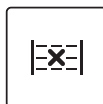


## 10.3 Storno (F026)

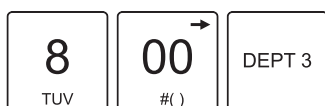
Zum „Löschen“ des Artikels aus der Transaktion, der zuletzt eingegeben wurde.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Nach Eingabe mindestens eines Verkaufs (z.B. Abteilung 3 mit freiem Preis von 8.00 Euro, Menge 5, Abteilung 5 mit festgelegtem Preis von 1.00 Euro) die Taste STORNO drücken:



- Den Artikel und den zu stornierenden Betrag eingeben (z.B. 8.00 Euro in Abteilung 3):



- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 03	8.00
ABTEILUNG 05      5x1.00	5.00
**** STORNO	
ABTEILUNG 03	-8.00
<b>TOTAL €</b>	<b>5.00</b>
BAR	3.00
RÜCKGELD	0.00
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
	<TSE-Seriennr.>



## 10.4 Warenrückgabe (F027)

Mit dieser Funktion kann die Rückgabe von verkauften Waren sowohl in vorhergehenden Transaktionen als auch während der laufenden Transaktion registriert werden.

Zum Registrieren einer Rückgabe muss die entsprechende Abteilung angegeben werden. Wenn bei einer Verkaufstransaktion in Abteilung 2 über einen Wert von 5.00 Euro beispielsweise eine Rückgabe von 2.00 Euro erfolgen soll, wie folgt vorgehen:

- Den Verkauf der Transaktion eingeben (z.B. 5.00 Euro in Abteilung 2)

5 JKL	00 → _#( )	DEPT 2
----------	---------------	--------

- Die Rückgabe eingeben:

	2 ABC	00 → _#( )	DEPT 2
--	----------	---------------	--------

- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):

TOT
-----

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 02	5.00
*** RÜCKGABE	
ABTEILUNG 02	2.00
<b>TOTAL €</b>	<b>3.00</b>
BAR	3.00
RÜCKGELD	0.00
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
<TSE-Seriennr.>	



## 10.5 Rabatt in Prozent

Der Rabatt in Prozent kann unmittelbar nach dessen Eingabe auf eine einzelne Position der Transaktion angewendet werden oder nach Abschluss der Transaktion auf die Zwischensumme.

Das Gerät rundet das Ergebnis der prozentualen Berechnung automatisch auf den nächsten Cent auf bzw. ab.

Angemessene Programmierung der Rabatte/Aufpreise (siehe [Paragraf 7.8](#) und [Paragraf 13.3](#)).

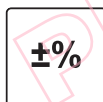
### Auf die Abteilung

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz eines Verkaufs einschließlich Rabatt auf die Abteilung beschrieben:

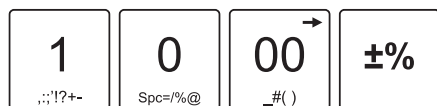
- Den Verkauf der Transaktion eingeben (z.B. Nr. 3 Abteilung 1 mit festgelegtem Preis von 10.00 Euro):



- Anwendung des festgelegten Rabatts in Prozent:



- Den Rabatt in Prozent eingeben (z.B. 10%):



- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>		
<Typ>		
<Anschrift>		
<PLZ>		
<Ort>		
<Land>		
<Steuernummer>		
<USt.-IdNr>		
		EURO
ABTEILUNG 01	3x10.00	30.00
RABATT %	10.00%	-3.00
<b>TOTAL €</b>		<b>27.00</b>
BAR		27.00
RÜCKGELD		0.00
		KASSE 1
01/01/22 12:00:00		<DOK.NR.>
		<TSE-Seriennr.>



### Auf die Zwischensumme

Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz einer Transaktion mit Rabatt auf die Zwischensumme beschrieben:

- Den Verkauf der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 5.00 Euro, Menge 2 Abteilung 5 mit festgelegtem Preis von 1.00 Euro):

5 JKL	00 → _#( )	DEPT 1
2 ABC	X	DEPT 5

- Anwendung des festgelegten Rabatts in Prozent auf die Zwischensumme:

5 JKL	0 SpC=%@	00 → _#( )	% Disc. SubTotal
----------	-------------	---------------	---------------------

- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):

TOT
-----

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>			
<Typ>			
<Anschrift>			
<PLZ>			
<Ort>			
<Land>			
<Steuernummer>			
<USt.-IdNr>			
			EURO
ABTEILUNG 01			5.00
ABTEILUNG 05	2x5.50		11.00
<b>ZWISCHENSUMME</b>			<b>16.00</b>
RABATT ZWIS.	5.00%		-0.80
<b>TOTAL €</b>			<b>15.20</b>
BAR			15.20
RÜCKGELD			0.00
			KASSE 1
01/01/22 12:00:00			<DOK.NR.>
			<TSE-Seriennr.>

## 10.6 Aufpreis in Prozent

Dieselben Vorgänge, die im vorhergehenden Paragraphen beschrieben wurden, können auch für die Funktion Aufpreis in Prozent verwendet werden. Der Aufpreis in Prozent kann unmittelbar nach dessen Eingabe auf eine einzelne Position der Transaktion angewendet werden oder nach Abschluss der Transaktion auf eine Zwischensumme.

Das Gerät rundet das Ergebnis der prozentualen Berechnung automatisch auf den nächsten Cent auf bzw. ab.

Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Angemessene Programmierung der Rabatte/Aufpreise (siehe [Paragraph 7.8](#) und [Paragraph 13.3](#)).

### Auf die Abteilung

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz eines Verkaufs einschließlich Aufpreis auf die Abteilung beschrieben:

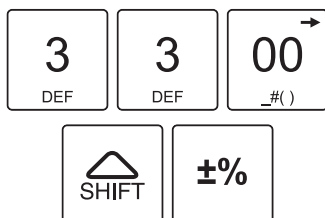
- Den Verkauf der Transaktion eingeben (z.B. Nr. 2 Abteilung 1 mit festgelegtem Preis von 10.00 Euro):



- Anwendung des festgelegten Aufpreises in Prozent:



oder Anwendung eines personalisierten Aufpreises in Prozent (z.B. 33%):



- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name> <Typ> <Anschrift> <PLZ> <Ort> <Land> <Steuernummer> <USt.-IdNr>		
	EURO	
ABTEILUNG 01	2x10.00	20.00
AUFPREIS ART.	33.00%	6.60
<b>TOTAL €</b>		<b>26.60</b>
BAR		30.00
RÜCKGELD		0.00
		KASSE 1
01/01/22 12:00:00		<DOK.NR.>
		<TSE-Seriennr.>



### Auf die Zwischensumme

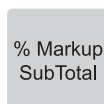
Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe Paragraph 7.2).

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz einer Transaktion mit Aufpreis auf die Zwischensumme beschrieben:

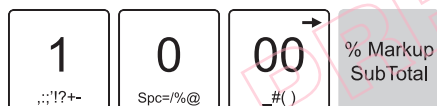
- Den Verkauf der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 5.00 Euro, Menge 2 Abteilung 5 mit festgelegtem Preis von 5.50 Euro):



- Anwendung des festgelegten Aufpreises in Prozent auf die Zwischensumme:



oder Anwendung eines personalisierten Aufpreises in Prozent auf die Zwischensumme (z.B. 10%):



- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	5.00
ABTEILUNG 05      2x5.50	11.00
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>16.00</b>
AUFPREIS ZWIS.      10.00%	1.60
<b>TOTAL €</b>	<b>17.60</b>
BAR	17.60
RÜCKGELD	0.00
	<b>KASSE 1</b>
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
	<TSE-Seriennr.>

#### HINWEIS:

Alternativ dazu können die Artikel eingegeben, die Taste ZWISCHENSUMME gedrückt und der gewünschte Aufpreis angewendet werden:







## 10.7 Rabatt in Wert

Der Rabatt in Wert kann unmittelbar nach dessen Eingabe auf eine einzelne Position der Transaktion angewendet werden oder nach Abschluss der Transaktion auf eine Zwischensumme.

Gemäß den Steuergesetzen darf ein Rabatt in Wert den Gesamtbetrag der Transaktion nicht in einen negativen Wert verwandeln. Dies bedeutet, dass ein Kassenschein nicht abgeschlossen werden kann, wenn dieser negativ ist.

Angemessene Programmierung der Rabatte/Aufpreise (siehe [Paragraph 7.8](#) und [Paragraph 13.3](#)).

### Auf die Abteilung

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz eines Verkaufs einschließlich Rabatt auf die Abteilung beschrieben:

- Den Verkauf der Transaktion eingeben (z.B. Nr. 3 Abteilung 1 mit festgelegtem Preis von 10.00 Euro):

3 DEF	X	DEPT 1
----------	---	--------

- Anwendung des festgelegten Rabatts in Wert:

Discount Item Value
---------------------------

oder Anwendung eines personalisierten Rabatts in Wert (z.B. 1.00 Euro abgerundet):

1 .:! ? +-	00 _#( )	Discount Item Value
---------------	-------------	---------------------------

- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):

TOT
-----

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>		
<Typ>		
<Anschrift>		
<PLZ>		
<Ort>		
<Land>		
<Steuernummer>		
<USt.-IdNr>		
		EURO
ABTEILUNG 01	3x10.00	30.00
	RABATT	-1.00
<b>TOTAL €</b>		<b>29.00</b>
BAR		29.00
RÜCKGELD		0.00
		KASSE 1
01/01/22 12:00:00		<DOK.NR.>
<TSE-Seriennr.>		

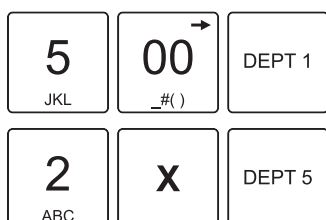


### Auf die Zwischensumme

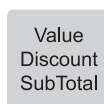
Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe [Paragrah 7.2](#)).

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz einer Transaktion mit Rabatt auf die Zwischensumme beschrieben:

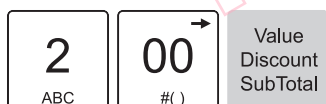
- Den Verkauf der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 5.00 Euro, Menge 2 Abteilung 5 mit festgelegtem Preis von 5.50 Euro):



- Anwendung des festgelegten Rabatts in Wert auf die Zwischensumme:



oder Anwendung eines personalisierten Rabatts in Wert auf die Zwischensumme (z.B. 2.00 Euro abgerundet):



- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):

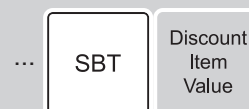


- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	5.00
ABTEILUNG 05      2x5.50	11.00
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>16.00</b>
<b>RABATT ZWIS.</b>	<b>-2.00</b>
<b>TOTAL €</b>	<b>14.00</b>
BAR	14.00
RÜCKGELD	0.00
	<b>KASSE 1</b>
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
	<TSE-Seriennr.>

### HINWEIS:

Alternativ dazu können die Artikel eingegeben, die Taste ZWISCHENSUMME gedrückt und der gewünschte Rabatt angewendet werden:





## 10.8 Aufpreis in Wert

Dieselben Vorgänge, die im vorhergehenden Paragraphen beschrieben wurden, können auch für die Funktion Aufpreis in Wert verwendet werden. Der Aufpreis in Wert kann unmittelbar nach dessen Eingabe auf eine einzelne Position der Transaktion angewendet werden oder nach Abschluss der Transaktion auf eine Zwischensumme.

Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Angemessene Programmierung der Rabatte/Aufpreise (siehe [Paragraph 7.8](#) und [Paragraph 13.3](#)).

### Auf die Abteilung

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz eines Verkaufs einschließlich Aufpreis auf die Abteilung beschrieben:

- Den Verkauf der Transaktion eingeben (z.B. Nr. 2 Abteilung 1 mit festgelegtem Preis von 10.00 Euro):

2 <small>ABC</small>	X	DEPT 1
-------------------------	---	--------

- Anwendung des festgelegten Aufpreises in Wert:

Markup Item Value
-------------------------

oder Anwendung eines personalisierten Aufpreises in Wert (z.B. 10.00 Euro abgerundet):

1 <small>;;! ?+-</small>	0 <small>Spc=!%@</small>	00 <sup>→</sup> <small>_#( )</small>	Markup Item Value
-----------------------------	-----------------------------	---	-------------------------

- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):

TOT
-----

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>		
<Typ>		
<Anschrift>		
<PLZ>		
<Ort>		
<Land>		
<Steuernummer>		
<USt.-IdNr>		
		EURO
ABTEILUNG 01	2x10.00	20.00
AUFPREIS ART.		10.00
<b>TOTAL €</b>		<b>30.00</b>
BAR		30.00
RÜCKGELD		0.00
		KASSE 1
01/01/22 12:00:00		<DOK.NR.>
		<TSE-Seriennr.>

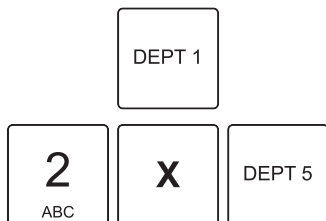


### Auf die Zwischensumme

Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe Paragraph 7.2).

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz einer Transaktion mit Aufpreis auf die Zwischensumme beschrieben:

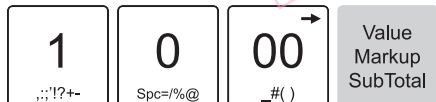
- Den Verkauf der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit festgelegtem Preis von 10.00 Euro, Menge 2 Abteilung 5 mit festgelegtem Preis von 5.50 Euro):



- Anwendung des festgelegten Aufpreises in Wert auf die Zwischensumme:



oder Anwendung eines personalisierten Aufpreises in Wert (z.B.10.00 Euro abgerundet)



- Durch Drücken der gewünschten Zahlart abschließen (z.B. Taste BAR):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	10.00
ABTEILUNG 05      2x5.50	11.00
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>21.00</b>
AUFPREIS ZWIS.	10.00
<b>TOTAL €</b>	<b>31.00</b>
BAR	31.00
RÜCKGELD	0.00
	KASSE 1
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
	<TSE-Seriennr.>

### HINWEIS:

Alternativ dazu können die Artikel eingegeben, die Taste ZWISCHENSUMME gedrückt und der gewünschte Aufpreis angewendet werden:



# 11 ZAHLUNG

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die mit dem Gerät im Registriermodus ausgeführt werden können (siehe [Paragraf 2.10](#)).



Die Verkaufstransaktion ist mit der Bezahlung abgeschlossen, womit der eingenommene Betrag in folgender Form registriert werden kann:

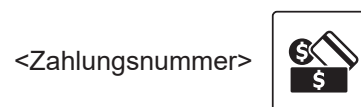
- bar
- unbar
- keine Bezahlung (z.B. Scheine, Dokumente usw.)
- EC-Karte
- Kreditkarte
- Elektronische Zahlungsverfahren, externe Zahlungsdienstleister (z.B. PayPal usw.)
- Guthabekarte

Der Abschluss der Transaktion kann außerdem durch Mischzahlung erfolgen (z.B. Barzahlung + Kreditkarte usw.). Die Sequenzen zur Verwendung der verschiedenen Zahlungsformen sind in den nachfolgenden Paragraphen genauer beschrieben.

Folgende Tabelle zeigt die Standardkonfigurationen der programmierten Zahlungsverfahren:

NR.	ART DER ZAHLUNG	FUNKTION
1	Bar	F102
2	Unbar	F925
3	Keine	F926
4	EC-Karte	F908
5	Kreditkarte	F104
6	Elektronische Zahlungsverfahren, externe Zahlungsdienstleister	F927
7	Guthabekarte	F928
8, 9, 10	Programmierbare Zahlungsverfahren	F909 F910 F911

Falls sich auf der Tastatur keine Direkttaste für die gewünschte Zahlungsform befindet, kann diese aufgerufen werden, indem die entsprechende Zahlentaste und dann die folgende Taste gedrückt werden:



#### HINWEISE:

Ausdruck des Verzeichnisses der mit der Programmierung P500 programmierten Zahlungsmodalitäten. Die Zahlungsmodalität mit der Programmierung P520 programmieren (siehe [Paragraf 7.9](#)).



## 11.1 Barzahlung (F102)

Bestimmt den Abschluss der Transaktion durch Barzahlung mit entsprechender Dokumentenausgabe.

Mit der Taste BAR kann außerdem das Geld in der Kasse erhöht oder verringert werden (siehe [Paragraph 12.2](#) und [Paragraph 12.3](#)).

### Genauer Betrag

- Die Verkäufe der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 10.00 Euro, Abteilung 3 mit freiem Preis von 1.00 Euro):

1 ;:!?+-	0 SpC=%@	00 _#( )	DEPT 1
1 ;:!?+-	00 _#( )	DEPT 3	

- Mit der Taste BAR abschließen:

TOT
-----

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	10.00
ABTEILUNG 03	1.00
<b>TOTAL €</b>	<b>11.00</b>
BAR	11.00
RÜCKGELD	0.00
	KASSE 1
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
<TSE-Seriennr.>	

PRELIMINARY



### Betrag mit Berechnung des Rückgeldes

- Die Verkäufe der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 10.00 Euro, Abteilung 3 mit freiem Preis von 1.00 Euro):

1 :;!?+-	0 SpC=%@	00 _#( )	DEPT 1
1 :;!?+-	00 _#( )	DEPT 3	

- Den vom Kunden erhaltenen Betrag auf der Zahlentastatur eingeben (z.B. 15.00 Euro abgerundet):

1 :;!?+-	5 JKL	00 _#( )
-------------	----------	-------------

- Mit der Taste BAR abschließen:

TOT
-----

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	10.00
ABTEILUNG 03	1.00
<b>TOTAL €</b>	<b>11.00</b>
BAR	11.00
RÜCKGELD	0.00
	KASSE 1
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
<TSE-Seriennr.>	

PRELIMINARY



## 11.2 EC-Kartenzahlung (F908)

Bestimmt den Abschluss der Transaktion durch Verwendung der EC-Karte mit entsprechender Dokumentenausgabe. Mit der Programmierung P014 kann die direkte Taste auf der Tastatur programmiert werden (siehe [Paragraf 7.2](#)).

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz eines Verkaufs mit EC-Kartenzahlung beschrieben:

- Die Verkäufe der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 10.00 Euro, Abteilung 3 mit freiem Preis von 1.00 Euro):

1 ;:!?+-	0 SpC=%@	00 → _#( )	DEPT 1
1 ;:!?+-	00 → _#( )	DEPT 3	

- Mit der EC-Kartenzahlung abschließen:

4 GHI	
----------	--

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	10.00
ABTEILUNG 03	1.00
<b>TOTAL €</b>	<b>11.00</b>
EC-KARTE	11.00
RÜCKGELD	0.00
	KASSE 1
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
<TSE-Seriennr.>	

PRELIMINARY





## 11.3 Kreditkartenzahlung (F104)

Bestimmt den Abschluss der Transaktion durch Kreditkartenzahlung mit entsprechender Dokumentenausgabe. Mit der Programmierung P014 kann die direkte Taste auf der Tastatur programmiert werden (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz eines Verkaufs mit Kreditkartenzahlung beschrieben:

- Die Verkäufe der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 10.00 Euro, Abteilung 3 mit freiem Preis von 1.00 Euro):

1 :;!?+-	0 SpC=/%@	00 _#( )	DEPT 1
1 :;!?+-	00 _#( )	DEPT 3	

- Mit der Kreditkartenzahlung abschließen:

5 JKL	
----------	--

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	10.00
ABTEILUNG 03	1.00
<b>TOTAL €</b>	<b>11.00</b>
KREDITKARTE	11.00
RÜCKGELD	0.00
	KASSE 1
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
<TSE-Seriennr.>	



## 11.4 Programmierbare Zahlungsverfahren (F909, F910, 911)

Bestimmt den Abschluss der Transaktion durch eine programmierbare Zahlung mit entsprechender Dokumentenausgabe.

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz eines Verkaufs mit programmierbarer Zahlung beschrieben.

### HINWEIS:

Programmierbare Zahlungen können mit den folgenden Tasten aufgerufen werden: 8, 9 oder 10 zusammen mit der Taste „ANDERE ZAHLUNGEN“.

- Die Verkäufe der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 10.00 Euro, Abteilung 3 mit freiem Preis von 1.00 Euro):



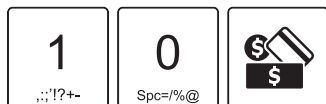
- Mit der gewünschten programmierbaren Zahlung abschließen:



oder



oder



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	10.00 A
ABTEILUNG 03	1.00 A
<b>TOTAL €</b>	<b>11.00</b>
ZAHLUNG <Nr.>	11.00
RÜCKGELD	0.00
	KASSE 1
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
<TSE-Seriennr.>	



## 11.5 Mischzahlung

Das Gerät bietet die Möglichkeit, eine Transaktion mit Hilfe von Mischzahlungen abzuschließen, d.h. unter Verwendung einer oder mehrerer Zahlungsmethoden zum Erreichen des geschuldeten Betrags.

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz eines Verkaufs beschrieben, der zum Teil per Barzahlung und für den restlichen Betrag mittels Scheckzahlung beglichen wird.

- Die Verkäufe der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 10.00 Euro, Abteilung 3 mit freiem Preis von 1.00 Euro):

1 :;!?+~	0 SpC=/%@	00 _#()	DEPT 1
-------------	--------------	------------	--------

1 :;!?+~	00 _#()	DEPT 3
-------------	------------	--------

- Die Teilzahlung eingeben (z.B. 3.00 Euro bar):

3 DEF	00 _#()	TOT
----------	------------	-----

- Auf dem Display erscheint:

€ IN BAR	3.00
ZU BEZAHLEN	8.00

- Das Gerät wartet darauf, dass die Bezahlung vervollständigt wird.
- Die Transaktion mittels Kreditkartenzahlung abschließen.

5 JKL	
----------	--

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	10.00
ABTEILUNG 03	1.00
<b>TOTAL €</b>	<b>11.00</b>
BAR	3.00
KREDITKARTE	8.00
RÜCKGELD	0.00
	KASSE 1
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
<TSE-Seriennr.>	



## 11.6 Währungswechsel

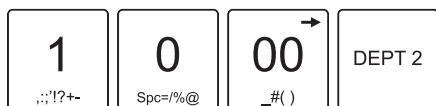
Das Gerät bietet die Möglichkeit einer Zahlung mit Währungswechsel.

Bevor ein Verkauf mit Währungswechsel getätigt werden kann, muss der Währungswechsel mit der Programmierung P530 programmiert werden (siehe [Paragraph 7.9](#) und [Paragraph 13.5](#)). Im nachfolgenden Fall wurde beispielsweise ein Währungswechsel (gleich 1,2) eingegeben.

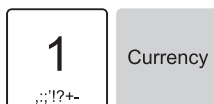
Mit der Programmierung P014 kann die direkte Taste auf der Tastatur programmiert werden (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz eines Verkaufs mit Währungswechsel beschrieben.

- Die Verkäufe der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 2 mit freiem Preis von 10.00 Euro):



- Den gewünschten Währungswechsel auf die Transaktion anwenden (z.B. Währung 1):



- Mit der Taste BAR abschließen:



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 02	10.00 A
<b>TOTAL €</b>	<b>10.00</b>
DAVON MWST.	1.00
BARZAHLUNG	11.00
ELEKTRONISCHE ZAHLUNGSART	0.00
NICHT EINGEZOGEN	0.00
RÜCKGELD	0.00
GEGEBEN	11.00
A: MWST. 10.00%	
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
<TSE-Seriennr.>	
ZAHLUNGSEINZELHEITEN	
1 € = 1.2 WÄHRUNG 1	
WÄHRUNG 1	12.00



# 12 SPEZIALFUNKTIONEN

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen, die mit dem Gerät im Registriermodus ausgeführt werden können (siehe [Paragraph 2.10](#)).



## 12.1 Kassenbeleg kopieren

Das Gerät bietet die Möglichkeit, eine Kopie des zuletzt ausgegebenen Kassenbelegs auszudrucken, indem folgende Taste gedrückt wird:



Aktivierung der Kopie des zuletzt ausgegebenen Kassenbelegs mittels Programmierung P020 (siehe [Paragraph 7.2](#)).

PRELIMINARY



## 12.2 Geldeingang in die Kasse (F098)

Das Gerät bietet die Möglichkeit, Geld in die Kasse einzuzahlen und einen nicht fiskalischen Kassensbon auszugeben. Diese Funktion ist beispielsweise dann von Nutzen, wenn ein Kassenanfangsbestand eingerichtet werden soll. Es kann keine Einzahlung in die Kasse erfolgen, wenn noch Transaktionen offen sind.

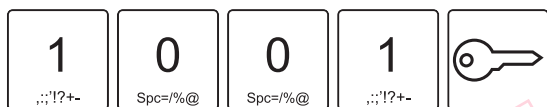
Mit der Programmierung P014 kann die direkte Taste auf der Tastatur programmiert werden (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz einer Kasseneinzahlung von 20.00 Euro beschrieben:

- Die Taste EINZAHLUNGEN drücken:



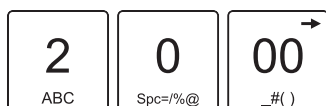
Alternativ können die Kurzcodes verwendet werden, welche die Funktionen der programmierbaren Zahlungen aufrufen (siehe [Paragraph 2.8](#)), gefolgt von der Taste SCHLÜSSEL:



- Auf dem Display erscheint:



- Den in die Kasse einzuzahlenden Betrag eingeben:



- Mit der Zahlungstaste abschließen (z.B. Taste BAR):



- Die Funktion durch Druck der Taste EINZAHLUNGEN abschließen:



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

```

NICHT FISKALISCH
      <Name>
      <Typ>
      <Anschrift>
      <PLZ>
      <Ort>
      <Land>
      <Steuernummer>
      <USt.-IdNr>
-----
KASSENEINGANG
-----
BAR                                     20.00
-----
TOT.                                    20.00

01/01/22 12:00:00   <DOK.NR. GEST.>
SERIENNUMMER:      <TSE-Seriennr.>
NICHT FISKALISCH

```

## 12.3 Kassenentnahme (F097)

Das Gerät bietet die Möglichkeit, Geld aus der Kasse zu entnehmen und einen steuerlich nicht relevanten Kassenbeleg auszugeben. Diese Funktion ist beispielsweise zum Bezahlen von Kurieren usw. von Nutzen. Es kann keine Entnahme aus der Kasse erfolgen, wenn noch Transaktionen offen sind.

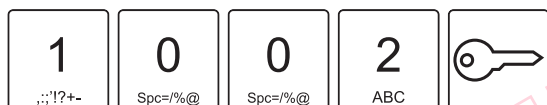
Mit der Programmierung P014 kann die direkte Taste auf der Tastatur programmiert werden (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz einer Kassenentnahme von 10,00 Euro beschrieben:

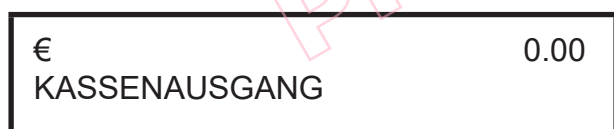
- Die Taste ENTNAHMEN drücken:



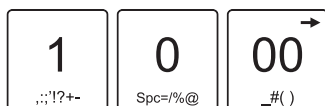
Alternativ können die Kurzcodes verwendet werden, welche die Funktionen der programmierbaren Zahlungen aufrufen (siehe [Paragraph 2.8](#)), gefolgt von der Taste SCHLÜSSEL:



- Auf dem Display erscheint:



- Den aus der Kasse zu entnehmenden Betrag eingeben (z.B. 10.00 Euro abgerundet):



- Mit der Zahlungstaste abschließen (z.B. Taste BAR):



- Die Funktion durch Druck der Taste KASSENENTNAHMEN abschließen:



- Wenn die Kasse einen Betrag enthält, der größer oder gleich 10.00 Euro ist, wird ein Kassenbeleg mit der Aufstellung der Entnahme ausgegeben:

```

NICHT FISKALISCH
      <Name>
      <Typ>
    <Anschrift>
      <PLZ>
      <Ort>
      <Land>
    <Steuernummer>
    <USt.-IdNr>
-----
KASSENAUSGANG
-----
BAR                                     10.00
-----
TOT.                                     10.00

01/01/22 12:00:00    <DOK.NR. GEST.>
SERIENNUMMER:       <TSE-Seriennr.>
NICHT FISKALISCH
  
```

### ACHTUNG:

Ist der Kassenbestand niedriger als die gewünschte Entnahme, erscheint auf dem Display ein Warnhinweis.

## 12.4 Mehrfachfunktionen, Makro (von F365 bis F370)

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Verkaufsphase etwa von mehrere Artikel enthaltenden Packungen kann eine Serie von Vorgängen gespeichert werden, die andernfalls nacheinander manuell ausgeführt werden können. Diese Vorgänge können nachfolgend wieder abgerufen und mit Hilfe einer einzigen eingerichteten Taste automatisch gestartet werden.

Auf diese Weise kann eine spezifische Mehrfachfunktion – ein Makro – je nach gespeicherter Sequenz eine Serie von Verkäufen ausführen und den Kassenbeleg dabei automatisch beginnen und abschließen oder automatische Vorgänge wie Rabatte oder Aufpreise in einem bereits begonnenen Kassenbeleg zulassen.

Die Abteilungsliste mit der Programmierung P120 programmieren (siehe [Paragraph 7.4](#)). Dabei darauf achten, dass der Wert „Mehrfachfunktion“ angemessen eingegeben wurde.

Das Verzeichnis der programmierten Mehrfachfunktionen mit der Programmierung P060 ausdrucken (siehe [Paragraph 7.2](#)).

Die Mehrfachfunktion mit der Programmierung P061 im Gerätespeicher programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)). Mit der Programmierung P014 die direkte Taste auf der Tastatur programmieren (siehe [Paragraph 7.2](#)) und die Taste zuweisen (z.B. FUNKTION MAKRO).

Für weitere Informationen siehe das in [Paragraph 13.4](#) beschriebene Beispiel.

Im nachfolgenden Beispiel wird angenommen, dass die Mehrfachfunktion Nr. 1 mit der folgenden Funktionssequenz programmiert wurde: Abteilung 1 + Rabatt 10% + Kreditkartenzahlung.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Direkt die folgende Taste drücken:



- Artikel und Modifikatoren werden automatisch registriert, die Transaktion wird mit der programmierten Zahlungsform abgeschlossen, und der steuerrelevante Kassenbeleg wird ausgedruckt.

- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>		
<Typ>		
<Anschrift>		
<PLZ>		
<Ort>		
<Land>		
<Steuernummer>		
<USt.-IdNr>		
	EURO	
ABTEILUNG 01		15.00
RABATT %	10.00%	-1.50
<b>TOTAL €</b>		<b>13.50</b>
BAR		0.00
KREDITKARTE		13.50
RÜCKGELD		0.00
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>	
<TSE-Seriennr.>		

Mehrfachfunktionen können nicht nur direkt aufgerufen werden, sondern sie können auch innerhalb anderer Verkaufsvorgänge indirekt ausgeführt werden. Siehe nachfolgende Darstellung:

- Beim Verkauf von PLU, denen mit der Programmierung P220 eine Mehrfachfunktion attribuiert wurde.
- Beim Verkauf von Abteilungen, denen mit der Programmierung P120 eine Mehrfachfunktion attribuiert wurde.
- Bei Verkaufsvorgängen durch Aufrufen eines Kunden-codes, dem mit der Programmierung P340 eine Mehrfachfunktion attribuiert wurde





## 12.5 Mehrfach-Kassenbelegsfunktion (F096)

Die Mehrfach-Kassenbelegfunktion ermöglicht das Ausstellen von steuerlich nicht relevanten Kassenbelegen mit den auf dem letzten steuerlich relevanten Kassenbeleg registrierten Verkäufen, unterteilt in eigens vorgegebene Druckgruppen (Mehrfach-Kassenbeleg-Gruppen).

Die Abteilungsliste mit der Programmierung P120 programmieren (siehe [Paragraf 7.4](#)). Dabei darauf achten, dass der Wert „MEHRFACHBELEG-GRUPPEN“ angemessen eingegeben wurde.

Die Verwendung der Mehrfachbelegfunktion mit der Programmierung P041 aktivieren (siehe [Paragraf 7.2](#)).

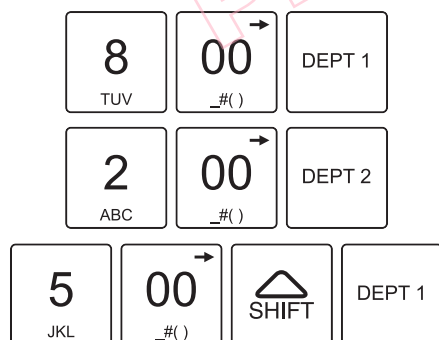
Die Liste der programmierten Abteilungen mit der Programmierung P100 ausdrucken (siehe [Paragraf 7.4](#)).

Der steuerlich nicht relevante Kassenbeleg der Gruppe 0 wird nie ausgedruckt.

In diesem Beispiel wird angenommen, dass die Abteilungen wie folgt programmiert wurden:

- Abteilung 1 Wert „Mehrfachbeleg-Gruppen“. = 1
- Abteilung 2 Wert „Mehrfachbeleg-Gruppen“. = 1
- Abteilung 5 Wert „Mehrfachbeleg-Gruppen“. = 2

- Die Verkäufe der Transaktion eingeben (z.B. Abteilung 1 mit freiem Preis von 8.00 Euro, Abteilung 2 mit freiem Preis von 2.00 Euro, Abteilung 5 mit freiem Preis von 5.00 Euro):



- Die Transaktion dann mit einer Zahlungstaste abschließen (z.B. BAR):



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

<Name>	
<Typ>	
<Anschrift>	
<PLZ>	
<Ort>	
<Land>	
<Steuernummer>	
<USt.-IdNr>	
	EURO
ABTEILUNG 01	8.00
ABTEILUNG 02	2.00
ABTEILUNG 05	5.00
<b>TOTAL €</b>	<b>15.00</b>
BAR	15.00
KREDITKARTE	0.00
RÜCKGELD	0.00
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR.>
	<TSE-Seriennr.>

- Danach werden die steuerlich nicht relevanten Kassenbelege der Abteilungen ausgedruckt, die zu Gruppe 1 und 2 gehören:

<b>NICHT FISKALISCH</b>	
-----	
KONZERN MULTI 1	
-----	
ABTEILUNG 01	8.00
ABTEILUNG 02	2.00
BEZ. GESCHÄFTSDOKUMENTE	<DOK.NR.>
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR. GEST.>
SERIENNUMMER:	<TSE-Seriennr.>
<b>NICHT FISKALISCH</b>	



NICHT FISKALISCH

-----  
KONZERN MULTI 2  
-----

ABTEILUNG 05 5.00

BEZ. GESCHÄFTSDOKUMENTE <DOK.NR.>

01/01/22 12:00:00 <DOK.NR. GEST.>

SERIENNUMMER: <TSE-Seriennr.>

NICHT FISKALISCH

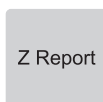
PRELIMINARY



## 12.6 Reset des Fiskalspeichers (F022)

Das Reset des Fiskalspeichers (oder Kassenabrechnung) muss verpflichtend am Ende eines jeden Tages durchgeführt werden. Mit der Programmierung P014 kann die direkte Taste auf der Tastatur programmiert werden (siehe [Paragraph 7.2](#)).

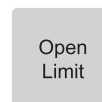
Folgende Taste drücken:



## 12.7 Entsperrung Abteilungsgrenzwert (F129)

Das Gerät erlaubt eine zeitlich begrenzte Entsperrung des für eine Abteilung eingegebenen oberen oder unteren Grenzwertes. Im nachfolgenden Beispiel wird die komplette Sequenz zum Entsperrern eines für eine Abteilung eingegebenen Grenzwertes beschrieben (z.B. Abteilung 1 mit oberem Grenzwert von 1.00 Euro).

- Die Taste **ENTSPERRUNG ABTEILUNGSGRENZWERT** drücken:



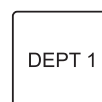
- Auf dem Display erscheint:



- Den Betrag eingeben (z.B. 1.50 Euro):



- Die Abteilung auswählen, deren oberer Verkaufsgrenzwert geändert werden soll (z.B. Abteilung 1):



- Mit der Zahlungstaste abschließen (z.B. BAR):





## 12.8 Helligkeit Kundendisplay (F122)

Das nachfolgende Verfahren beschreibt, wie die Parameter für die kundenseitige Displayhelligkeit eingestellt werden können.

Mit der Programmierung P014 kann die direkte Taste auf der Tastatur programmiert werden (siehe [Paragraph 7.2](#)).

- Folgende Taste drücken:

Customer  
Display  
Backlight

- Auf dem Display erscheint:

€	KUNDENKONTRAST <Nr.>	0.00
---	----------------------	------

- Zum Eingeben des gewünschten Wertes folgende Taste mehrmals drücken.

Customer  
Display  
Backlight

## 12.9 Helligkeit Bedienerdisplay (F108)

Das nachfolgende Verfahren beschreibt, wie die Parameter für die bedienerseitige Displayhelligkeit eingestellt werden können.

Mit der Programmierung P014 kann die direkte Taste auf der Tastatur programmiert werden (siehe [Paragraph 7.2](#)).

- Folgende Taste drücken:

Operator  
Display  
Backlight

- Auf dem Display erscheint:

€	BEDIENERKONTRAST <Nr.>	0.00
---	------------------------	------

- Zum Eingeben des gewünschten Wertes folgende Taste mehrmals drücken.

Operator  
Display  
Backlight

PRELIMINARY



# 13 BEISPIELE

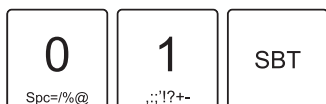
## 13.1 Beispiel für eine Kassenabrechnung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Mit der Taste SCHLÜSSEL den Resetmodus öffnen:



- Die Kassenabrechnung durchführen:



- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Während des Vorgangs erscheint auf dem Display:



- Das Gerät druckt einen Tagesabschlussbon aus:

```

Z
Nr.<#>
--- Abschlussarten -----
RECHNUNG          3X      351,34
BAR                3X      351,34
EINGABE           0X        0.00
AUSGABE           0X        0.00
--- MWST-Aufstellung -----
> 19.00%
BRUTTO                                2,46
NETTO                                 2,06
STEUER                                0,40
...
TSE Transaktion:                                <#>
TSE Start:                yyyy-mm-ddThh:mm:ss.000Z
TSE Ende:                 yyyy-mm-ddThh:mm:ss.000Z
TSE SerN:                 47747B8481EE3F032EDBDACD71414805
                          F7153A6275486553D400D0BF6CC0F148
TSE Signaturzaehler:                96042
TSE Sign:                 bZAhlRfTax1Pb/KoHPkE/+fyjQgpba-
                          ne
                          pf6iLULBdNPqy+FXg0wQzLhMUAY7RF6g
                          Qyd2f69DrzqtvL6EqWlFJv8cy0L8oNfb
                          W0vgtswfwRlsgcdonmnoR5Iyf3P7SB
V0;5555555555;Kassenbeleg-V1;Beleg^1.23_3.
21_0.00_0.00_0.00^4.44:Bar;14;96057;2019-0
6-24T10:16:36.000Z;2019-06-24T10:16:39.000
Z;ecdsa-plain-SHA384;unixTime;QLMPpiciBcyn
e5mZ1ZjNLuLxz84UJGHKdCct+RX8sSMh3hkDjFvKZ4
bekZ1yK9n6K9pplzWavW9lHuAFMXBme6ZiShl2bccp
fL07uK7ZysbN1mDDa+ITXq8Ny7hgNi2a;BFILXGn8Q
XUTqYniXPPcZiiUF0bjvB0kRfg6IeUsaXC670Wql2+
UwJkG8hnbtl0gWQvELZDZOyb90Va+u9EraapSFXy43
1KDPK1jYT0E6N+vbb0HHYmVhHtTz8JyBbGsA==

01/01/22 12:00:00                                <DOK.NR.>
<TSE-Seriennummer>

```





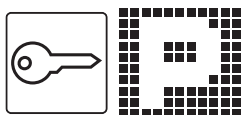
## 13.2 Beispiel für eine Tastenneukonfiguration

„Personalisierung der Tastatur“ bedeutet, dass die den Tasten zugewiesenen Funktionen neu konfiguriert werden, um das Gerät an die Bedürfnisse des Geschäfts oder der einzelnen Verkaufsstelle anzupassen. Die Personalisierung der Tastatur basiert auf folgenden Regeln:

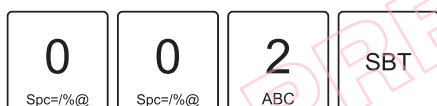
- Die Position jeder Taste ergibt sich aus einer Zahl, dem Positionscode der Taste.
- Jede Betriebsfunktion des Geräts besitzt eine eigene Nummer, den Funktionscode.
- Um Doppel- oder Vierfachtasten zu erhalten, muss die gewünschte Funktion für alle betroffenen Einzeltasten (2 oder 4 Tasten) programmiert werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

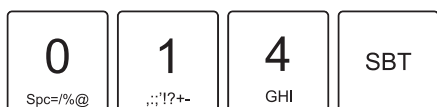
- Mit der Taste SCHLÜSSEL den Programmiermodus öffnen:



- Die Tastenkonfiguration ausdrucken, um die aktuelle Tastenprogrammierung und das Verzeichnis der verfügbaren Funktionen zur Hand zu haben:



- Das Personalisierungsverfahren aktivieren:



- Auf dem Display erscheint:



- Den gewünschten Positionscode mit den Pfeiltasten suchen. In der gedruckten Liste der Tastenkonfiguration nachsehen (z.B. fünfte Taste der ersten Zeile = 05):



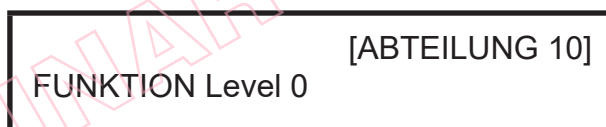
- Auf dem Display erscheint:



- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Auf dem Display erscheint:



- Mit den Pfeiltasten die Funktion suchen, die dem Level 0 der Taste attribuiert werden soll. In der gedruckten Liste der Tastenkonfiguration nachsehen (z.B. Rabatt/Aufpreis 1 = 037):



- Auf dem Display erscheint:



- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:





- Auf dem Display erscheint:

[ABTEILUNG 10]  
FUNKTION Level 1

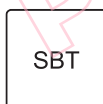
- Mit den Pfeiltasten die Funktion suchen, die dem Level 1 der Taste attribuiert werden soll. In der gedruckten Liste der Tastenkonfiguration nachsehen (z.B. Funktion Makro 1 = 366):



- Auf dem Display erscheint:

[FUNKTION MAKRO 1]  
FUNKTION Level 1

- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Zum Neukonfigurieren weiterer Tasten die oben beschriebenen Schritte wiederholen, andernfalls das Verfahren durch Druck der Taste BAR abschließen:



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

```

NICHT FISKALISCH
-----
P (014) ANORDNUG DER TASTEN
-----
TASTENNR.           [ZEILE 1, SPALTE 5]
FUNKTION Level 0   [RABATT/AUFPREIS 1]
FUNKTION Level 1   [FUNKTION MAKRO 1]

01/01/22 12:00:00   <DOK.NR. GEST.>
SERIENNUMMER:       <TSE-Seriennr.>
NICHT FISKALISCH
  
```

**HINWEIS:**

Das beschriebene Verfahren kann auch durchgeführt werden, indem das Gerät an einen PC angeschlossen wird. Verwenden Sie das (bei Ihrem Händler erhältliche) Tool CEFiscalRXConfigurator.



## 13.3 Beispiel für eine Personalisierung Rabatt/Aufpreis

Das Gerät ist für bis zu 20 programmierbare Rabatt-/Aufpreis-Modalitäten ausgelegt, welche die Nummern 1 bis 20 tragen. Jede der zwanzig Rabatt-/Aufpreis-Modalitäten kann zur Durchführung von Rabatten oder Aufpreisen aktiviert und mit Hilfe der Programmierung P420 einzeln definiert werden (siehe [Paragraph 7.8](#)).

### HINWEIS:

Die beschriebenen Verfahren können auch durchgeführt werden, indem das Gerät an einen PC angeschlossen wird. Verwenden Sie das (bei Ihrem Händler erhältliche) Tool CEFiscalRXConfigurator.

### PHASE 1: Personalisierung der Rabatte/Aufpreise

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Mit der Taste SCHLÜSSEL den Programmiermodus öffnen:



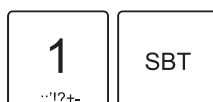
- Das Personalisierungsverfahren aktivieren:



- Auf dem Display erscheint:



- Den gewählten Positionscode eingeben (z.B. 1), dann die Taste ZWISCHENSUMME drücken:



- Auf dem Display erscheint:



- Aktiviert oder deaktiviert mit Hilfe der Pfeiltasten den soeben programmierten Rabatt oder Aufpreis:



- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Auf dem Display erscheint:



- Mit der Zahlentastatur eine kurze Beschreibung eingeben. Jeder Taste entsprechen mehrere Zeichen (siehe Legende auf der Taste). Durch wiederholten Tastendruck können die Zeichen dieser Taste durchlaufen werden. Ein falsch eingegebenes Zeichen kann durch Druck der Taste C wieder gelöscht werden.

- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



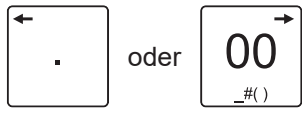
- Auf dem Display erscheint:







- Die Rabatt-/Aufpreisart (z.B. Prozent) mit den Pfeiltasten auswählen:



- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Auf dem Display erscheint:



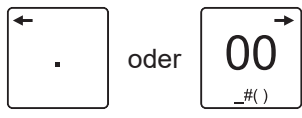
- Auf dem Display erscheint:



- Mit der Zahlentastatur einen Höchstwert für den Betrag/Prozentwert eingeben (z.B. 800 = 8.00%) und mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Den Modifikatorentyp (z.B. Rabatt) mit den Pfeiltasten auswählen:



- Auf dem Display erscheint:



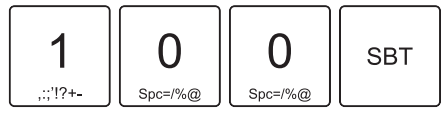
- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



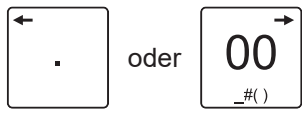
- Auf dem Display erscheint:



- Mit der Zahlentastatur einen festgelegten Wert für den Betrag/Prozentwert eingeben (z.B. 100 = 1.00%) und mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Die Rabatt-/Aufpreis-Modalität (z.B. auf Artikel und Zwischensumme) mit den Pfeiltasten auswählen:



- Zum Neukonfigurieren weiterer Rabatte/Aufpreise die oben beschriebenen Schritte wiederholen, andernfalls das Verfahren durch Druck der Taste BAR abschließen:





- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

NICHT FISKALISCH	
<hr/>	
P(420) PROGR. RAB/AUFP	
<hr/>	
RABATT-/AUFPR.NR. :	1
AKTIVIEREN	[AKTIVIERT]
BESCHR:	RABATT
PROZENTANTEIL/WERT:	[PROZENT]
RABATT/AUFPREIS:	[RABATT]
ARTIKEL/ZWISCHENSUMME:	[AUF ARTIKEL]
MAX. PROZENTWERT:	8,00%
PROZENTANTEIL	1.00%
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR. GEST.>
SERIENNUMMER:	<TSE-Seriennr.>
NICHT FISKALISCH	

PRELIMINARY

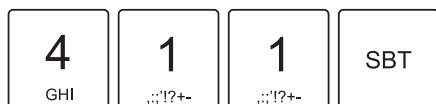


## PHASE 2: Modifikatortasten-Attribuierung

- Mit der Taste SCHLÜSSEL den Programmiermodus öffnen:



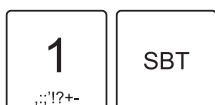
- Das Personalisierungsverfahren aktivieren:



- Auf dem Display erscheint:



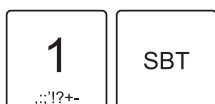
- Die Nummer der gewünschten Modifikatortaste eingeben (z.B. Modifikatortaste 1, die der mit der Tastatur programmierbaren Funktion F037 entspricht):



- Auf dem Display erscheint:



- Die Nummer der Rabatt-/Aufpreis-Modalität eingeben, die der Modifikatortaste attribuiert werden soll (z.B. Rabatt/Aufpreis 1, personalisiert in Phase 1):



- Zum Attribuiere weiteren Modifikatortasten die oben beschriebenen Schritte wiederholen, andernfalls das Verfahren durch Druck der Taste BAR abschließen:



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:



PRELIMINARY

## 13.4 Beispiel für eine Mehrfachfunktion (Makro)

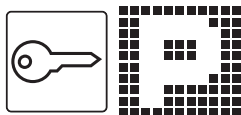
Die Mehrfachfunktion wird programmiert, indem eine Identifikationsnummer eingegeben, die Betriebsoptionen eingestellt und schließlich eine oder mehrere in Sequenz durchzuführende Vorgänge ausgewählt werden. Abteilungen oder PLU müssen mit einem festgelegten Betrag ungleich 0,00 Euro programmiert werden.

### HINWEIS:

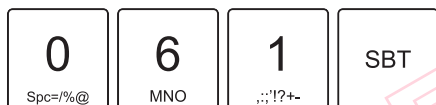
Die beschriebenen Verfahren können auch durchgeführt werden, indem das Gerät an einen PC angeschlossen wird. Verwenden Sie das (bei Ihrem Händler erhältliche) Tool CEFiscalRXConfigurator.

### PHASE 1: Personalisierung einer Mehrfachfunktion (Makro)

- Mit der Taste SCHLÜSSEL den Programmiermodus öffnen:



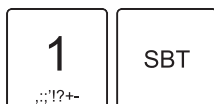
- Das Personalisierungsverfahren aktivieren:



- Auf dem Display erscheint:



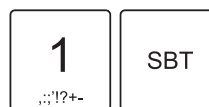
- Die Nummer der gewünschten Makrotaste eingeben (z.B. Makrotaste 1, die der mit der Tastatur programmierbaren Funktion F366 entspricht):



- Auf dem Display erscheint:



- Den gewählten Positionscode eingeben (z.B. 1):



- Auf dem Display erscheint:



- Die Mehrfachfunktion (Makro) mit den Pfeiltasten aktivieren oder deaktivieren:



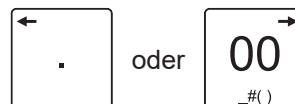
- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Auf dem Display erscheint:



- Ggf. die Bedienerbegrenzungen (z.B. alle Bediener) mit den Pfeiltasten aktivieren oder deaktivieren:



- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:





- Auf dem Display erscheint:

FUNKTION 1
[STOP MAKRO]

- Die Funktion auswählen, die zur Sequenz hinzugefügt werden soll (z.B. Gesamtbetrag), mit den Pfeiltasten auswählen:



- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Auf dem Display erscheint:

FUNKTION 2
[STOP MAKRO]

- Nachdem die gewünschten Funktionen hinzugefügt worden sind (max. 25), durch Druck der Taste BAR abschließen:



- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

```

NICHT FISKALISCH
-----
P(061) ERST. MEHRFACH FUNKTION
-----
MEHRFACHFUNKTIONNR:          1
CODENUMMER:                  1
FUNKTION AKTIVIEREN:         [AKTIVIERT]
ZUGELASSENER BEDIENER: [ALLE BEDIENER]
FUNKTION 1                    [TOTAL]
                               ...
                               ...
                               ...
FUNKTION 25                    [STOP MAKRO]

01/01/22 12:00:00             <DOK.NR. GEST.>
SERIENNUMMER:                 <TSE-Seriennr.>
NICHT FISKALISCH
  
```

### PHASE 2: Tastenneukonfigurierung

Die Anweisungen in [Paragraph 13.2](#) befolgen.



## 13.5 Beispiel für einen Währungswechsel

Mit der Funktion Währungswechsel kann die Währung des Geräts gewechselt und von einer Währung zur nächsten gesprungen werden (z.B. von € zu \$ usw.).

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Mit der Taste SCHLÜSSEL den Programmiermodus öffnen:



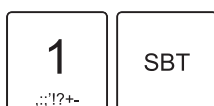
- Das Personalisierungsverfahren aktivieren:



- Auf dem Display erscheint:



- Den gewünschten Währungscode auswählen (z.B. 1), dann die Taste ZWISCHENSUMME drücken:



- Auf dem Display erscheint:



- Mit der Zahlentastatur eine kurze Beschreibung eingeben (z.B. EURO ABGERUNDET). Jeder Taste entsprechen mehrere Zeichen (siehe Legende auf der Taste). Durch wiederholten Tastendruck können die Zeichen dieser Taste durchlaufen werden. Ein falsch eingegebenes Zeichen kann durch Druck der Taste C wieder gelöscht werden.

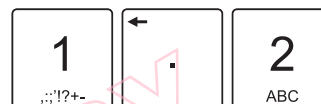
- Mit der Taste ZWISCHENSUMME bestätigen:



- Auf dem Display erscheint:



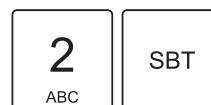
- Den Währungswechselbericht eingeben (z.B. 1.2), dann die Taste ZWISCHENSUMME drücken:



- Auf dem Display erscheint:



- Die Anzahl der Dezimalstellen der Währung eingeben (z.B. 2), dann die Taste ZWISCHENSUMME drücken:



- Zum Erstellen weiterer Währungswechsel die oben beschriebenen Schritte wiederholen, andernfalls das Verfahren durch Druck der Taste GESAMTBETRAG abschließen.





- Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

NICHT FISKALISCH	
<hr/>	
P (530) WÄHRUNGSWECHSEL-BERICHT	
<hr/>	
WÄHRUNGSCODE-NR. :	1
BESCHR. :	EURO
WECHSELBERICHT :	1.2
DEZIMALSTELLEN D. WÄHRUNG :	[2]
01/01/22 12:00:00	<DOK.NR. GEST.>
SERIENNUMMER :	<TSE-Seriennr.>
NICHT FISKALISCH	

PRELIMINARY



PRELIMINARY





# 14 TECHNISCHE MERKMALE

## 14.1 Technische Merkmale Hardware

ALLGEMEINES	
Sensoren	Papiererfassung
Protokoll	CUSTOM CUSTOM DLL CUSTOM XON/XOFF
Hauptfunktionen	50 Abteilungen (freie und festgelegte) 8 Bediener (mit Passwortmöglichkeit) 10000 PLU (mit EAN-Code) Programmierung Beschreibung der Abteilung und der PLU Programmierung der Kopfzeilen (9 Zeilen) 7 programmierbare Zahlungsarten Mehrwertsteuergruppen 100 Kunden (mit Verkaufsgesamtbetragsverwaltung) Rabatte und Aufpreise auf Artikel, auf die Zwischensumme, nach Wert und in Prozent Steuerdaten-, Finanz-, Verkaufsstatistikberichte und Historien Automatischer Datumsstempel mit fortlaufendem Uhrzeitdruck Storno von falschen Eingaben, Löschen falscher Kassenbelege, Warenrückgabe Berechnung, Ausdruck und Anzeige des Rückgeldes MwSt.-Berechnung und Steuersatzsplitting Speicherung und Druck von Steuernummer, USt.-IdNr. und Kundendaten Fiskalspeicher-Reset Kontrolle des offenen Kassenbelegs über die Tastatur
SCHNITTSTELLEN	
USB-Port	12 Mbit/s (USB 2.0 full Speed)
Serielle Schnittstellen RS232 (RJ45)	von 9600 bps bis 115200 bps
Ethernet-Port (RJ45)	10 Mbit/s
Buchse für Kassenschublade (RJ12)	6 V-Kassenschubladenverwaltung
SPEICHER	
Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)	SD-Karte
Flashspeicher	4 MB (+ 2 MB interner Speicher im Mikroprozessor)
Batteriebetriebener RAM-Speicher	64 kB
Batteriebetriebener RAM-Speicher	8 MB



## DRUCKER

Auflösung <sup>(3)</sup> 203 dpi (8 dot/mm)

Druckmethode Thermodruck mit festem Druckkopf

Druckbreite 48 mm

Druckgeschwindigkeit <sup>(1) (2)</sup> 80 mm/s

## PAPIER

Papierart Thermopapier in Rollenform,  
temperaturempfindliche Seite an der Rollenaußenseite

Papierlänge 57 mm ± 0.5 mm

Papiergewicht von 55 g/m<sup>2</sup> bis 60 g/m<sup>2</sup>

Papierstärke von 63 µm bis 67 µm

Empfohlenes Papier KANZAN KF50, MITSUBISHI PF5067

Rollenaußendurchmesser max. 50 mm

Rolleninnendurchmesser 12 mm

Stärke des Rollenkerns 2 mm (+1 mm)

Papierende Nicht am Rollenkern befestigt

Rollenkern Karton oder Plastik

## ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN DES GERÄTS

Stromversorgung 9 V

Durchschnittliche Stromaufnahme <sup>(2)</sup> 1.56 A

Stromaufnahme in Standby 35 mA

PRELIMINARY



## ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN DES NETZTEILS Nr. 963GE020000048

Versorgungsspannung	von 100 Vac bis 240 Vac
Frequenz	von 50 Hz bis 60 Hz
Output	9 Vdc, 4.44 A
Leistung	40 W

## UMGEBUNGSANFORDERUNGEN

Betriebstemperatur	von 0 °C bis + 45 °C
Relative Feuchtigkeit (RH)	von 10% bis 80% (ohne Kondensierung)
Lagertemperatur	von -20 °C bis + 70 °C
1 Woche	von -20 °C bis + 60 °C
Bis zu 3 Monate	von -20 °C bis + 40 °C
Bis zu 1 Jahr	von -20 °C bis + 25 °C
Relative Feuchtigkeit bei der Lagerung (RH)	von 10% bis 90% (ohne Kondensierung)

### HINWEISE:

(1): Einhaltung des regelmäßigen Reinigungsplans der Geräteteile.

(2): Bezogen auf einen typischen Kassenbeleg von CUSTOM (L = 10 cm, Auflösung = 12,5% Punkte ein).

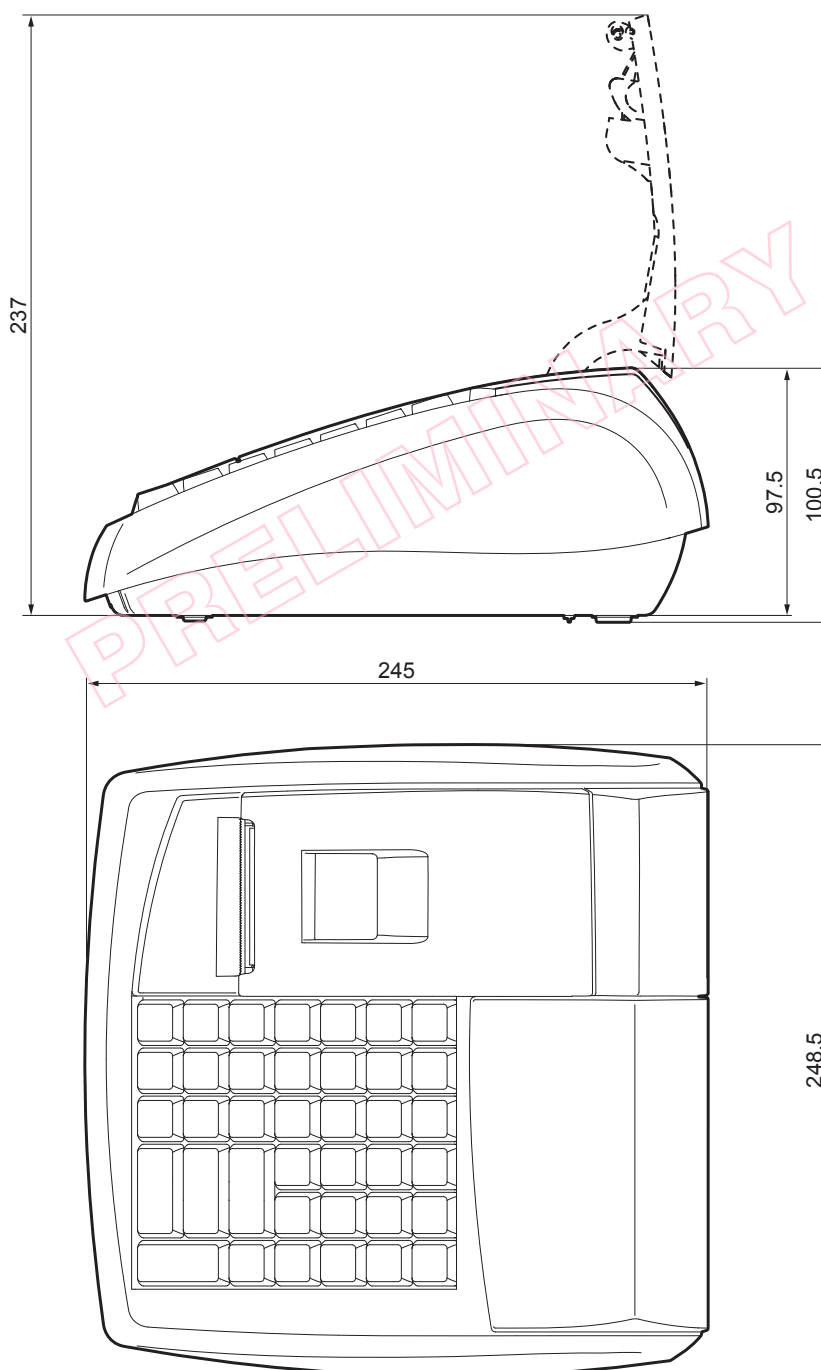
(3): Die Druckqualität hängt stark von der Chemikalienbehandlung und von den Lagerumständen des Thermopapiers sowie vom Papiergewicht ab. Die Druckenergie muss daher ggf. reguliert werden (siehe Programmierung P018), um die gewünschte Druckqualität zu erhalten.

## 14.2 Geräteabmessungen

Die Daten beziehen sich auf das Gerät ohne Papierrolle.

Alle Maßangaben in den nachfolgenden Abbildungen erfolgen in Millimetern.

Länge	245 mm
Höhe bei geschlossener Abdeckung	100.5 mm
Höhe bei offener Abdeckung	237 mm
Breite	248.5 mm
Gewicht	1200 g



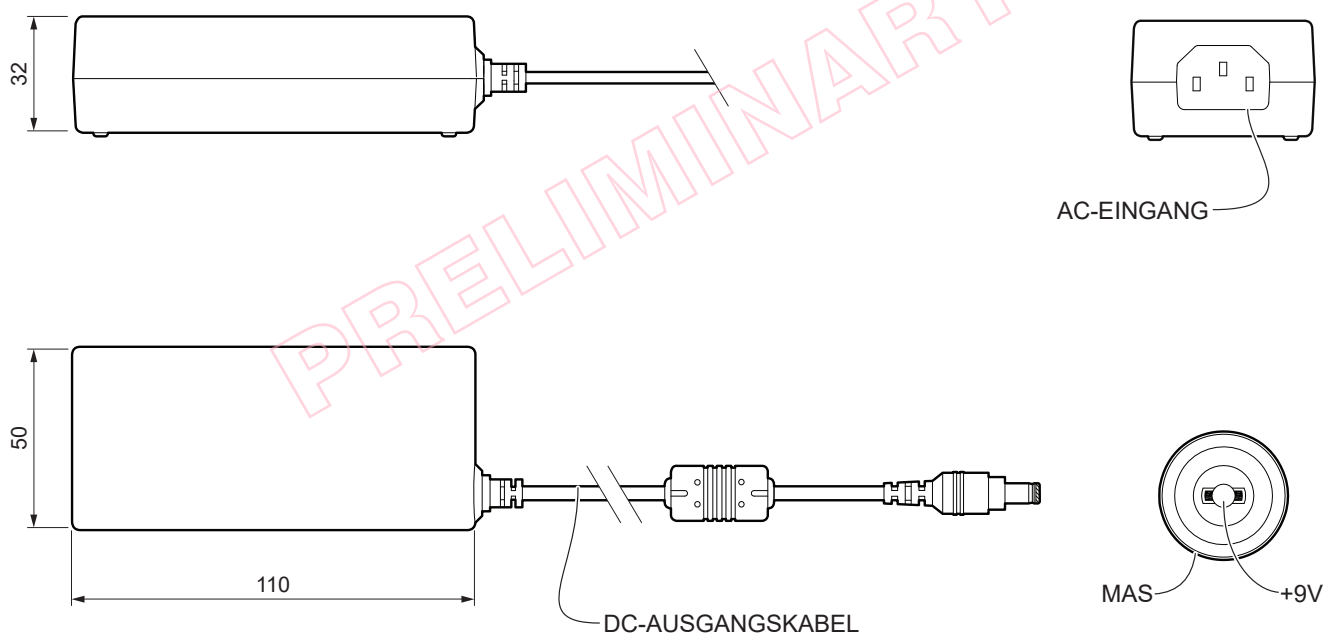
## 14.3 Abmessungen des Netzteils und des Stromkabels

Die folgende Tabelle zeigt die Abmessungen des Netzteils, des Versorgungskabels und des Adapterkabels, die als Gerätezubehör erhältlich sind.

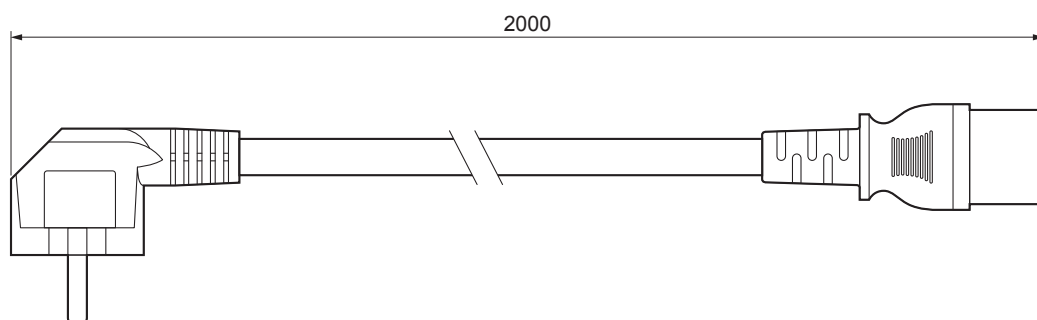
Alle Maßangaben in den nachfolgenden Abbildungen erfolgen in Millimetern.

NETZTEIL Nr. 963GE020000048	
Länge	110 mm
Höhe	32 mm
Breite	50 mm
STROMKABEL Nr. 26100000000311	
Länge	2000 mm

### Netzteil Nr. 963GE020000048



### Stromkabel Nr. 26100000000311







**CUSTOM<sup>®</sup>**

**CUSTOM S.p.A.**

World Headquarters

**Via Berettine, 2/B - 43010 Fontevivo, Parma ITALY**

**Tel. +39 0521 680111 - Fax +39 0521 610701**

**info@custom.biz - www.custom.biz**

*All rights reserved*

[www.custom.biz](http://www.custom.biz)

PRELIMINARY